

6.4. Beiträge zum Werk

6.4.1. Zum Gesamtwerk

Bartels, Adolf: Klaus Groth. -- HE: 6.3.12.4. -- [Zeitungsartikel zu Leben und Werk.]

Bartels, Adolf: Klaus Groth : Sein Leben und seine Werke. - Heide : Westholsteinische Verlagsanstalt, 1943. -- [2. Aufl. von Bartels Adolf: Klaus Groth. Zu seinem 80. Geburtstage. - Würdigung der Gesamtdichtung Groths, wenig zu seinem Leben, in Daten nicht immer zuverlässig. - NE: 6.3.0.]

Bartels, Adolf: Klaus Groth : Zu seinem 80. Geburtstage. - Leipzig : Avenarius, 1899. -- [2. Aufl. s. Bartels, Klaus Groth. Sein Leben und seine Werke. 1943. - Ästhetische und literarische Würdigung. Stellung in der deutschen Literatur. - Bespr. in: Die Heimat 9 (1899) Nr. 6 v. Juni, S.131-132 (Hermann Krumm). - NE: 6.3.0.; 6.3.12.3.]

Ein bedeutender Interpret Klaus Groths : Zum Tode Richard Mehlems. -- HE: 12.2.

Beutin, Wolfgang: „Die Plattdeutsche Literatur ist plötzlich wieder auf den Markt getreten und sogar mit einigem Lärm“ : zur Renaissance der niederdeutschen Dichtung im Nachmärz (Fritz Reuter - John Brinckman - Klaus Groth). // In: Eke, Norbert Otto und Renate Werner (Hrsg.): Vormärz - Nachmärz / unter Mitarbeit von Tanja Coppola. - Bielefeld : Aisthesis Verlag, 2000. - S. 357-395.

Biese, Alfred: Die lyrische Kunst Klaus Groths. -- HE: 6.3.12.4.

Bödewadt, Jacob: Klaus Groths Werk und Erbe. // In: Jahrbuch für den Kreis Pinneberg 4 (1920). - S. 31-38. -- [Auch in: Westermanns illustrierte deutsche Monatshefte (1919) Nr. 8 (nach Qu. 12, 1918/19, S.123). - NE: 6.1.2.; 6.3.12.4.; 8.2.]

Bödewadt, Jacob: Zwischen zwei Meeren : 25 Dichter der Nordmark ; Ein niederdeutsches Dichterbuch. -- HE: 11. -- [Darin S. 464-465: Kurze Würdigung von Groths nddt. Dichtung u. seinem Gesamtwerk.]

Böhme, Lothar: Studien zu den Werken von Klaus Groth. // In:

Zeitschrift für den deutschen Unterricht. - 20 (1906). - S. 172-181. --
Nach: NdJb. - 41 (1915). - S. 31.

Böhme, Lothar: Studien zum Stil und Sprachgebrauch Klaus Groths. // In: Zeitschrift für den deutschen Unterricht. - 25 (1911). - S. 405-417. -- Nach: NdJb. - 41 (1915). - S. 31.

Bülck, Rudolf: Beiträge zur Groth-Forschung. -- HE: 12.2. -- [Darin als Teil II, S.83-89: "Die literarische Tätigkeit Klaus Groths während des Jahres 1864. Eine bibliographische Zusammenstellung" (Sonderverz. von 43 poetischen Arbeiten, Aufsätzen usf. Groths aus dem Jahre 1864).]

Bülck, Rudolf: Verlagsgeschichte der Grothschen Werke : Zugleich ein Beitrag zu ihrer Chronologie. // In: NdJb. - 63/64 (1937/38). - S. 173-182. -- [In der Darlegung ist S. 174 ein Versehen unterlaufen: Die 4. Aufl. (nicht die 5.) des Quickborn erschien als 1. illustrierte, die 5. (nicht die 6.) mit hd. Übersetzung, die 6. (nicht die 4.) als Textausgabe.]

Ehrke, Hans: Klaus Groth. // In: Schleswig-Holstein. - 1 (1949) Nr.8. - S. 7-8.-- [Über Groths Lebenswerk.]

Fringeli, Albin: Johann Peter Hebel und Klaus Groth : Zwei Dichter aus ihrer Heimat gewachsen. // In: KGGJ. - 13 (1969). - S. 155-162.

Groth, Klaus: Sämtliche Werke / Mit Einleitung, Anmerkungen und Glossar von Friedrich Pauly †, Ivo Braak, Richard Mehlem. - 8 Bde. -- HE: 1.1. -- [Unter dem Gesichtspunkt "Werk" erwähnenswerte Besprechungen: Zu Bd.1 "Quickbornlieder": Die Heimat 60 (1953), S.71 (Friedrich Ernst Peters); Qu. 44 (1953/54), S.17-18 (Otto Tenne); Schleswig-Holstein 5 (1953) H.10, S.257-258 (Gertrud Trenktrog); Zeitschrift der Gesellschaft für Schleswig-Holsteinische Geschichte 78 (1954), S.401 (Rudolf Bülck). - Zu Bd.2 "Quickborn I": Die Heimat 64 (1957), S.288 (Geerd Spanjer); Qu. 47 (1956/57), S.80 (Otto Tenne); Schleswig-Holstein 9 (1957) H 5, S.146 (gez. E.E.); Schleswig-Holstein 9 (1957) H.10, S.317 (Richard Mehlem). - Zu Bd.3 "Quickborn II": Die Heimat 66 (1959), S.24 (Geerd Spanjer); Qu. 49 (1959/60), S.20-21 (Otto Tenne); Schleswig-Holstein 10 (1958) H.8, S.228 (gez. E.E.). - Zu Bd.4 "Vertelln": Die Heimat 66 (1959), S.336 (Geerd Spanjer); Qu. 49 (1959/60), S.61-62 (Otto Tenne); Schleswig-Holstein 11 (1959) Nr.11, S.44 (Hans Ehrke). - Zu Bd.5 "Hundert Blätter": Qu. 50 (1960), S.30-31 (Otto Tenne). - Zu Bd.6 "Über Sprache und Dichtung": Die Heimat 70 (1963), S.23 (Dirk Puls); NdJb. 88 (1965), S.195 (Heinrich Wesche); Qu. 52 (1962) Nr.1/2, S.23 (Otto Tenne). - Zu Bd.7 "Briefe": Die Heimat 71 (1964), S.64 (Nicolaus

Detlefsen); NdJb. 87 (1964), S.175-177 (Heinrich Wesche); Qu. 54 (1964) Nr.1, S.32 (Otto Tenne); Schleswig-Holstein 16 (1964) Nr.12, S.321-322 (E. Charlotte Heidrich). - Zu Bd.8 "Sein Leben in Bild und Wort": Qu. 56 (1966), S.53 (Erich Plümer). - Zu Bd. 1-8: Der Wagen 1965 - Ein Lübeckisches Jahrbuch (Hans Heitmann); Die Welt 1967 v. 16.2. (Norbert Johannimloh); KGGJ. 13 (1969), S.20-34 (Hans Riepenhausen).]

Groth, Klaus: Klaus Groths Kampf um seinen Ruf : Aus unbekanntenen Briefen des Dichters. -- HE: 4.2. -- [Im Brief vom 17.1.1899 Groths Vorhaben, einen 5. Band der Gesamtausgabe sowie einen 6. Band "Memoiren" herauszugeben.]

Heitmann, Hans: Klaus Groth und die Niederdeutsche Bewegung : Zu einer neuen Groth-Gesamtausgabe. -- HE: 6.4.2. -- [Darin Würdigung von SW 1-8.]

Johannimloh, Norbert: Der Dichter des Quickborn. // In: Die Welt. - 1967 v. 16.2. (Beilage "Die Welt der Literatur"). -- Nach: KGGJ. - 13 (1969). - S. 34. -- [Würdigung von SW 1-8.]

Das Komitee für die Klaus Groth-Feier: Am 24. April feiert Klaus Groth, der Dichter des Quickborn, seinen siebzigsten Geburtstag. -- HE: 6.3.12.1. -- [Aufruf von 1889 zu einer Spendenbeteiligung für eine Ehrengabe zum 70. Geburtstag Groths sowie eine kurze Darstellung seines Schaffens. Von 14 Persönlichkeiten unterzeichnet.]

Krogmann, Willy: Die dunkelste der Feen : Das Mathildenmotiv in den Dichtungen Klaus Groths. // In: NdJb. - 92 (1969). - S. 116-151. -- [Über die tragische Jugendliebe Groths zu Mathilde Ottens, die zum Grundmotiv seines späteren Werkes wurde. Wiedergabe etlicher Beispiele dazu aus Groths Dichtung. - NE: 6.3.3.; 6.3.10.10.]

Kürstein, Poul: Klaus Groth und Dänemark. -- HE: 8.7. -- [Darin u.v.a. zur Gestaltung der SW aus dänischer Sicht.]

Kuh, Emil: Die Dithmarscher und ihr Dichter. -- HE: 6.4.2.1. -- [Rezension der Arbeiten Groths, besonders Quickborn II.]

Lissauer, Ernst: Ueber die Lyrik Klaus Groths : Zu seinem 100. Geburtstage (24. April). // In: Bonner Zeitung. - 1919, Nr. 113 vom 24. 4. -- [Auch in: Fränkischer Courier [Nürnberg] 87 (1919) v. 24.4. (nach: Qu. 12, 1918/19, S.

123). - NE: 6.3.12.4.]

Lissauer, Ernst: Die Lyrik Klaus Groth. // In: Breslauer Zeitung. - 1929 v. 21.9. -- Nach: Qu. - 23 (1929/30). - S. 28.

Mehlem, Richard: Klaus Groth im Rahmen der deutschen Literatur : Zur Hundertjahrfeier des "Quickborn". - 1953 (Celle : Schweiger & Pick). -- [Vortrag am 12.Oktober 1952 im Opernhause in Bremen, am 13. Oktober in einer Feierstunde der Vereinigung Quickborn im Großen Hörsaal des Völkerkundemuseums in Hamburg. - Anzeige mit Hinweis "auf die besondere Bedeutung dieser neuen Stellungnahme" in: Qu. 45 (1954), S.25-26 (A. Stempel).]

Mehlem, Richard: Zu den Briefen Klaus Groths. // In: KGGJ 6, 1962, S.79-87. -- [Der Beitrag ist größtenteils eine Vorwegnahme der Einleitung zu SW 7.]

Müllenhoff, Karl: Klaus Groth : Eine Lebensskizze. -- HE: 6.1.2. -- [Zu Person und Gesamtwerk.]

Niqueux, Jean: Schleswig-Holstein dans l'oeuvre de Klaus Groth, de Johann Hinrich Fehrs et de Timm Kröger. -- HE: 6.3.9.

Pauly, Friedrich: Die geschichtlichen und geistigen Grundlagen des "Quickborn" -- HE: 6.4.2.1.

Pauly, Friedrich: Von den geistigen Grundlagen des Quickborn. -- HE: 6.4.2.1.

Riepenhausen, Hans: Die neue Groth-Ausgabe : Professor Dr. Richard Mehlem zur Vollendung des 75. Lebensjahres gewidmet. // In: KGGJ. - 13 (1969). - S. 20-34. -- [Über Entstehung und Gestaltung der SW unter Hervorhebung von Richard Mehlem als Hauptbearbeiter der Bände 2-8. - NE: 12.2.; 12.3.]

Siercks, Hans: Klaus Groth : Sein Leben und seine Werke ; Ein deutsches Volksbuch. -- HE: 6.1.1. -- [Unter dem Gesichtspunkt "Werk" erwähnenswerte Besprechungen in: De Eekbom 17 (1899) Nr.5 v. Mai, S.42/43 (Beil.), (gez. Pamerening); Die Heimat 9 (1899) Nr.5 v. Mai, S.111-112 (J.F. Ahrens).]

Sprenger, Robert: Zu Klaus Groth's Quickborn. // In: NdKbl. - 18 (1894/95). - S. 86-87. -- [Bezieht sich auf GW 1, 1893, und enthält Korrekturen zu den in Fußnoten v. Groth und Köster angegebenen Wortbedeutungen.]

Sprenger, Robert: Zu Klaus Groth's Quickborn : (Gesammelte Werke Bd.I und II.) // In: NdJb. - 28 (1902). - S. 109-115. -- [Enthält Korrekturen zu den Worterklärungen in GW 1 u. 2, 1893.]

Trenktrog, Gertrud: Klaus Groths Dichtung im Spiegel der Musik. // In: Schleswig-Holstein. - 5 (1953) H. 10. - S. 257-258. -- [Bespr. von SW 1.]

Weihmann, Magdalena: Erinnerung an Professor Dr. Richard Mehlem. // In: KGGJ. - 14 (1970). - S. 152-153. -- [Nachruf auf Mehlem und Würdigung als Interpret Groths bei der Gestaltung der Sämtlichen Werke.]

Wiechmann, Hermann A.: Professor Dr. Richard Mehlem. // In: KGGJ. - 9 (1965). - S. 5-7. -- [Nachtrag zu seinem 70. Geb. - Über das Wirken Mehlems, u.a. am Grothschen Erbe: "Klaus Groth im Rahmen der deutschen Literatur". Herausgabe von SW u. vieler anderer Beiträge. - NE: 12.2.]

6.4.2. Zur niederdeutschen Dichtung

6.4.2.0. Zur niederdeutschen Dichtung allgemein

Andresen, Dieter: Quickborn und Hoppenröök : Niederdeutsche Lyrik von Groth bis zur Gegenwart. // In: KGGJ. - 20 (1978). S. 32-45 -- [NE: 8.2.]

Augustiny, Waldemar: Hebbel, Groth und Liliencron. -- HE: 6.3.10.4.

Bartels, Adolf: Klaus Groth und die Volkskunst. -- HE: 8.1.

Bartels, Adolf: Fritz Reuter und Klaus Groth. // In: Die schöne Literatur. - 6 (1905). - S. 161-166; S. 185-188. -- Nach: Arnold

Hückstädt/Wolfgang Sigmund: Fritz Reuter : Wissenschaftliche Bibliographie zu Leben, Werk und Wirkung. Stavenhagen : Fritz-Reuter-Literaturmuseum 1982.- S. 50. -- [NE: 6.3.10.3.; 8.1.]

Bartels, Adolf: Sophie Dethleffs : Zu ihrem fünfzigsten Todestage, 13. März 1914. // In: Die Heimat. - 24 (1914) H. 3 v. März. - S. 70-72. -- [Gegenseitige Beeinflussung der Dichtungen Groths u. S. Dethleffs'. - Groths Verhältnis zu S. Dethleffs' Dichtung. - NE: 6.3.10.3.; 8.1.]

Bartels, Adolf: Dithmarschen. // In: Unsere meerumschlungene Nordmark : Ein Heimatbuch in Wort und Bild / Hrsg. Hermann Krumm, Fritz Stoltenberg. - Kiel : Lipsius & Tischer o.J. (Vorwort: Weihnachten 1914). - Bd.1, S. 210-238. -- [Landesbeschreibung; darin verschiedentlich zu den Stellen, die Groth als Schauplatz seiner Dichtung dienten.]

Bartels, Adolf: Klaus Groth. -- HE: 6.3.12.4. -- [Leben, Gesamtwerk, Quickborn, nddt. Dichtg.]

Bartels, Adolf: Klaus Groth nach W. Stammler. // In: Kieler Zeitung. - 1921, v. 22.1. u. 29.1. -- Nach: Qu. - 14 (1920/21). - S. 76. - [Literar. Einschätzung durch Stammler. - Bespr. von Wolfgang Stammler: Geschichte der niederdeutschen Literatur von den ältesten Zeiten bis auf die Gegenwart. 1920 (s. u. in dieser Abt.).]

Batt, Kurt: Untersuchungen zur Auseinandersetzung zwischen Klaus Groth und Fritz Reuter. -- HE: 6.3.10.3.

Batt, Kurt: Fritz Reuter : Leben und Werk. -- HE: 6.3.10.3. -- [S.210-226 "Die Auseinandersetzung mit Klaus Groth".]

Bette, Ludwig: Friedrich Hebbel und das Plattdeutsche. -- HE:8.1. -- [Hebbels Verhältnis zu Groths Dichtg., zu Groths Einstellung zum Nddt., zu Groths Briefen üb. Hochdt. u. Plattdt.]

Bichel, Ulf: Über Urfassung und Spätfassung der plattdeutschen Idyllen von Johann Heinrich Voß und deren Bedeutung für die Mundartliteratur. // In: KGGJ. - 17 (1973/74). - S. 84-97. -- [Groths Abneigung gegen die Spätfassung der niederdt. Idyllen von Voß, anregende Wirkung der Urfassung über J.P.Hebel.]

Bichel, Ulf: Zwei Wege zu niederdeutscher Lyrik : Klaus Groths "Quickborn" und Moritz Jahns "Ulenspiegel un Jan Dood". -- HE: 8.2.

Bichel, Ulf: Von Kritikern als „hochdeutsch“ empfundene Spracherscheinungen in niederdeutsch-sprachigen Werken Klaus Groths und Fritz Reuters. // In: Niederdeutsches Wort. - 25 (1985, ersch. 1986). - S. 3-16.

Bieber, Hugo: Der Kampf um die Tradition. -- HE: 6.3.10.3. -- [U.v.a. Groths Kritik an Reuters Werken.]

Biese, Alfred: Deutsche Literaturgeschichte. -- HE: 12.1.2. -- [U.a. Groth/Reuter: Werk, Leben, nddt. Dichtg., Wirkung.]

Blunck, Hans Friedrich: Geleitwort. // In: Groth, Klaus: Quickborn / Ausgewählt und hrsg. v. Hans Friedrich Blunck. -- HE: 6.4.2.1. -- [Das Geleitwort steht auf S. 280-282, darin u.a. über die Stellung des Niederdeutschen u. Groth.]

Bödewadt, Jacob: Hemd und Rock. -- HE: 8.1. -- [Klaus Groth und Frédéric Mistral in der deutschen Presse.]

Böttcher, Hans: Vergleichende Untersuchungen über die epische Technik und den Stil bei Fooke Hoissen Müller und Klaus Groth. - 1922. - Hamburg Univ., Diss. (Masch.) Hamburg, 1922.

Borchling, Conrad: Entwicklungsgang der niederdeutschen Literatur. // In: Tausend Jahre Plattdeutsch : Proben niederdeutscher Sprache und Dichtung vom Heliand bis 1900. / Hrsg. von Conrad Borchling und Hermann Quistorf. - Glückstadt : De Eekboom 1927. - S. 7-62. -- [Darin Charakterisierung Groths als Begründer der neuniederdeutschen Literatur. - NE: 6.3.10.3; 6.4.4.]

Bornstein, Paul: Friedrich Hebbels Persönlichkeit. -- HE: 8.1. -- [Hebbel über Groth und Reuter.]

Braak, Ivo: Ludolf Wienbarg und Klaus Groth. // In: KGGJ. - 9 (1965). - S. 8-12. -- [Über das Wirken Wienbargs und seine Stellung zum Plattdeutschen (Einführung zum Wiederabdruck von Wienbargs "Die

plattdeutsche Propagande und ihre Apostel", s. den Eintrag in dieser Abteilung). - NE: 6.3.10.10.; 8.1.]

Braak, Ivo: Klaus Groths Nachtöner und Nachfolger. -- HE: 8.2.

Brenning, Emil: Geschichte der deutschen Litteratur. -- HE: 12.1.2.
-- [S.779-780 zu Groths nddt. Dichtg.]

Bülck, Rudolf: Beiträge zur Groth-Forschung, -- HE: 12.2. -- [Darin als Teil IV, S.96-104: "Der Gebrauch von jüm und ji bei Groth".]

Bülck, Rudolf: Klaus Groth und Fritz Reuter. -- HE: 6.1.2.

Bülck, Rudolf: Hebbel und Groth : Persönliche und literarische Beziehungen. -- HE: 6.1.2.

Bülck, Rudolf: Joh. Wilh. Boysen und Klaus Groth. -- HE: 6.3.10.3.

Burger, Heinz Otto: Annalen der deutschen Literatur. -- HE: 12.1.2.
-- [Darin Burger über den Realismus des 19. Jh.; Darin auch: Hans Schwerte über den "Weg ins 20. Jh. von 1888 bis 1945." U.a. über Groth.]

Buschmann, Christel: Klaus Groth, Meister der Mundart. -- HE: 6.3.12.6. -- [150. Geb.]

Clasen, Georg: Plattdeutsche Lyrik seit Groth. -- HE: 8.2.

Cölln, Detlef: Klaus Groth und Hebbel. -- HE: 6.3.10.4.

Cordes, Gerhard: Niederdeutsche Mundartdichtung. // In: Deutsche Philologie im Aufriß / Hrsg. v. Wolfgang Stammer. - 1. Aufl. - Berlin : Erich Schmidt, 1952-59. - 2.Bd., Sp. 313-352 [Als Sonderdruck mit eigener Spaltenzählung Sp. 3-42]. - 2. Aufl. - Berlin : Erich Schmidt, 1960. - 2. Bd., Sp. 2405-2444. -- [Darin die Aussage, Groth habe "buchstäblich die neundd. Dichtung begründet." - NE: 8.1.]

Die deutschen Dialektdichter. -- HE: 6.1.2. -- [Beilage zum deutschen Reichsanzeiger 1874.]

De dietsche Beweging un dat plattdütsch Vereensblatt. -- HE:

8.6. -- [Die plattdt. u. aldietschen Bestrebungen Groths, Reuters, Gieses, Hansens, Leopolds, Winklers u.a.]

Der Dithmarscher Klaus Groth. -- HE: 6.1.2. -- [1935 in Germania: Leben, Werk, nddt. Dichtg.]

Dozy, G.J.: Klaus Groth en het Nederduitsch. -- HE: 8.7.

Duggen, W.: Zum hundertjährigen Geburtstag Klaus Groths. -- HE: 6.3.12.4. -- [Lebensgang, aktuelle Bedeutung, nddt. Dichtung.]

Eckart, Rudolf: Lexikon der Niedersächsischen Schriftsteller von den ältesten Zeiten bis zur Gegenwart. -- HE: 12.1.2.

Eckart, Rudolf: Handbuch zur Geschichte der plattdeutschen Literatur. -- HE: 12.1.2. -- [S.274-280 über Groth.]

Eggers, Friedrich: Plattdeutsche Dichtungen. // In: Literaturblatt des deutschen Kunstblattes. - 2 (1855) Nr. 8 v.19.4. - S. 29-32; Nr. 9 v. 3.5. - S. 33-34. -- Nach: KGGJ. - 4 (1960). - S.27. -- [Darin eine kritische, aber hoch anerkennende Besprechung von Groths plattdeutscher Dichtung. Sie schließt (S.32) mit einem Hinweis auf die bereits von Storm (1854, Litbl.) abgelehnte hochdeutsche Dichtung Groths. - NE: 6.4.3.1.; 8.1.]

Eggers, Karl: Klaus Groth und die plattdeutsche Dichtung. // In: De Eekbom. - 1 (1883) Nr.24 (S.189-190), Nr.25 (S.197-198), Nr.26 (S.204-205), Nr.27 (S.211-213). [Wiederabdruck: Berlin : Habel 1885 (Deutsche Zeit- und Streitfragen Heft 215, = Jahrg. 14 (Heft 209-224 umfassend); das Heft hat eine eigene Zählung, zusätzlich eine Zählung innerhalb des Jahrgangs: S.253-288.). - Rede anläßl. der Klaus-Groth-Geburtstagsfeier, gehalten am 24.4.1883 im Berliner plattdt. Verein "Quickborn". - Streitschrift zugunsten Groths im Rahmen der Groth/Reuter-Kontroverse. - NE: 6.1.2.; 6.3.10.3.; 6.3.12.5.; 8.1.; 8.4.]

Ehrke, Hans: Plattdütsche Rechtschreibung. -- HE: 8.2. -- [Vorschl. f. moderne plattdt. Rechtschreibg., u.a. auch Groths Bestrebungen.]

Ehrke, Hans: Niederdeutsche Lyrik seit Klaus Groth. -- HE: 8.2.

Ehrke, Hans: Von 't Klaus Groth-Jahr / [Gez.:] H. E. -- HE: 8.2. -- [Über die verschiedenen Veranstaltungen zum 100. Jahr des "Quickborn".]

Eiben, Jörg: Bewahrung und Wandel der Formen niederdeutscher Lyrik. -- HE: 8.2.

Englisch, Paul: Plagiat! Plagiat!. - Berlin : Boll, 1929. -- Nach: Qu. - 23 (1929/30). - S. 123. -- [24 S., u.a. Groths Verwahrung gegen das Abgeschriebenwerden.]

Erdmann, G. A.: Klaus Groth und seine Bedeutung für die niederdeutsche Sprache und Dichtung. // In: Internationale Litteraturberichte. - 1899, Nr.8-12. -- Nach: NdJb. - 28 (1902). - S. 75. -- [NE: 8.1.]

Erdmann, G. A.: Klaus Groth und seine Bedeutung für die plattdeutsche Dichtung. // In: Pädagogium Nr.12. - S. 39-46. -- Nach: NdJb. - 28 (1902). -S. 75. -- [NE: 8.1.]

Erdmann, Rolf: Klaus Groths Kampf um seinen Ruf : Aus unbekanntem Briefen des Dichters. -- HE: 4.2. -- [Briefe an G. A. Erdmann.]

Ernst, Otto: Klaus Groth. // In: Dithmarschen. - 3 (1927) H. 11 v. Nov., S. 225-230. -- [In plattdt. Sprache schildert O. E., wie Groths Dichtung eines seiner eindrucksvollen Jugenderlebnisse wurde.]

Eschenhagen, H.: Zur plattdeutschen Sprache und deren neue Litteraturbewegung. Berlin: 1860 -- Nach: Zweiter Nachtrag zum Kataloge der Stadt-Bibliothek zu Hannover. / Im Auftrage der städtischen Verwaltung herausgegeben von Dr. O. Jürgens. Hannover, 1906. S. 97. -- [NE: 8.1.]

Fischer, Otokar: Belgie a Nemecko. -- HE: 8.6. -- [Groths Interesse an der flämischen Sprachbewegung, aus der er Mut und Anregung zum eigenen Schreiben in Plattdt. geschöpft habe.]

Fischer, W. F.: Klaus Groth und Johann Peter Hebel : Zwei artverwandte Dichter. // In: Die Markgrafschaft. - 14 (1962) H. 8. -- Nach: KGGJ 19 (1977). - S. 79. -- [Auch in: Schleswig-Holstein 16 (1964) H.7 , S.174-175. - Mit einem Briefauszug Storms an Groth v. 6.4.1853: Vergleich von Groths Werk mit dem Hebels. - NE: 6.2.1.]

Fock, Gorch: Hebbel und das Plattdeutsche. // In: Qu. - 6 (1913) Nr. 3. - S. 118-119. -- [Hebbels Einstellung zum Plattdeutschen wird anhand von dessen Äußerungen über Groths Werk dargestellt. - NE: 6.2.1.; 6.4.2.1.; 6.4.2.4.; 8.1.]

Frommann, Karl: Meyer, Johann: Ditmarscher Gedichte. Plattdeutsche Poesien in ditmarscher Mundart. Hamburg: 1858 u. 1859. -- HE: 8.1. -- [Buchbesprechung. - Darin auch zu Groths Gestaltung seiner Poesie u. dem Epigonentum Meyers.]

Frommann, Karl: Piening, Th.: Snack un Snurren ut de Spinnstuv. Plattd. Dorfgeschichten in ditmarscher Mundart. Hamburg: 1858. -- HE: 8.1. -- [Besprechung dieser Veröffentlichung eines Groth-Epigonen. - Darin auch kurz zur Grothschen/Müllenhoffschen Einleitg. bzw. zum Glossar des Quickborn und zur Schreibweise des Plattdtd.]

Fromme, Franz: Klaus Groth und Fritz Reuter. -- HE: 6.3.10.3.

Gaedertz, Karl Theodor: Fritz Reuter. Sämtliche Werke. Bd. 1. -- HE: 6.3.10.3. -- [In der Einleitung Verhältnis Reuter/Groth.]

Gaedertz, Karl Theodor: Fritz Reuter und Klaus Groth. -- HE: 6.3.10.3.

Gaedertz, K.Th. und Wolff, Eugen: Nochmals Fritz Reuter und Klaus Groth. -- HE: 6.3.10.3.

Gaedertz, Karl Theodor: Noch eenmal F. Reuter und Kl. Groth. -- HE: 6.3.10.3.

Gaedertz, Karl Theodor: Das wahre und wirkliche Verhältnis zwischen Reuter und Kl. Groth. -- HE: 6.3.10.3.

Götze: Ueber den Stil des Volksliedes. // In: Zeitschrift für den deutschen Unterricht. - 28 (1914). - S. 577 ff. -- Nach: Kock, Richard August: Einfluss der hochdeutschen und plattdeutschen Volksreime auf Klaus Groths "Quickborn". - Kiel Univ. Diss. (Masch.) Kiel 1922. - Vor S. 1. -- [Verwendung stilistischer Eigentümlichkeiten des Volksliedes durch Groth für seine Gedichte.]

Göbels, Hubert: Nachwort. // In: Groth, Klaus: Vær de Gærn : Kinderreime alt und neu / Hrsg. v. Hubert Göbels. - Dortmund : Harenberg Kommunikation 1979. - S. 117-136. -- [Nachwort u.a. zur plattd. Dichtung Groths.- NE: 6.4.2.2.]

Gretzschel, Matthias: Klaus Groth - Wer dankt es ihm, wer versteht ihn noch? : Eine Würdigung zum 100. Todestag des großen niederdeutschen Dichters. // In: Hamburger Abendblatt. - 1999 v. 1. 6. - S. 6. -- [NE: 6.3.12.5.]

Grimm, Jacob: Briefwechsel zwischen Jacob Grimm und Karl Goedeke / hrsg. von Johannes Bolte. -- HE: 6.2.2. -- [U.a. Goedeke über Groths plattdt. Gedichte.]

Groth, Klaus und Karl Müllenhoff: Um den Quickborn. / Briefwechsel zwischen Klaus Groth und Karl Müllenhoff; hrsg. von Volquart Pauls. -- HE: 4.1. -- [z.T. autobiographisch (Groth).]

Häger, Joachim: Klassiker der niederdeutschen Dichtung. -- HE: 6.3.12.6. -- [Zum 150. Geb.]

Häger, Joachim: Klassiker der plattdeutschen Lyrik. -- HE: 6.3.12.6. -- [Zum 150. Geb.]

Hansen, Constant Jacob: Dietsche Bewegung. -- HE: 8.6. -- [Darin zwei längere Briefe Groths vom 20.5.1860 u. 18.7.1861 über sein Werk und seine plattdeutsche Schreibweise, ins Niederländische übersetzt.]

Hansen, H.: Clas Groth to sinen hunderdten Gebardsdag. -- HE: 6.3.12.4. -- [Plattdt. - U.a. zur nddt. Dichtg. u. zur Orthographie Groths.]

Hartig, Joachim: Eine Bewertung von Klaus Groths Quickborn durch Berthold Auerbach : (Aus einem irrtümlich verfaßten gemeinsamen Nachruf auf Groth und Hebbel). -- HE: 6.4.2.1. -- [U.a. zur nddt. Sprache u. Dichtung.]

Hebbel, Friedrich: J. Meyers "Dithmarscher Gedichte". // In: Hebbel, Friedrich: Sämtliche Werke / hrsg. v. R. M. Werner. - 2. unveränd. Aufl. - Berlin : Behr, 1904. - Bd. 12. - S. 238-241. -- [Bespr.

v. 1859. - "Man soll Plattdeutsch sagen, was sich nur Plattdeutsch sagen läßt (...)
In diesem Kreise haben die Plattdeutschen Dichter sich auch instintiv
gehalten, selbst Klaus Groth, ungeachtet seiner Theorie". - NE: 6.4.4.; 8.1.]

Heinemann, F. von: Ein Schleswig-Holstein'scher Dichter. // In:
Preußische Jahrbücher. - 6 (1860). - S. 178-196. [Wiederabdruck in
KGGJ 20 (1978), S.11-31. (Mit darübersetzter zusätzlicher Überschrift: Eine
Würdigung Klaus Groths aus dem Jahre 1860). Zu Entstehung,
landschaftlichem Hintergrund, Eigenart, Inhalt Grothscher Dichtungen
(Quickborn u. verschiedene Vertelln). - NE: 6.4.2.1.; 6.4.2.5.]

Heitmann, Hans: Zum Klaus-Groth-Jahr 1952 : Eine ungelöste
Aufgabe. -- HE: 8.2. -- [Neuniederdt. Bewegung. - 100 Jahre Quickborn.]

Heitmann, Hans: För Klaus Groth. -- HE: 8.2. -- [Plattdt. Gedicht.
Widmung im Groth-Jahr 1952: 100 Jahre Quickborn.]

Heitmann, Hans: Möglichkeiten und Grenzen plattdeutscher
Dichtung. -- HE: 8.2.

Heitmann, Hans: Klaus Groth und die "Niederdeutsche Bewegung"
: Zu einer neuen Groth-Gesamtausgabe. // In: Der Wagen - Ein
lübeckisches Jahrbuch. - 1965. - S. 113-121. -- [Darin Würdigung von SW
1-8. - NE: 6.1.2.; 6.4.1.; 8.1.; 8.2.]

Henckel, O.: Klaus Groth und Fritz Reuter. -- HE: 6.3.10.3.

Henzen, Walter: Schriftsprache und Mundarten. Bern : Francke,
1954. -- [S.189: Die nddt. Dichtung seit Groth sei keine "Mundartdichtung"
im gewöhnlichen Sinne, ihre Sprache beruhe zum guten Teil auf Tradition und
habe sich auch von "schriftsprachlichen" Einflüssen zusehends freigemacht.

Herford, C. H.: The father of Low German Poetry. // In:
Macmillan's Magazine. - Nr. 61. - S. 196-204. -- Nach: NdJb. - 28
(1902). - S. 75. -- [NE: 6.1.2.; 8.1.; 8.7.]

Herold, Dieter: Niederdeutsche Dichtung im Gymnasium : Bericht
über einen Unterrichtsversuch in Untersekunda/10. Klasse. - Bremen
: Institut für niederdeutsche Sprache, 1974. - (Schriften des Instituts
für niederdeutsche Sprache, Reihe Schulpraxis ; Nr. 1). -- [Enthält
plattd. Texte u.a. von Klaus Groth.]

Heyse, Wilhelm: Punschendörp : Plattdütsche Läuschens, Dichtels un Rimels in mekelnbörger Mundort. - Neubrandenburg 1861. -- Nach: Zweiter Nachtrag zum Kataloge der Stadt-Bibliothek zu Hannover / Im Auftrage der städtischen Verwaltung herausgegeben von Dr. O. Jürgens. - Hannover: Druck von Th. Schäfer, 1906. - S. 145. -- [In der Einleitung wird auf Klaus Groth Bezug genommen. - NE: 8.1.]

Heyse, Wilhelm: De Meklenbörger Burhochtid un Rosmarin un Ringelblomen. - Berlin : 1862. -- Nach: SW 7, S. 428, Anm.86. -- [In der Einleitung wird auf Klaus Groth Bezug genommen. - NE: 8.1.]

Hinrichsen, Ludwig: Wat Fritz Reuter un Klaus Groth uns ok hüt noch to seggen hebbt. -- HE: 8.2.

Hinsch, Gerhard: Die Orthographie in den plattdeutschen Werken John Brinckmans // In: Über niederdeutsche Sprache und Dichtung : (Herrn Prof. Dr. Niekerken von seinen Schülern gewidmet). - Hamburg, 1950 (Maschinenschriftl. Ms.). - S. 44-54. -- [U.a. über die teilweise an Groth angelehnte plattde. Orthographie John Brinckmans. Zu den Grundsätzen Müllenhoffs u. Groths.]

Hinsch, Gerhard: Probleme und Geschichte der neuniederdeutschen Schreibweisen im Nordniedersächsischen. - 1957 Hamburg, Univ, Diss. (Masch.), 1957.

Hobein, Eduard: Über Klaus Groth und seine Dichtungen : zum Theil aus ungedruckten Quellen. - Hamburg : Perthes, Besser & Mauke, 1865. - 60 S. -- [Zur Person und den niederdt. Dichtungen. - Darin auch eine auszugsweise Übersetzung von Rosenberg, C.: Klaus Groth som plattysk Digter, 1859 (s. u.). - Entstanden aus einem längeren Beitrag in "Daheim". - Hier, bei Hobein, auch das von R. Reinhardt ins Französische übersetzte Grothsche "As ik wegging" (Le départ, S.58-59, s. Reinhardt, R. 5.6.). - NE: 5.6.; 6.1.2.; 8.1.; 8.7.]

Holm, Hans Henning: Hebbel und die plattdeutsche Sprache. -- HE: 8.1. -- [Auch über Groth und sein Verhältnis zu Hebbel u. seinen Dichtungen.]

Hückstädt, Arnold, und Wolfgang Siegmund: Fritz Reuter :

Wissenschaftliche Bibliographie zu Leben, Werk und Wirkung. -- HE: 12.1.1. -- [Darin etliche Titel zum Verhältnis Groth/Reuter.]

Jaeger, Monika: Theorien der Mundartdichtung. - Tübingen, 1964. -
- [Darin, S.55 ff., "Salon- und Bauerndichter vor 1900". Vorhergehendes Kap.:
Beurteilung Groths u. Reuters. - NE: 6.3.10.3.; 8.1.; 8.2.]

Jahn, Moritz: Zur Problematik niederdeutscher Dichtung. -- HE: 8.2.
-- [Spannungsgefüge zwischen gesprochener Mundart u. niederdeutscher
Schrifttumssprache unter Bezugnahme auf Klaus Groth.]

Jahn, Moritz: Von plattdeutscher Dichtung. -- HE: 8.2. --
[Erwägungen anhand von Groths "Unterscheidung zwischen Umgangs- und
Schrifttumssprache" auch in Plattdt.]

Jahn, Moritz: Lieber Klaus Groth im Himmel. -- HE: 8.2. -- [Jahn zu
seiner eigenen nddt. Dichtung im Verhältnis zu der Groths.]

Jørgensen, Peter: Formenlehre der Dithmarscher Mundart : (mit
Berücksichtigung der Sprache Klaus Groths). // In: Teuthonista. - 5
(1928/29). - S. 2-38.

Jørgensen, Peter: Die dithmarsische Mundart von Klaus Groths
"Quickborn" : Lautlehre, Formenlehre u. Glossar. -- HE: 6.4.2.1.

Jørgensen, Peter: Heide - Plattdeutsch - Klaus Groth. In: Das neue
Band. - 1966. - S. 39 ff. -- Nach: KGGJ. - 15 (1971). - S. 54. -- [NE:
6.3.1.; 6.3.3.]

Johannsen, Hans Peter: Parkplätze der Literatur : Literarische
Autoreise von Hamburg nach Kopenhagen ; Feld und Welt gesehen
mit den Augen norddeutscher und dänischer Dichter. -- HE: 6.1.2. --
[U.a. zu Groths Leben, Wirkung, nddt. Dichtung.]

Kähler-Timm, Hilde: Klaus Groth und Johann Peter Hebel. // In:
KGGJ. - 19 (1977). - S. 66-80. -- [Beeinflussung Groths durch Hebel. Als
Beispiele dafür, dass "kaum eine Arbeit über die 'Alemannischen Gedichte'"
unter dem Gesichtspunkt der Rezeption auf einen "Hinweis auf Groths
plattdeutschen Quickborn verzichtet", werden S.79 genannt: die Hebelbiogra-
phien von W. Altwegg (Frauenfeld/Leipzig 1935) u. W. Zentner (Karlsruhe
1965), die Bibliographie "Johann Peter Hebel" von R.M. Kully (Darmstadt

1969), der Aufsatz v. Th. Heuss in: Über Johann Peter Hebel (Tübingen 1964).
- NE: 6.4.2.1.]

Kähler-Timm, Hilde: Der Einfluß der mundartlichen Lyrik Burns' auf Groth. // In: KGGJ. - 22 (1980). - S. 27-66. -- [Mit Bildnis Burns']

Kärgel, Hermann: Der Schöpfer der plattdeutschen Lyrik. -- HE: 6.3.12.6. -- [150. Geb.]

Kardel, Rudolf: Hebbeldokumente : Unveröffentlichtes aus dem Nachlaß / Für die Hebbelgemeinde herausgegeben von R. Kardel. -- HE: 8.1. -- [S.127-136, 155-156: Über Groth; es geht hier um seine Mitwirkung an Emil Kuhs Hebbelbiographie und an den Bemühungen um ein Hebbeldenkmal in Wesselburen.]

Kardel, Rudolf: Hebbel-Dokumente. -- HE: 8.1. -- [U.a. über Groth.]

Keseling, Gisbert: Beobachtungen an der niederdeutschen Lyrik Klaus Groths und John Brinckmans. // In: NdJb. - 81 (1958). - S. 117-143. -- [U.a. Hinweis auf Verwandtschaft mancher Groth-Gedichte mit denen Eichendorffs.]

Klaus Groth. Begründer der plattdeutschen Literatur. -- HE: 6.3.12.6. -- [120. Geb.]

Klaus Groth un de Vlaamen in Belgien. -- HE: 8.6.

Kock, Richard August: Einfluss der hochdeutschen und plattdeutschen Volkslieder und Volksreime auf Klaus Groths "Quickborn". -- HE: 6.4.2.1.

Köster, Albert: Klaus Groth und Fritz Reuter. -- HE: 6.3.10.3.

Koopmann, W. Heinrich: W. H. Koopmann an Groth. -- HE: 6.2.1.
-- [Brief v. 23.2.1853. - Zu Groths Talent für die Theorie der Sprache, das jedoch dem naturwüchsigen Eindruck seiner Gedichte nicht schade.]

Kreuzhage, Hans: Groth und Franz Giese. -- HE: 4.2. -- [Briefe Groths, die u.a. die Forderung nach einheitl. plattdt. Schriftsprache enthalten.]

Krüger, H. K. A.: Geschichte der niederdeutschen oder plattdeutschen Literatur vom Heliand bis zur Gegenwart. -- HE: 12.1.2. -- [S.75-82: Über Groth, S.102: Einfluß d. "Quickborn".]

Krumm, Hermann: Die Ziele der neuplattdeutschen Bewegung. Kiel : 1898. -- Nach: Zweiter Nachtrag zum Kataloge der Stadt-Bibliothek zu Hannover / Im Auftrage der städtischen Verwaltung herausgegeben von Dr. O. Jürgens. - Hannover: Druck von Th. Schäfer, 1906. - S. 97. -- [NE: 8.1.]

Krumm, Hermann: Klaus Groth und Fritz Reuter. -- HE: 6.3.10.3.

Kruse, Iven: Von Groth zu Fehrs. HE: 8.2.

Kühne, Karl: Dichter niederdeutscher Heimat. -- HE: 6.3.12.6. -- [Zum 150. Geb.]

Kürstein, Poul: Klaus Groth und Dänemark. -- HE: 8.7. -- [U.a. zum Niederdeutschen und Sønderjysk als Heimatsprache.]

Landau, Paul: Klaus Groth : (Zum 100. Geburtstag des Dichters, 24. April) -- HE: 6.3.12.4.

Lehmbecker, Walter: Klaus Groth - Fritz Reuter : Dichter niederdeutscher Heimat. // In: Carolinum. - 34 (1968) Nr.49. - S. 30-46. -- Nach: Hückstädt, Arnold und Wolfgang Siegmund: Fritz Reuter. Wissenschaftliche Bibliographie zu Leben, Werk und Wirkung. - Stavenhagen : Fritz-Reuter-Literaturmuseum 1982. - S. 50. -- [NE: 6.3.10.3.; 8.1.; 8.2.]

Leitzmann, Albert: Um den Quickborn. -- HE: 6.3.10.2. -- [Darin: Verhältnis Groth/Jacob Grimm. Beidseitige Briefe. Zwei Briefe Grimms an Goedeke u. Gervinus über Groths Dichtung.]

Leitzmann, Albert: Jacob Grimm und Klaus Groth. -- HE: 6.3.10.2. -- [Darin: Brief Wilhelm Grimms v. 27.6.1854 an Müllenhoff (Positiv z. Quickborn u. z. plattd. Sprache); Briefe Jacob Grimms (Auszüge): v. 12.4.1857 an Frommann, v. 12.1.1858 an Hirzel, v. 3.2.1858 an Weinhold, v. 5.9.1862 an Weigand sowie weitere Äußerungen an anderer Stelle, insges. negativ zu Groths Dichtungen.]

Lesle, Lutz: Ehrenrettung der "Modersprak" : Jungbrunnen des Niederdeutschen: Der Dichter Klaus Groth. - Die Welt. - 1999 v. 1. 6. -- [Artikel aus Anlaß des 100. Todestages von Klaus Groth. - NE: 6.3.12.5.]

Löschhorn, Karl: Fritz Reuter und Klaus Groth in ihrem gegenseitigen Verhältnisse. -- HE: 6.3.10.3.

Lose Blätter : Gedichte von Klaus Groth. // In: Der Kunstwart. - 12 (1898/99) 2. Aprilheft. - S. 50-61. -- [Mit 18 Gedichten Groths aus den Gesammelten Werken und einer Vorrede, die Groth als "vielleicht den größten der lebenden deutschen Lyriker" sieht.]

Mähl, Albert: Randbemerkungen zur Frage der plattdeutschen Sprache und Dichtung. // In: KGGJ. - 5 (1961). - S. 19-28. -- [Darin u.a. über Groths Auffassung u. Bemühungen um die plattd. Mundart. - NE: 8.2.]

Mähl, Albert: Interview mit Klaus Groth : Gekürzte Fassung einer NDR-Sendung. // In: KGGJ. - 5 (1961). - S.30-39. -- [Fingiertes Interview eines Reporters mit Klaus Groth. - NE: 8.2.]

Mähl, Albert: Ein Wort zur Übertragung englischer Dichtung ins Plattdeutsche. -- HE: 6.4.2.1. -- [U.a. zu Groths Übertragung nach Burns.]

Mähl, Albert: Sprachgedanken. // In: KGGJ. - 7 (1963). - S. 41-47. - - [Über den Wert des Niederdeutschen und u.a. über Groth. - NE: 8.2.]

Mähl, Albert: Auftrag des Dichters : Ein Beitrag zur Mundartfrage im Niederdeutschen. -- HE: 8.2. -- [Eingangs ein Absatz zu Groths Bestrebungen.]

Mähl, Albert: Können wir noch heute Klaus Groth lesen? -- HE: 8.2. -- [Groths Bemühungen um die plattd. Sprache und Literatur in damaliger und heutiger Sicht. Wandel der Aktualität seiner Dichtungen.]

Mähl, Albert: Dückdalben : Ein paar Sätze zur Frage des Plattdeutschen. // In: KGGJ. - 11 (1967). - S. 6-13. -- [Betrachtungen über plattd. Dichtung in heutiger Zeit, verschiedentlich mit Bezug auf Groth und den Quickborn. - Enthält ein Zitat aus Groths Brief v. 1.3.1879 an Klara

Schumann. - NE: 4.2.; 8.2.]

Mähl, Albert: Splitter und Späne. -- HE: 8.2. -- [U.a. heutige Ansichten über Storm, Groth, Hebbel.]

Marggraf, Hermann: Klaus Groth über Hochdeutsch und Plattdeutsch : (gegen Reuters Läuschen un Rimels). -- HE: 6.4.4.

Martini, Fritz: Deutsche Literatur im bürgerlichen Realismus (1848-1898). -- HE: 12.1.2. -- [Würdigung der plattdt. Lyrik Groths.]

Mehlem, Richard: Klaus Groth im Rahmen der deutschen Literatur. -- HE: 6.4.1.

Mehlem, Richard: Das Erbe Klaus Groths : Vortrag anlässlich der Jahresversammlung der Klaus-Groth-Gesellschaft am 19. April 1959 in Heide. -- HE: 8.2. -- [140. Geb.]

Mehlem, Richard: Das Erbe Klaus Groths : Zur Denkmalsweihe in Heide (Holstein). -- HE: 8.3. -- [140. Geb.]

Mehlem, Richard: Friedrich Hebbel - Klaus Groth. -- HE: 8.2. -- [Vergleich zwischen Hebbels u. Groths literar. Stellung in heutiger Zeit.]

Mensing, Otto: Klaus Groth als Begründer der plattdeutschen Literatur. -- HE: 6.1.2.

Meyer, Gustav Friedrich: Das Plattdeutsche in Klaus Groths Prosa. -- HE: 6.4.2.5.

Meyer, Gustav Friedrich: Vom Plattdeutschen zum Hochdeutschen : Übungen zur deutschen Sprachlehre und Rechtschreibung. - 2. Aufl. (Nachdr.) Dinklage : Heimatverein Dinklage 1971. - VII, 44 S. -- Nach: Plattdeutsche Bibliographie. - 1 (1974). - 221. -- [1. Aufl. Frankfurt a. M.: Diesterweg 1925 m. d. Zusatz: Für die Schulen Schleswig-Holsteins (Erg.-Heft zu d. Sprachbüchern v. W. Jahn u. W. Witzke). - Enthält zahlreiche plattdt. Textbeispiele u.a. von Groth. - Bespr. in: Jahrb. f. d. Oldenburger Münsterland 1972, S.236 u. Niedersachsen, 1972, S.103.]

Meyer, Richard M.: Deutsche Literatur des 19. Jahrhunderts. -- HE:

12.1.2. -- [In der 3.Aufl., S.229-234 Groth und Reuter im Vergleich.]

Möhn, Dieter: Zur Problematik der niederdeutschen Literatursprache. -- HE: 8.2. -- [Darin mehrfach auch über Groths Stellung zur (nddt.) Literatursprache bzw. zu gesprochener und geschriebener Sprache.]

Möller, Marx: Tau Klaus Groth sinen hunnertsten Johrsdag. -- HE: 6.3.12.4.

Mohrmann, Heinz: Klaus Groth : Der Dichter des Plattdeutschen. - - HE: 6.1.2.

Mont, Pol de: Klaus Groth. // In: De Vlaamsche Kunstbode. - 8 (1878) Nr. 4 v. 15. 4., S. 179-85; Nr. 5 v. 15. 5., S. 216-21; Nr. 6 v. 15. 6., S. 264-71. -- Nach: Simons, Ludo: Vlaamse en Nederduitse Literatuur in de 19^{de} Eeuw I. - Gent : Secretariaat van de Koninklijke Academie voor Nederlandse Taal- en Letterkunde, 1982. - S. 150. -- [Darin Übersetzung ins Flämische von: "Still, min Hanne", "Utsichten", "Dar wahn en Mann", "Min zuckersöt Suschen", "Dat Hus", "De ol Wichel", "Vær Dær", "Nachtrüter", "De Mæl", "Twee Leefsten", "De Lotsendochter", "Graf Geert in Oldenwörden". - NE: 5.5.; 8.1.; 8.6.]

Mont, Pol de: De Platduitsche letterkundige Beweging en Klaus Groth. // In: De Toekomst. - 5 (1891). - S. 437-457. -- Nach: Simons, Ludo: Vlaamse en Nederduitse Literatuur in de 19^{de} Eeuw I. - Gent : Secretariaat van de Koninklijke Academie voor Nederlandse Taal- en Letterkunde, 1982. - S. 165. -- [Auch in: Los en Vast 1891, S.196-220 und in französischer Übersetzung in der Tageszeitung "L'indépendance Belge" v. 16. u. 24.11.1891 unter dem Titel "Le mouvement littéraire bas-Allemand" (nach Simons a.a.O.). Überarbeitung des Aufsatzes "Klaus Groth" von 1878. - Darin von de Mont übertragene Grothsche Gedichte: "Still, min Hanne", "Utsichten", "De ol Wichel", "He sä mi so vël", "Aflohnt", "Min Platz vær Dær", "Se lengt", "Dat kahle Graff", "Verlarn". - U.a. zustimmende Worte zum "Heisterkrog". - NE: 5.5.; 6.1.2.; 6.3.10.9.; 6.3.11.3.; 6.4.2.4.; 8.1.; 8.6.]

Müllenhoff, Karl: Märchen, Sagen und Lieder der Herzogtümer Schleswig Holstein und Lauenburg. - Kiel : Schwers, 1845. -- [Mehrfach aufgelegt und nachgedruckt; Neue Ausgabe besorgt von Otto Mensing, Schleswig : Bergas 1921, davon Neudruck Kiel : Schramm, 1975. - Dokumentation der zur Zeit Groths lebendigen Überlieferung.]

Müller, Max: Chips from a German Workshop. -- HE: 6.1.2. -- [In Bd. 3: "On the Language and Poetry of Schleswig-Holstein"; S.139-153: Über Klaus Groth, (in der Neuauflage 1895 S.380-416).]

Müller, Max: On the language and poetry of Schleswig-Holstein. -- HE: 6.1.2. -- [U.a. Essay über Groth u. seine Dichtung.]

Müller, Max: Über die Sprache und Dichtkunst Schleswig-Holsteins. -- HE: 6.1.2. -- [= On the Language and Poetry of Schleswig-Holstein, dt.]

Muß, Rudolf: 1952 als "Niederdeutsches Jahr" : Ein Aufruf des Schleswig-Holsteinischen Heimatbundes. -- HE: 8.2. -- [100 Jahre Quickborn; Groth-Nachfolge, Niederdt. Bewegung.]

Nadler, Josef: Literaturgeschichte der deutschen Stämme und Landschaften : 4. Bd.: Der deutsche Staat (1814-1914). -- HE: 12.1.2. - - [Darin über Groth S.537-538. - 4. Aufl. unter dem Titel "Literaturgeschichte des deutschen Volkes. Dichtung und Schrifttum der deutschen Stämme und Landschaften. Dritter Band: Staat", darin über Groth S.459-460.]

Nahmacher, Karl: Fritz Reuter, Klaus Groth, John Brinckman : Die Wiedererwecker der plattdeutschen Dichtung. // In: Uns' Kalenner. - 1946/47. - S. 45-46. -- Nach: Hückstädt, Arnold und Wolfgang Siegmund: Fritz Reuter : Wissenschaftliche Bibliographie zu Leben, Werk und Wirkung. - Stavenhagen : Fritz-Reuter-Literaturmuseum, 1982. - S.38. -- [Nachdruck in: Carolinum 41 (1975) Nr.74, S.58-59 (hier falsche Namensschreibung "Nahmmacher"). - NE: 6.3.10.3.; 8.1.; 8.2.]

Niqueux, Jean: Klaus Groth und Frédéric Mistral : Plattdeutsche und provenzalische Sprachbewegung. // In: KGGJ. - 13 (1969). - S. 163-179. -- [NE: 8.1.; 8.2.; 8.7.]

Niqueux, Jean: Schleswig-Holstein dans l'oeuvre de Klaus Groth, de Johann Hinrich Fehrs et de Timm Kröger. -- HE: 6.3.9.

Paegelow, Paul-Christian: Natur und Landschaft bei Klaus Groth und John Brinckman. - 1943. - 259 S. - Rostock, Univ., Diss. (Masch), 1943.

Pauly, Friedrich: Klaus Groth und Hamburg. Rede, gehalten bei der

Groth-Feier der Vereinigung Quickborn in Hamburg am 10. April 1919. -- HE: 8.2. -- [100. Geb. - Plattdt. Huldigung an Groth und das Plattdt.]

Pauly, Friedrich: Klaus Groth und wir. -- HE: 8.2.

Pauly, Friedrich: Klaus Groth : Bedeutung und Persönlichkeit ; Gedichte aus dem "Quickborn". - Rendsburg : Heinrich Möller Söhne, 1949. - 52 S. - (Schriften des Schleswig-Holsteinischen Heimatbundes ; 6) 1949. 52 S. -- [130. Geb. - NE: 6.1.2.; 6.3.; 6.3.12.6.; 8.1.; 8.2.]

Pauly, Friedrich: Zur 130. Wiederkehr seines Geburtstages am 24. April 1949. -- HE: 6.3.12.6.

Pauly, Friedrich: Klaus Groth. -- HE: 8.2. -- [100 Jahre Quickborn und nddt. Schrifttum.]

Pauly, Friedrich: Klaus Groth und Reuters "Läuschen un Rimels". -- HE: 6.3.10.3.

Pauly, Friedrich: Die geschichtlichen und geistigen Grundlagen des "Quickborn". -- HE: 6.4.2.1.

Pauly, Friedrich: Von den geistigen Grundlagen des Quickborn. -- HE: 6.4.2.1.

Pfeil, Otto: Ein Dichter ohne Schriftsprache. // In: Mitteldeutsche Nationalzeitung. - 1938, v. 6.3. -- Nach: Qu. - 31 (1937/38). - S. 126. -- [NE: 6.1.2.; 8.2.]

Philippi, A.: Plattdeutsch und Hochdeutsch : Scholien zur Klaus Groth-Feier / [Unterzeichnet A. P.] // In: Die Grenzboten. - 58 (1899), Nr. 45. - S. 307-316. -- [Überlegungen zur schwindenden Aktualität des Plattdeutschen, bezogen auf das Werk Groths aus Anlaß von dessen 80. Geburtstag und Tod. - NE: 6.3.12.3.; 6.3.12.5.; 8.4.]

Pieth, W.: Reuter und Klaus Groth. // In: Die Gegenwart. - 45 (1910). - S. 883-886. -- Nach: Hückstädt, Arnold und Wolfgang Siegmund: Fritz Reuter : Wissenschaftliche Bibliographie zu Leben,

Werk und Wirkung. - Stavenhagen : Fritz-Reuter-Literaturmuseum, 1982. - S.50. -- [Auch in: Kartellzeitung. Organ des Sonderhäuser Verbandes deutscher Studenten-Gesangsvereine 27 (1910), S.174-175 (nach: Hückstädt, Arnold und Wolfgang Siegmund: Fritz Reuter : Wissenschaftliche Bibliographie zu Leben, Werk und Wirkung. - Stavenhagen : Fritz-Reuter-Literaturmuseum, 1982. - S.50). - NE: 6.3.10.3.; 8.1.]

Plattdeutsch in Californien. -- HE: 8.7. -- [Bezieht sich auf "Dithmarsch and Klaus Groth, a plattdeutsch chat" von T. H. Rearden; Folgebeitrag zu "Der Quickborn in Californien" (HE: 8.7.) u. a. zu Groths nddt. Dichtg.]

Poeck, Wilhelm: Nachgrothsche Lyrik. -- HE: 8.2.

Poeck, Wilhelm: Klaus Groth und das niederdeutsche Volkstum. -- HE: 6.3.12.4.

Poeck, Wilhelm: Die Zukunft der plattdeutschen Sprache. -- HE: 8.2.

Pörksen, Emil: Über Klassizität in der plattdeutschen Schriftsprache. // In: Modersprak. - 6 (1919/20) Nr.7, S. 98-101; Nr.10, S. 142-146. - [NE: 6.3.12.4.]

Pohl, Siegbert: Augustin Wibbelt als niederdeutscher Lyriker. -- HE: 8.2. -- [S.163: Zu Groth u. Quickborn]

Prutz, Robert: Alte und Neue Menschen. // In: Deutsches Museum. - 1854. - S. 1-16. -- [S.13-15: Klaus Groth.]

Prutz, Robert: Die deutsche Literatur der Gegenwart 1848-1858. - Bd. 1. - Leipzig, 1859. -- [6. Kapitel: Klaus Groth und Theodor Storm, S.264-270.]

Prutz, Robert: Plattdeutsche Dichtung. // In: Deutsches Museum. - 1857, Bd. 2. - S. 696-700. -- Nach: Hückstädt, Arnold und Wolfgang Siegmund: Fritz Reuter : Wissenschaftliche Bibliographie zu Leben, Werk und Wirkung. - Stavenhagen : Fritz-Reuter-Literaturmuseum, 1982. - S. 49. -- [Auch in: Hückstädt, Arnold: Fritz Reuter im Urteil der Literaturkritik seiner Zeit. Rostock: Hinstorff 1983, S. 78-81. -U.a. zur Frage

Groth/Reuter. - Danach Groths Antwort: Die "Briefe über Hochdeutsch und Plattdeutsch". - NE: 6.3.10.3.; 8.1.]

Prutz, Robert: Plattdeutsche Literatur. // In: Deutsches Museum. - 1861, Bd.2. - S. 798-800. -- Nach: Hückstädt, Arnold und Wolfgang Siegmund: Fritz Reuter : Wissenschaftliche Bibliographie zu Leben, Werk und Wirkung. - Stavenhagen : Fritz-Reuter-Literaturmuseum, 1982. - S. 50. -- [U.a. Verhältnis Reuter/Groth. - NE: 6.3.10.3; 8.1.]

Puls, Dierk: Das Problem der "Gleichmacherei" bei plattdeutschen Mundarten. // In: KGGJ. - 18 (1975/76). - S. 140-142. -- [Über das "Allgemeine plattdeutsche Volksbuch" (Hrsg. v. H.F.W. Raabe, 1854) und die darin der mecklenburgisch-schwerin'schen Mundart des Herausgebers mehr oder weniger angepaßten Texte von Autoren verschiedener niederdt. Mundarten, darunter auch Groths Gedicht "Keen Sorg vör den Weg" (Hier, in KGGJ, zum Vergleich auch in dithm. Mundart).]

Der Quickborn in Californien. -- HE: 8.7. -- [Bezieht sich auf "Dithmarsch and Klaus Groth, a plattdeutsch chat" von T. H. Rearden; zur nddt. Dichtg. Groths (in USA) mit Wiedergabe von Reardens engl. Übers. von "Vullmacht sin Tweschens."]

Raabe, H. F. W.: Vorwort. // In: Allgemeines plattdeutsches Volksbuch / Hrsg. von H. F. W. Raabe. - Wismar und Ludwigslust : Hinstorff, 1854. -- [Vorwort zu einer Sammlung, die u.a. 11 Gedichte Groths enthält; vor allem geht es um die Vereinheitlichung der Sprachform; sie wird zugunsten der "mecklenburg-schwerin'schen" Mundart des Herausgebers entschieden, da sie "mit zu den allerweichsten der plattdeutschen Sprache gehört". - NE: 8.1.]

Rabeler, Werner: Johann Heinrich Voß im Werdegang der plattdeutschen Literatur. // In: NdJb. - 89 (1966). - S. 161-169. -- [Darin u.a. mehrfach Groths Stellung in der Literatur u. der Zusammenhang zwischen ihm und Voß. - Gekürzte Fassung in KGGJ 16 (1972), S. 74-82 unter dem Titel: Johann Heinrich Voß ; Ein Beitrag zur niederdeutschen Literaturgeschichte.]

Rabeler, Werner: Johann Heinrich Voß : Ein Beitrag zur niederdeutschen Literaturgeschichte. // In: KGGJ. - 16 (1972). - S. 74-82. -- [Von Ludwig Wolf gekürzte Fassung von Rabeler, Werner: Johann Heinrich Voß im Werdegang der plattdeutschen Literatur.]

Rearden, T. H.: Dithmarsch and Klaus Groth, a plattdeutsch chat. -- HE: 8.7. -- [Beitr. über Groth, sein Leben, seine Werke, das Plattdt. mit engl. Übers. einiger Grothscher Gedichte.]

Reinhardt, Richard: "Quickborn". -- HE: 5.6. -- [Darlegung über Land und Leute in Dithmarschen sowie über die Entwicklung von Groth, außerdem Übersetzungsproben ins Französische. 1858.]

Reuter, Fritz: Abweisung der ungerechten Angriffe und unwahren Behauptungen, welche Dr. Kl. Groth in seinen Briefen über Plattdeutsch und Hochdeutsch gegen mich gerichtet hat. -- HE: 6.3.10.3.

Rickers, Johannes: Jacob Grimm und das Niederdeutsche. // In: NdKbl. - 57 (1950). - S. 16-18. -- [U.a. mehrere negative Äußerungen Grimms zu Groth u. dem Niederdeutschen; Groths Reaktionen. - Zurückweisung der Grimmschen Äußerungen durch Rickers. - Vgl. Leitzmann, A.: Um den Quickborn, 1939/40, 6.3.10.2. u. Leitzmann, A.: Jacob Grimm u. Klaus Groth, 1941, 6.3.10.2. - NE: 6.3.10.2.; 6.4.2.1.; 8.1.]

Riegler, Th.: Klaus Groth, der Dichter des Plattdeutschen. Zum 115. Geburtstag am 24. April. // In: Remscheider General-Anzeiger. - 1934 v. 24.4. -- Nach: Qu. - 27 (1933/34). - S. 131. -- [NE: 6.1.2.; 6.3.12.6.]

Robert Burns niederdeutsch / Eingerichtet von Friedrich Schult. -- HE: 11. -- [Auswahl niederdt. Fassungen von Burns-Gedichten aus dem 19. Jh. - auch Groth.]

Römer, Abraham: Fritz Reuter und Klaus Groth. Eine Richtigstellung. -- HE: 6.3.10.3.

Römer, Abraham: Klaus Groth, Fritz Reuter und John Brinckman : Eine Studie über die Beziehungen der drei Dichter zueinander ; Mit ungedruckten Briefen Klaus Groths. -- HE: 6.3.10.3.

Römer, Abraham: Klaus Groth und Fritz Reuter : Ein letztes Wort. -- HE: 6.3.10.3.

Rosenberg, Carl: Klaus Groth som plattysk Digter / af C.

Rosenberg. // In: Dansk Maanedsskrift. Redigeret og udgivet af Dr. M. G. G. Steenstrup. - Aargang 1859, Bd.2. - S. 116-41. -- [Zur Person u. zur plattd. Dichtung. - Eine auszugsweise Übersetzung davon brachte Ed. Hobein: "Über Klaus Groth und seine Dichtungen". Hamburg 1865 (s.o.). - Groths positive Einstellung dazu: SW 7, Br.64, S.86. - NE: 5.2.; 6.1.2.; 6.4.2.1.; 8.1.; 8.7.]

Rosenberg, Carl: Om den nyeste plattyske Poesie. -- HE: 8.7. -- [Darin auch zu einer Abhandlung Groths über die niedersächsische Sprachbewegung (Flämisch eingeschlossen), zu der Groth Rosenberg das Material zugestellt hatte.]

Rühsen, Georg: Zur Tragik bei Klaus Groth. // In: Dithmarschen. - 6 (1930) Juli/Sept.-Heft. - S. 65-68.

Rust, Wilhelm: John Brickmans hoch- und niederdeutsche Dichtungen. - 1912. - Rostock, Univ., Diss. -- Nach: NdJb. - 81 (1958). - S. 133. -- [In NdJb 81 schreibt Keseling, nach Rust S. 100 habe Brinckman ähnlich wie Groth absichtlich nach sehr speziellen, oft rein mundartlichen Bezeichnungen gesucht.]

Sanders, Daniel: Mundartliche niederdeutsche Dichtungen : (Fritz Reuter und Klaus Groth). // In: Deutsche Jahrbücher für Politik und Literatur. - 1 (1861). -S. 305-312. -- Nach: Hückstädt, Arnold, und Wolfgang Siegmund: Fritz Reuter : Wissenschaftliche Bibliographie zu Leben, Werk und Wirkung. - Stavenhagen : Fritz-Reuter-Literaturmuseum. - S. 40. -- [NE: 6.3.10.3.; 8.1.]

Schepper, Rainer: Plattdeutsch als Literatursprache. -- HE: 8.2. -- [U.a. zu Groths Bemühungen aus heutiger Sicht.]

Schepper, Rainer: Hochdeutsche Einflüsse in plattdeutscher Dichtung : Ein neuer Beitrag zu einer alten Streitfrage. // In: Qu. - 59 (1969) Nr.3/4. - S. 22-24.

Schettler, Paul: Klaus Groth. // In: Der Thürmer. - 1 (1899) Nr.8 v.Mai. - S. 131-33. -- [80. Geb. - Groths Herkunft; Stellung zwischen Hebbel und Storm; A. Bartels' Stellungnahme zu Groth; Groth und Reuter; Groth über die Berechtigung des Plattdt. in der Poesie (1855). - NE: 6.1.2.; 6.3.10.3.; 6.3.12.3.; 8.1.]

Schmeißer, Felix: Klaus Groth und seine Heimat. -- HE: 6.3.12.4. -- [100. Geb.]

Schmidt, Albert: Klaus Groth : Zu seinem 100. Geburtstage am 24. April 1919. -- HE: 6.3.12.4. -- [Nddt. Dichtung, Werk, Wirkung.]

Schmidt-Barrien, Heinrich: Use ole Moderspraak : Vortrag anlässlich der Jahresversammlung der Klaus-Groth-Gesellschaft am 23. April 1961 in Heide. // In: KGGJ. - 5 (1961). - S. 7-17. -- [Darin, S.15, kurz über Groth, der seine "ole Moderspraak wedder to Ehren" gebracht hat. - NE: 8.2.]

Schneider, Heinrich: Klaus Groth und Emanuel Geibel. -- HE: 4.2. -- [U.a. Gegenüberstellung Groth/Reuter durch Geibel; Geibel über den "Heisterkrog".]

Schriewer, Franz: Klaus Groth und das malerische Sehen : Ein Beitrag zur Entwicklungsgeschichte der optischen Naturerfassung in der Dichtung des 19. Jahrhunderts. // In: Mitteilungen der wissenschaftlichen Gesellschaft für Literatur und Theater. - 2 (1921) Nr.2. - S. 13 ff. -- Zugl. Kiel, Univ., Diss., 1921.

Schriewer, Franz: Klaus Groths malerische Begabung. // In: Dithmarschen. - 1 (1920) 1. Heft v. Nov. - S. 4-5. -- [Malerisches Sehen, Luft- und Lichtdarstellung in der Literatur Groths.]

Schröder, Walter: Aus einem Briefwechsel zwischen Klaus Groth und Alwine Wuthenow. -- HE: 6.3.10.3.

Schröder, Walter: Von niederdeutschen Dichtern. -- HE: 6.3.10.3. -- [Groth/Reuter. S.6-8: Weshalb es zu einer Aussöhnung zwischen Klaus Groth und Fritz Reuter nicht kam, S.8-14: Aus einem Briefwechsel zwischen Klaus Groth und Alwine Wuthenow.]

Schröder, Walter: Warum es nicht zu einer Aussöhnung zwischen Klaus Groth und Fritz Reuter kam. -- HE: 6.3.10.3.

Schröder, Walter: Weshalb es zu einer Aussöhnung zwischen Klaus Groth und Fritz Reuter nicht kam. -- HE: 6.3.10.3.

Schüppen, Franz: Späte Jahreszeit in hoch- und niederdeutscher Sprache : Klaus Groths Herbstgedichte. // In: KGGJ. - 30 (1988). - S. 47-120.

Schüppen, Franz: Hundertjährige lyrische Bäume : Erinnerung zum 100. Todestag von Klaus Groth (1819-1899) und von Guido Gezelle (1830-1899). // In: Qu. - 89 (1999) Nr. 2. - S. 20-32.

Schüppen, Franz: Noch einmal : Groths lyrischer Realismus (dargestellt am Vergleich motivähnlicher Gedichte von Goethe und Groth). // In: Qu. - 91 (2001) Nr. 3. - S. 34-48.

Schütze, Paul: Klaus Groths "Quickborn" und die plattdeutsche Literatur. -- HE: 6.4.2.1.

Schulte-Kemminghausen, Karl: Die niederdeutsche Dichtung im Spiegel der hochdeutschen Literaturgeschichte. // In: Qu. - 55 (1965) Nr.1. - S. 6-14. -- [NE: 8.1.; 8.2.; 12.1.2.]

Schulz, Kurd: Die Anfänge der niederdeutschen Literatur : Fritz Reuter und Klaus Groth. // In: Jahrbuch der Wittheit zu Bremen. - 5 (1961). - S. 69-88. -- [NE: 6.3.10.3.; 6.4.2.1.]

Schuppenhauer, Claus: Niederdeutsche Literatur und niederdeutsche Literaturgeschichte : Bemerkungen zu einer Aufgabe der Zukunft. // In: Qu. - 59 (1969) Nr.3/4. - S. 1-21. -- [NE: 8.2.]

Schuppenhauer, Claus: Plattdeutsche Klassiker 1850 bis 1950 : Wege zur niederdeutschen Literatur. - Leer : Schuster, 1982 (Schriften des Instituts für niederdeutsche Sprache : Reihe: Dokumentation ; 7). -- [Beiträge zur plattd. Lit.-Gesch. am Beispiel von 8 ndt. Autoren. Darin auch plattdeutsche Würdigung Groths. - Bespr.: Kieler Nachrichten 1982 v. 27.11., S.31 (Alfred Lange). - NE: 8.2.]

Schuppenhauer, Claus: Robert Burns niederdeutsch : Hinweise auf eine vergessene Literaturtradition (I.) // In: KGGJ. - 24 (1982). - S. 97-110. -- [Berichtet, wie das Werk von R. Burns von verschiedenen niederdt. Autoren in nddt. Sprache nachgedichtet wurde.]

Schwarz, Albert: Fritz Reuter und Klaus Groth. // In: De Eekbom.

- 27 (1909). - S. 44-45. -- Nach: Hückstädt/Siegmund S. 50. -- [NE: 6.3.10.3.; 8.1.]

Schwarz, Ernst: Die deutschen Mundarten. - Göttingen : Vandenhoeck & Ruprecht, 1950. -- [S.16: Der Begriff "Modersprak" in Groths Quickborn als Anleihe beim Wortschatz der Schriftsprache bezeichnet. - NE: 6.4.2.1.]

Schwenter, Ernst: Fritz Reuter und Jacob Grimm. // In: Kbl. - 53 (1940). - S. 33-36. -- [Reuter/Grimm u. Groth/Grimm.]

Seehase, Gerhard: Verskundliche Studien zur niederdeutschen Lyrik Klaus Groths. - 210 S. - Hamburg, Univ., Diss., 1959.

Sieper, Ernst u. Luise: Klaus Groths Verhältnis zu Robert Burns. -- HE: 6.4.2.1.

Simons, Ludo: Niederdeutsche und flämische Bewegung. // In: KGGJ. - 3 (1959). - S. 38-51. -- [Frage der Beeinflussung Groths durch flämische Autoren u. Werke; Groths Wirkung in Flandern; Fragen der Rechtschreibung. - NE: 6.3.10.9.; 6.4.2.1.; 8.1.; 8.6.]

Simons, Ludo: Bekenntnis zum Plattdeutschen. -- HE: 8.2.

Simons, Ludo: Klaus Groth und die Modernen. -- HE: 8.2. -- [Zur Frage moderner plattdt. Lyrik.]

Sommerich, Günther: Plattdütsch. - Erinnerungen an Klaus Groth. -- HE: 6.3.12.6.

Stammler, Wolfgang: Geschichte der niederdeutschen Literatur von den ältesten Zeiten bis auf die Gegenwart. -- HE: 12.1.2. -- [Groth: S.84-89, 93 f., 96 f., 101, 116. Bewertung der Lyrik Groths u. Brinckmans: S.96, Groth-Epigonen: S.97 f.]

Stellmacher, Dieter: Haben die Niederdeutschen noch eine Literatursprache? // In: KGGJ. - 20 (1978). - S. 85-96. -- ["Zur Zeit Klaus Groths gab es eine Literatursprache, denn sie wurde gefunden."(S.88). - NE: 8.2.]

Stern, Adolf: Geschichte der neueren Litteratur : 7. Bd.: Realismus und Pessimismus. -- HE: 12.1.2. -- [S.124-127: Die plattdt. Dialektdichtung; Groth (Leben, Werk, Wirkung).]

Stern, Adolf: Die Deutsche Nationalliteratur vom Tode Goethes bis zur Gegenwart. -- HE: 12.1.2. -- [S.88: Groths niederdeutsche Dichtung.]

Storm, Theodor: Hundert Blätter : Paralipomena zum Quickborn von Klaus Groth. -- HE: 6.4.3.1. -- [Storms kritische Besprechung.]

Storm, Theodor: Quickborn. Zweiter Theil. Von Klaus Groth. -- HE: 6.4.2.1. -- [Positive Besprechung mit besonderer Hervorhebung von "Heisterkrog" und "Um de Heid", doch mit Hinweis auf den Einfluß hochdeutscher Bildung, weshalb die plattdt. Sprache "bei ihrer geschulteren Schwester borgen gehen" müsse.]

Strack, Otto L.: Theodor Storm als Klaus Groths Kritiker. -- HE: 8.1. -- [Betrifft Storms Einstellung zur nddt. und hochdt. Dichtg. (Hundert Blätter) Groths.]

Stempel, Alexander: Die niederdeutsche Sprache und ihr Weltbild : Anmerkungen zu einem Aufsatz von Prof. Gamm. -- HE: 8.2. -- [Kritik Stempels, der Gamms Aussage über die Weltansicht der niederdt. Sprache als zwar stimmend, aber "viel zu dürftig" wertet.]

Stuhlmann, Adolf: Zur Rechtschreibung. // In: Qu. - 6 (1912) Nr.1. - S. 20-24. -- [Bezugnehmend auf Groths "Einige praktische Vorschläge zu einer einheitlichen Schreibweise für plattdeutsche Schriftsteller" (1876, s. 2.1.2.) mit etlichen längeren Zitaten daraus. - NE: 6.4.4.]

Teske, Hans: Klaus Groth als Lyriker. // In: Germanisch Romanische Monatsschrift. - 24 (1936). - S. 182-194. -- [NE: 8.2.]

Teuchert, Hermann: Der Schicksalsweg der niederdeutschen Sprache. // In: NdJb. - 77 (1954). - S. 120-133. -- [S.130-131: Groths Bemühungen um das Plattdt. - NE: 8.2.]

Timm, Hilde: Der Einfluß der mundartlichen Lyrik Johann Peter Hebels und Robert Burns' auf Klaus Groths "Quickborn". -- HE: 6.4.2.1

Van de Schelde tot de Weichsel : Nederduitsche dialecten in dicht en on dicht / uitgekozen en opgehelderd door Johan Albert en L. Leopold. -- HE: 8.6. -- [Im 2. Teil, S.158-181: Auswahl von 23 Gedichten und Auszüge aus 3 Vertelln Groths.]

Veer, Hendrik de: Klaus Groth. -- HE: 8.6. -- [Aufsatzreihe zur Vorbereitung von Vorträgen Groths 1873 in den Niederlanden in "Het Nieuws van den Dag".]

Vitense, Otto: Klaus Groth, John Brinckman und Fritz Reuter 1870/71. // In: Niedersachsen. - 26 (1920/21) Nr.9. - S.184-185. -- [Nationalistische und nationalistisch deutbare Töne bei Groth, Brinckman und Reuter im Zusammenhang mit dem Krieg 1870/71, herausgesucht nach dem verlorenen Weltkrieg.]

Walzel, Oskar: Deutsche Dichtung von Gottsched bis zur Gegenwart : Bd. 2. -- HE: 12.1.2. -- [Darin S.144-146 Groth als Vorläufer Reuters.]

Weßling, Berndt W.: "Rühmkorf klopstockt Rokoko...!" : Zur Situation des Plattdeutschen. -- HE: 8.2. -- [Groths Forderung, Neuerungen im Plattdeutschen "müssen durch den Mund, durch die Formung der niederdeutschen Bevölkerung gehen", führt W. gegen D. Bellmanns individuellen Umgang mit dem Plattdeutschen ins Feld.]

Wiechmann, Hermann A.: Über Gestalt und Wandel des Plattdeutschen. -- HE: 8.2.

Wiechmann, Hermann A.: John Brinckmans "Vagel Grip" im Urteil Klaus Groths : Ein Beitrag zur 150jährigen Wiederkehr von John Brinckmans Geburtstag am 2. Juli 1814. // In: KGGJ. - 8 (1964). - S.88-92. -- [Vergleiche zwischen Brinckmans und Groths Lyrik; Groths Verhältnis zu Brinckman und seinem "Vagel Grip". - NE:6.2.1.; 6.3.10.3.; 6.4.4.]

„Wie eine Oase in der Wüste“ : Ein Podiumsgespräch über Gedichte von Klaus Groth am 20. April 2002 in Heide unter Mitwirkung von Doris Runge, Georg Bühren, Heinrich Detering und Willy Diercks. // In: KGGJ. - 45 (2003). - S. 77-98.

Wienandt, Hugo: Was mir Klaus Groth von sich und über Fritz Reuter erzählte. -- HE: 8.1.

Wienbarg, Ludolf: Soll die plattdeutsche Sprache gepflegt oder ausgerottet werden? : Gegen Ersteres und für Letzteres / Beantwortet von Dr. Ludolf Wienbarg. - Hamburg : Hoffmann u. Campe, 1834. -- [Gegen die damals noch weithin herrschende Stellung des Plattdeutschen als Sprechsprache. - NE: 6.3.10.10.; 8.1.]

Wienbarg, Ludolf: Die plattdeutsche Propagande und ihre Apostel : Ein Wort zu seiner Zeit / von Freimund. - Hamburg : Hoffmann u. Campe, 1860. - 36 S. -- [Wiederabdruck in: KGGJ 9 (1965), S.13-40. - Wendet sich im wesentlichen gegen Positionen, die Groth dem Plattdeutschen in seinen "Briefen über Hochdeutsch und Plattdeutsch" (1858) einräumte. - NE: 6.3.10.10.; 8.1.]

Wilpert, Gero v.: Sachwörterbuch der Literatur. -- HE: 12.1.2. -- [Unter Stichwort "Dialektdichtung" kurz zu Groth.]

Wippermann, F.: John Brinckman : Neben Reuter und Groth. // In: Rheinisch-Westfälische Zeitung. - 1910 v. 19.9. -- Nach: Qu. - 4 (1910/11). - S. 29. -- [NE: 6.3.10.3.]

Wippermann, F.: Ein Schotte war der Erwecker niederdeutscher Dichtkunst. -- HE: 6.4.2.1. -- [U.a. Einfluß von Robert Burns auf Groth.]

Wippermann, F.: Klaus Groths Quickborn und die plattdeutsche Dichtung Westfalens. -- HE: 6.4.2.1. -- [Zu Groths 55. Todestag.]

Wischer, Fritz: Das Klaus Groth-Denkmal in Kiel und das 60jährige Jubiläum des "Quickborn". -- HE: 8.3. -- [U.a. zur nddt. Dichtung Groths.]

Wisser, Wilhelm: Zu Klaus Groths Orthographie. // In: Die Heimat. - 39 (1929) Nr.4 v. Apr. - S. 89-90. -- [110. Geb. - NE: 6.3.12.6.]

Witt, Klaus: Neues Leben um Klaus Groth. -- HE: 12.1.1. -- [Übersicht über neue Groth-Literatur.]

Witt, Klaus: Klaus-Groth-Renaissance. -- HE: 8.2.

Wolff, Eugen: Klaus Groth. -- HE: 6.3.12.1. -- [Artikel in Gartenlaube 1889. - Groth in der dt. Literatur u. Dichtung; Lebenslauf; Bedeutung der nddt. Dichtungen; persönl. Eindrücke. - Zum 70. Geb.]

Wolff, Eugen: Klaus Groth. -- HE: 6.1.2. -- [Artikel in Die Gegenwart 1893.]

Wolff, Eugen: Geschichte der deutschen Literatur in der Gegenwart. -- HE: 12.1.2. -- [Darin "ehrevoller Platz" für Groth.]

Wolff, Ludwig: Der persönliche Grundton im Dichten Klaus Groths. // In: Zeitschrift für Deutschkunde. - 45 (1931) H. 3. - S. 165-176. -- [Wiederabdruck in: KGGJ 18 (1975/76), S.7-24. - Kurzfassung in NdKbl 43 (1930), S.21-22. JKGG 18, 1975/76, S.23; NdMh 6, 1931, S.206. - NE: 6.4.3.0.]

Wolff, Ludwig: Kleen un lütt bei Klaus Groth. // In: NdKbl. - 73 (1966) H. 3. - S. 41-42.

Wolff, Ludwig: Die Dichtungen Klaus Groths in ihrer bleibenden Bedeutung. // In: KGGJ. - 10 (1966). - S. 10-28. -- [NE: 6.4.3.0.; 8.2.]

Wriede, Paul: Groth und Reuter. -- HE: 6.3.10.3.

Wriede, Paul: Die neuplattddeutsche Bewegung, die plattdeutschen Vereine und die Presse. // In: Qu. - 2 (1908/9). - S. 40-43. -- [NE: 8.2.]

Wriede, Paul: Plattdeutsche Bücher einst und jetzt. -- HE: 6.4.2.1. -- [Über die Erfolge plattdeutscher Schriftsteller; Auflagezahlen ihrer Bücher; u.a. Groths "Quickborn".]

Wuthenow, Alwine: En poa Blumen ut Annemariiek Schulten ehren Goahrn / von A.W. ; Mit Einleitung hrsg. von Fritz Reuter. - Greifswald und Leipzig : Kunike, 1858. -- [Annemariiek Schulten ist Pseudonym für Alwine Wuthenow. - Plattdt. Sammlung. Das Einleitungsgedicht ist eine Widmung an Klaus Groth. - NE: 2.2.1.; 6.3.10.; 6.3.12.7.; 8.1.]

Zanthier, Christa Marie von: Der Schicksalsglaube der

Dithmarscher : Hebbel-Groth-Frenssen-Groß ; Eine religionsgeschichtliche Untersuchung. - Heide : Westholsteinische Verlagsanstalt, 1936. - (Schriften des Vereins für Dithmarscher Landeskunde ; 14. = Dithmarschen 10, 1934, Nov.-Dez.-Heft). -- Zugl.: Tübingen, Univ., Diss., 1935 (?).

Zentner, Wilhelm: Klaus Groth : Zur Feier seines 100. Geburtstages am 24. April 1819. -- HE: 6.3.12.4. -- [Nddt. Dichtg., Leben, Werk, Wirkg.]

100 Jahre Quickborn : Dithmarscher Klaus-Groth-Woche vom 11. bis 19. Oktober 1952. -- HE: 8.4.

6.4.2.1. Zum Quickborn

Andresen, Ingeborg: Dat Book : Kindheitserinnerungen. // In: Qu. - 6 (1912) Nr. 1. - S. 2-5. -- [Auch in: Fehrs-Gilde: Von Groth zu Fehrs : Wege zur niederdeutschen Kultur, Braunschweig : Westermann, 1922, S.24-29. - Erinnerungen an Gedichte, von denen gesagt wurde, dass sie in "Dat Book" ständen, das sich für die Erwachsene als "Quickborn, von Klaus Groth" herausstellt. - NE: 8.1.; 8.2.]

Bach, Adolf: Deutsche Mundartforschung. - Heidelberg : Winter, 1950. -- [S.311: Groths Lyrik als "hd. empfunden" charakterisiert.]

Bamberg, Felix: Friedrich Hebbels Briefwechsel mit Freunden und berühmten Zeitgenossen / Mit einem Vorwort hrsg. v. F. Bamberg. - Berlin : Grote, 1892. - 2 Bde. -- [In Bd.2, S.454: Hebbel an Groth über den "Quickborn"; S.451-66 insgesamt Groth betreffend. - NE: 4.2.; 6.2.1.; 6.2.2.; 8.1.]

Bartels, Adolf: Klaus Groth. -- HE: 6.3.12.4. -- [In Weser-Zeitung 1919. - Leben, Gesamtwerk, Quickborn, nddt. Literatur.]

Bertheau, F. R.: Geschichte der Buchhandlung W. Mauke Söhne vormals Perthes, Besser & Mauke in Hamburg. Gegr. 1796 : Festschrift zum 125jährigen Bestehen des Geschäfts am 11. Juli 1921. - Hamburg : W. Mauke Söhne, 1921. -- [Darin, S. 106 f.: Über die Verlagsgeschichte des "Quickborn" u. der "Hundert Blätter". - S. 108-112:

Briefe Groths an W.Engelmann v. 17. u. 24.5.1870: Verhandlung über Verlegung v. Quickborn II. - NE: 4.2.; 6.3.10.7.; 6.4.3.1.]

Beyer, Johann: Unser Plattdeutsch. // In: Niedersachsen. - 1 (1895) Nr.5 v. 1.12. - S. 66-67. -- [U.a. auch über Groth u. den "Quickborn".]

Bichel, Ulf: Zwei Wege zu niederdeutscher Lyrik : Klaus Groths "Quickborn" und Moritz Jahns "Ulenspiegel un Jan Dood". -- HE: 8.2.

Biermann, Kurt - R.: Humboldt und Mecklenburg. // In: 4. Almanach für Kunst und Kultur im Ostseebezirk. - Rostock, 1981. - S. 7-11. -- [Darin Briefe Alexander v. Humboldts an Groth und über Groth. - NE: 6.2.1.; 6.2.2.; 8.1.]

Blunck, Hans Friedrich: Geleitwort. // In: Groth, Klaus: Quickborn / Ausgewählt u. hrsg. v. Hans Friedrich Blunck. - Leipzig : Insel o.J. (1934). -- [Über "Frisia non cantat", Stellung d. Niederdeutschen, Groth. - Auszug daraus und 4 Groth-Gedichte (Min Modersprak, Aflohnt, Min Port, Verlarn) in: Niederdeutsche Welt 9 (1934), S.280-282. - NE: 6.4.2.0.]

Bödewadt, Jacob: Klaus-Groth-Feier. -- HE: 8.4. -- [Zum 60jährigen Jubiläum des Quickborn am 25.11.1912 im Conventgarten Hamburg. - Darin u.a. Pauly zu Groths Leben, Werk, Quickborn.]

Böhme, Fritz: Theodor Storm und Klaus Groth : Eine unbekannte Kritik Theodor Storms. // In: Qu. - 11 (1917/18). - S. 8-11. -- [U.a. Storms Besprechung von Quickborn II v. 17.12.1870 - NE: 6.2.10.4.; 8.1.]

Bredendiek, Hein: Die Stimme des Lyrikers Georg von der Vring zum Werk von Klaus Groth. -- HE: 8.2. -- [U.a. zwei (unverbürgte und offenbar nicht stimmige) Begebenheiten um das Verhältnis Groths zu Liliencron.]

Bülck, Rudolf: Groth und Müllenhoff : Dichter und Gelehrter im Freundschaftsbund. -- HE: 6.3.10.2.

Burmeister, Wilhelm: Emil Kuh schrieb an Klaus Groth. -- HE: 6.2.1. -- [Brief Kuhs über seine geplante Hebbelbiographie u. großes Lob für "Quickborn".]

Clement, Knut Jongbohn: Groth, Klaus : Quickborn ; Volksleben in plattdeutschen Gedichten dithmarscher Mundart, nebst Glossar von Klaus Groth. (Hamburg. Perthes-Besser & Mauke, 1853, 251 Seiten, kl. 8., nebst einem Vor- und Fürwort von Harms und einer Anrede des Verfassers an seine Landsleute) Preis 2 [Mark] Crt. // In: Altonaer Mercur. - 1852, Nr.300 vom 19.12., Beilage. -- [Auch in: Hamburger Nachrichten, 1852, Nr.311 v. 31.12. – Anscheinend die erste Besprechung des Quickborn, wohl von Mauke veranlaßt.]

Cölln, Detlef: Klaus Groth und Friedrich Hebbel. -- HE: 6.3.10.4. -- [Darin u.a. Auszug aus dem Antwort-Brief Hebbels v. 27.9.1857 an Groth: Dank für Groths Brief v. 17.9.1857; hohes Lob für den Quickborn, insbesondere Matten Has', Hans Schander: "...als Sie Ihr Instrument erst zu bauen hatten, bevor Sie Ihre Melodie spielen konnten. ..."]

Cort, Frans de: De schoonste Lieder van Robert Burns. - 1862. -- Nach: KGGJ. - 6 (1962). - S. 41. -- [In diesem Buch schreibt Cort über die Absicht C.J.Hansens, den ganzen "Quickborn" ins Flämische zu übertragen. - Es ist jedoch niemals dazu gekommen. - NE: 6.3.10.9.; 6.4.5.; 8.1.; 8.6.]

Dammann, Oswald: Klaus Groth und Georg Friedrich Gervinus : Neue Zeugnisse zur Entstehungsgeschichte des "Quickborn". -- HE: 6.3.10.2.

Detering, Heinrich: Melancholie und Memoria : Klaus Groths Gedichte in ihrer Epoche. // In: KGGJ. – 42 (2000). – S. 11- 30.

Detering, Heinrich: Groth oder Der Mikrokosmos der Melancholie : der ‚Quickborn‘ in seiner Epoche. // In: Detering, Heinrich: Herkunftsorte : Literarische Verwandlungen im Werk Storms, Hebbels, Groths, Thomas und Heinrich Manns. - Heide/Holst. : Boyens, 2001. - S. 15-43.

Droysen, Joh. Gustav: Briefwechsel / hrsg. v. Rudolf Hübner. - Bd. II: 1851-1884. - Stuttgart/Berlin/Leipzig, 1929. -- [In Bd.2, S.175: Droysen am 21.8.1853 an Minister Carl Philipp Francke mit Lob des "prächtigen Quickborn". Zitat auch bei Pauly in KGGJ 1, 1955 bzw. SW 1, S.47. - NE: 6.2.2.: 8.1.]

Eggers, Friedrich: Quickborn von Klaus Groth : Mit Holzschnitten nach Zeichnungen von Otto Speckter ; Glossar nebst Einleitung von

Professor Karl Müllenhoff ; Hamburg, Perthes - Besser & Mauke, 1856. [Überschr. erschl.] / [Gez.:] F.E. // In: Deutsches Kunstblatt. - 7 (1856). - S. 12-13. -- Nach KGGJ. - 4 (1960). - S. 28. -- [Anerkennende, mit Wiedergabe von Bildern bereicherte Besprechung. - NE: 8.9.]

Eggers, Karl: To dat 25jährige Geburtsjahr von Claus Groth sinen Quickborn : Forsteck bi Kiel, den 2. July 1872. - Einzelblattdruck Hamburg : Basset 1872. -- [Gedicht. - Auch in: Eggers, Friedrich und Karl: Tremsen. Plattdeutsche Dichtungen in Mecklenburger Mundart. Breslau: Hoffmann 1875, S. 215-219 (Titel dort: An Klaus Groth. To dat 25jährige Geburtsjor von sinen Quickborn. Forsteck bi Kiel, den 2. Juli 1872. Außerdem in: KGGJ 34, 1992, S. 63-66. - NE: 6.3.10.3.; 6.3.12.7.; 8.1.]

Ehrke, Hans: Von 't Klaus Groth-Jahr / [Gez.:] H. E. -- HE: 8.2. -- [Über die verschiedenen Veranstaltungen zum 100. Jahr des "Quickborn".]

Fock, Gorch: Hebbel und das Plattdeutsche. -- HE: 6.4.2. -- [Darin Briefauszug v. 27.9.1857 an Groth mit Lob des Quickborn.]

Frahm, Ludwig: As ik Klaus Groth sin' "Quickborn" kreeg : Eine Kindheitserinnerung. -- HE: 8.1.

Gervinus, Georg Gottfried: G. Gervinus an Groth. -- HE: 6.2.1. -- [Brief v. 6.2.1852 mit der Äußerung, Groths Gedichte hätten eine Empfehlung kaum nötig.]

Göbels, Hubert: Nachwort. // In: Klaus Groth: Vær de Gærn : Kinderreime alt und neu / Hrsg. von Hubert Göbels. - Dortmund : Harenberg Kommunikation, 1979. - Die bibliophilen Taschenbücher ; 135. Sammlung alter Kinderbücher. - S. 117-138.

Griebel, Ernst Friedrich Christian: Groth, Klaus : Quickborn ; Volksleben in plattdeutschen Gedichten dithmarscher Mundart, nebst Glossar von Klaus Groth. Hamburg 1853. [vermutliche Überschrift,] / [Gezeichnet:] -e-. // In: Itzehoer Wochenblatt. - 1852, Nr. 162 v. 22.12. -- Nach: U. d. Qu. - S. 3, Anm. 1. -- [Offenbar angeregt durch einen Brief Groths, von dem sich eine Abschrift in Groths Nachlaß befindet (in U. d. Qu., S. 298-305, veröffentlicht).]

Grimm, Herman: Notizen / [Unterz.:] H. G. // In: Preußische Jahrbücher. - 27 (1871). - S. 248-250. -- [S.250: Über K. Groth, Quickborn

II.]

Groth, Klaus: Groth an E. F. Chr. Griebel. -- HE: 4.2. -- [Abschrift eines ausführlichen Schreibens mit Zwischendatum 11.9.1852 und Abschlußdatum 1.10.1852. - Begleitschrift zur Übersendung eines Exemplars der 1. Aufl. d. Quickborn mit Bitte um eine Rezension, in der Groth eingehend seine Absicht und sein Vorgehen erläutert.]

Groth, Klaus: Karl Müllenhoff † : Zur Erinnerung an ihn. -- HE: 2.1.3.

Groth, Klaus: Müllenhoff's Mitarbeit am Quickborn. -- HE: 2.1.3.

Groth, Klaus: Wie mein Quickborn entstand. -- HE: 3.

Groth, Klaus: Mein Verkehr mit G. G. Gervinus. -- HE: 3.

Groth, Klaus: Wie der "Quickborn" zu seinem Namen kam : Aus Klaus Groths Lebenserinnerungen. // In: Niedersachsen. - 1 (1895) Nr.1 v. 1. 10. - S. 6-8. -- [Wiederabdr. in Niedersachsen 24, 1919, Nr.14 v. Apr., S.177-178. - Einleitung der Hrsg.und Auszug aus Groths "Lebenserinnerungen" von 1891. - NE: 3.; 6.3.12.4.]

Groth, Klaus und Karl Müllenhoff: Um den Quickborn. / Briefwechsel zwischen Klaus Groth und Karl Müllenhoff; hrsg. von Volquart Pauls. -- HE: 4.1. -- [Wichtigste Quelle für den Ausbau des "Quickborn", enthält außer den Groth-Müllenhoff-Briefen noch andere Briefe und Besprechungen zum Thema.]

Hart, Julius: Geschichte der Weltliteratur : Bd. 2. - 1896. -- Nach: KGGJ. - 1 (1955) bzw. SW 1. - S. 105/157. -- [S.920 Kritik am Quickborn: Seine Gedanken- und Empfindungswelt sei hochdeutsch in plattdeutschem Gewande.]

Hartig, Joachim: Eine Bewertung von Klaus Groths Quickborn durch Berthold Auerbach : (Aus einem irrtümlich verfaßten gemeinsamen Nachruf auf Groth und Hebbel). // In: KGGJ. - 21 (1979). - S. 73-77. -- [Darin Einleitung v. J.Hartig und Abdruck des Groth betreffenden Teils aus Auerbachs Manuskript "Zwei Schleswigholsteinische Dichter". - Zum Quickborn und zur nddt. Sprache. - NE: 6.4.2.0.]

Haym, Rudolf: Litterarisches. // In: Preußische Jahrbücher. - 27 (1871). - S. 479-486. -- [Rezension zu: Groth, Klaus: Quickborn II, 1. Aufl. Leipzig : Wilh. Engelmann 1871. - Wiederabdruck mit darübersetzter zusätzlicher Überschrift "Eine Würdigung von Klaus Groths Quickborn II aus dem Jahre 1871" in: KGGJ 21 (1979), S.30-42.]

Hebbel, Friedrich: An Friedrich Uechtritz in Düsseldorf. -- HE: 6.2.2. -- [In diesem Brief v. 12.4.1856 nennt Hebbel den "Quickborn" eine der merkwürdigsten poetischen Thaten [...] Hebel, der Alemanne, verschwindet dagegen bis zum völligen Unsichtbarwerden.]

Hebbel, Friedrich: Friedrich Hebbels Briefwechsel mit Freunden und berühmten Zeitgenossen. -- HE: 6.2.1. -- [Enthält in Bd.2, S.454-466 Briefe Hebbels an Groth; im Brief v. 27.9.1857, S.455-456, hohes Lob für den Quickborn. Dieser Brief auch in: Hebbel, Friedrich: Briefe, Bd. 6, Berlin : Behr, 1906 (Sämtliche Werke, Historisch-kritische Ausgabe von Richard Maria Werner. Dritte Abteilung : 6), S.61-63.]

Hebbel, Friedrich: Snack un Snurren ut de Spinnstuv : Dorfgeschichten in Dithmarscher Mundart von Dr. Th. Piening. // In: Hebbel, Friedrich: Sämtliche Werke / hrsg. von R. M. Werner. - Bd. 12, - Berlin : B. Behr, o. J. - S. 113-115. -- [Rezension. - Darin auch über die Absicht von Groths Quickborn.]

Heinemann, F. von: Ein Schleswig-Holstein'scher Dichter. -- HE: 6.4.2.0. -- [Zu Entstehung, landschaftlichem Hintergrund, Eigenart, Inhalt Grothscher Dichtungen (Quickborn u. verschiedene Vertelln).]

Heitmann, Hans: Zum Klaus-Groth-Jahr 1952 : Eine ungelöste Aufgabe. -- HE: 8.2. -- [Neu-niederdt. Bewegung, 100 Jahre Quickborn.]

Heitmann, Hans: För Klaus Groth. -- HE: 8.2. -- [Plattdt. Gedicht, Widmung zum 100jährigen Quickborn-Jubiläum 1952.]

Heller, Robert: Quickborn : Zweiter Theil ; Volksleben in plattdeutschen Dichtungen ditmarscher Mundart ; von Klaus Groth ; Leipzig : Verlag von Wilhelm Engelmann ; 1871 [vermutete Überschrift.]. // In: Hamburger Nachrichten. - 1871 v. 27.3. -- Nach: Groth, Klaus: Klaus Groth und Emil Kuh's Hebbelbiographie. / [Hrsg. v.] Volquart Pauls. - Heide : Westholsteinische Verlagsanstalt, 1934, S. 42 u. Anm. 78, S. 159. -- [Nach dem a.a.O. abgedruckten Brief

Groths an Kuh v. 29.3.1871 "ein geschickt gemachtes zusammenfassendes Urteil über Quickborn II".]

Humboldt, Alexander v.: A. v. Humboldt an Groth. -- HE: 6.2.1. -- [Dankbrief v. 11.12.1852 für die Übersendung der 1. Aufl. des Quickborn.]

Humboldt, Alexander v.: Abschrift eines persönlichen Schreibens von Alexander v. Humboldt an Klaus Groth. -- HE: 6.2.1. -- [Dankbrief v. 17.12.1855 für die Übersendung des illustrierten Quickborn.]

Jahnke, Herrmann: Klaus Groth : Quickborn: Erster Theil ; Vierzehnte vermehrte Auflage ; Berlin ; Verlag von Freund u. Jeckel. - // In: De Eekbom. - 1 (1883) Nr.47 v. 25.11. - S. 412-413. -- [Plattdt. Besprechung, die "Dat Klockenluden" und "Min Port" als bereichernde Erweiterung hervorhebt.]

Jørgensen, Peter: Die dithmarsische Mundart von Klaus Groths "Quickborn" : Lautlehre, Formenlehre u. Glossar. - Kopenhagen : Levin & Munksgaard, 1934. -- [Bespr.: Zeitschrift für Mundartforschung 12 (1936), S.54-57 (Hermann Teuchert). - NE: 6.4.2.0.]

Kähler-Timm, Hilde: Klaus Groth und Johann Peter Hebel. -- HE: 6.4.2.

Klaus Groth und sein Quickborn. -- HE: 6.1.2.

Kleine Abende / [Gez.:] r. - // In: Qu. - 13 (1919/1920). - S. 93. -- [Kurzbericht über einen Vortrag von Hans Ruhe: "Groth und das Volkslied" (Übernahme echten Volksguts durch Groth, das jedoch selten unverändert bleibt, sondern i.d.Regel nach Form und Inhalt erweitert wird.) - NE: 6.4.2.2.]

Kneppelhout, Johannes: Klaus Groth : Een letterkundig feest op Forsteck / Door J. K. // In: Dagblad van Zuidholland en 's-Gravenhage. - 1873 v. 20. 3. - -- [Einzeldruck danach: 's-Gravenhage : J.A. de la Vieter, 1873; auch in: Geschriften van Johannes Kneppelhout : Twaalfde Deel (Allerlei) ; Klaus Groth I., Leiden : Sijthoff, 1875. - Zusammenkunft im Juli 1872 auf Forsteck in Kiel zu einem Jubiläum des Quickborn. Auch J. Kneppelhout war zugegen. - NE: 6.3.7.; 6.3.10.9.; 6.3.12.7.; 8.1.; 8.6.]

Kock, Richard August: Einfluss der hochdeutschen und plattdeutschen Volkslieder und Volksreime auf Klaus Groths

"Quickborn". - 1922. - 102 S. - Kiel, Univ., Diss. (Masch.), 1922. -- [NE: 6.4.2.0.]

Kolster, Wilhelm Heinrich: Groth, Klaus : Quickborn ; Volksleben in plattdeutschen Gedichten dithmarscher Mundart, nebst Glossar von Klaus Groth. Hamburg 1853. [vermuteter Titel.] // In: Dithmarscher Blätter. - 1852, Nr. 210 v. 25. 12. - S. 44-46. -- ["Theodor Storm und der Rektor Kolster der Dithmarscher Gelehrtenschule in Meldorf waren die ersten, die den Quickborn sachkundig lobten." (F. Pauly, SW 1, S.46). - NE: 8.1.]

Kolster, Wilhelm Heinrich: Quickborn von Klaus Groth : Mit Holzschnitten nach Zeichnungen von Otto Speckter ; Glossar nebst Einleitung von Professor Karl Müllenhoff ; Hamburg, Perthes - Besser & Mauke, 1856 [vermuteter Titel.]. // In: Dithmarscher Blätter. - 1855, Nr.362 v. 24.11. -- Nach: UdQu. - S. 104.

Krüger, H. K. A.: Geschichte der niederdeutschen oder plattdeutschen Literatur vom Heliand bis zur Gegenwart. -- HE: 12.1.2. -- [S.75-82: Über Groth; S.102: Einfluß des Quickborn.]

Krumm, Hermann: Einleitung. // In: Groth, Klaus: Quickborn. - 25. (Jubel-)Aufl. - Kiel und Leipzig : Lipsius und Tischer, 1900. - S. V ff. -- [Vgl. 1.2.1.]

Kühne, Karl: "Quickborn" für Plattdeutsch in Dithmarschen : Klaus Groth, der lyrische Klassiker aus Heide, starb am 1. Juni 1899. -- HE: 6.3.12.5. -- [Zum 70. Todestag]

Kuh, Emil: Die Dithmarscher und ihr Dichter. // In: Neue Freie Presse. - 1871, Nr. 2458 v. 30.6. - S. 4, Literaturblatt. -- Nach SW 7, S. 439. -- [Auch in: Kieler Zeitung, 1871, Nr. 2183 v. 23.7. u. Nr. 2185 v. 25.7.; Emil Kuh's kritische und literarhistorische Aufsätze. In Auswahl hrsg. v. A. Schaer, Wien, 1910, S.59 ff. - Würdigung Groths und Besprechung seiner Arbeiten, insbesondere des Quickborn II. - NE: 6.1.2.; 6.4.1.0.; 8.1.]

Kuh, Emil: Emil Kuh schrieb an Klaus Groth. -- HE: 6.2.1. -- [Brief v. 27. Mai 1864. - Dank für Materialien zur geplanten Hebbelbiographie und enthusiastisches Lob des Quickborn.]

Kuhlmann, Gottfried: Quickborn von Klaus Groth. // In: Qu. - 7 (1914). - S. 157-158. -- [Bespr. der 34.-35. Aufl. (der 4.-5. Aufl. der illustrierten Ausgabe) v. 1914. - "Der illustrierte 'Quickborn' war einst ein echtes Volks- und Familienbuch für Schleswig-Holsteiner."]

Leitzmann, Albert: Um den Quickborn. -- HE: 6.3.10.2. -- [Angelegt als Bespr. von U. d. Qu. Ergänzend dazu Verhältnis Groth/Jacob Grimm, beiderseitige Briefe. Zitate aus Briefen Grimms an Goedeke u. Gervinus über Groths Dichtung. - Inhaltlich anschließend: Leitzmann: Jacob Grimm u. Klaus Groth. - Vgl. Rickers, J.: Jacob Grimm und das Niederdeutsche, 6.4.2.0.]

Leitzmann, Albert: Jacob Grimm und Klaus Groth. -- HE: 6.3.10.2. -- [Darin: Brief Wilhelm Grimms v. 27.6.1854 an Müllenhoff (Positiv z. Quickborn u. z. plattdt. Sprache); Briefe Jacob Grimms (Auszüge): v. 12.4.1857 an Frommann, v. 12.1.1858 an Hirzel, v. 3.2.1858 an Weinhold, v. 5.9.1862 an Weigand sowie weitere Äußerungen an anderer Stelle, insges. negativ zu Groths Dichtungen. - Vgl. Rickers, J.: Jacob Grimm u. das Niederdeutsche, 6.4.2.0. - Vgl. Leitzmann, A.: Um den Quickborn.]

Liliencron, Detlev v.: Ausgewählte Briefe. -- HE: 6.2.1. -- [Darin S.94-95 Brief an Groth v. 25.2.1882: "Quickborn hat mich seit 1860 auf allen meinen Wegen begleitet"; S.128-129 Brief an Groth v. 12.9.1898: "Wieviel 'Lieblingslieder' habe ich in meinem Quickborn! Fast so viele, wie Gedichte darin stehen."]

Liliencron, Detlev v.: Briefe in neuer Auswahl. -- HE: 6.2.1. -- [Darin S.144-146 Brief an Groth v. 25.2.1882; S.325-326 Brief an Groth v. 12.9.1898; zum Inhalt vgl. Liliencron, Detlev v.: Ausgewählte Briefe.]

Liliencron, Detlev v.: Liliencron an Groth. -- HE: 6.2.1. -- [Drei Briefe, v. 25.2.1882, 3.9.85, 12.9.98 mit Kommentar v. Hermann Krumm. Zum Inhalt der Briefe von 1882 u. 1898 vgl.: Liliencron, Detlev v.: Ausgewählte Briefe.]

Lüdemann, Bertha: Quickborn. -- HE: 8.2. -- [Hochdt. Widmungsged. auf den "Quickborn".]

Lund, Heinrich: Groth, Klaus: Quickborn. 25. ("Jubel"-)Aufl. 1900. // In: Die Heimat. - 10 (1900) Nr. 1 v. Jan. - S. 27-28.

Mähl, Albert: Ein Wort zur Übertragung englischer Dichtung ins Plattdeutsche. // In: KGGJ. - 6 (1962). - S.24-37. -- [S.25: Hinweis auf

die am Anfang der Arbeit am Quickborn stehende Burns-Nachdichtung Hans Schander. - NE: 6.4.2.0.]

Marten, Georg: Die Chronik von Heide. -- HE: 6.1.2. -- [U.a. zur Entstehung u. Wirkung d. Quickborn.]

Mehlem, Richard: Einleitung. // In: Selle, Leonhard: Klaus Groths "Quickborn" : Populärer Vortrag / Im Auftrage der Klaus-Groth-Gesellschaft hrsg. v. Richard Mehlem. - Heide : Boyens, 1958. - (Klaus-Groth-Gesellschaft, Jahressgabe ; 2). - S. 3-4.

Meier, Jürgen: Klaus Groth: Quickborn. Unveränderter Nachdruck der Ausgabe Kiel und Leipzig 1899. Leer (Verlag Schuster) 1975. XX, 264 S. // In: Qu. - 66 (1976) Nr. 1. - S. 18-19. -- [Bespr. des Reprints der "Ausgabe letzter Hand" (22.-24. Aufl.) mit Rechtfertigung der Wahl dieser Ausgabe.]

Menzel, Wolfgang: Deutsche Dichtung von der ältesten bis auf die neueste Zeit. -- HE: 12.1.2. -- [Darin anerkennende Worte zum Quickborn, dessen Erscheinungsjahr fälschlich mit 1823 angegeben wird. Zitat zum Quickborn s. a. in Qu 55, 1965, Nr.1, S.10.]

Meyer, Klaus: Klaus Groths Quickbornlieder. // In: Heidewanderer. - 1986 (1987). - S. 152.

Müllenhoff, Karl: Groth, Klaus, Quickborn. Volksleben in plattdeutschen Gedichten dithmarscher Mundart nebst Glossar. Mit einem Vor- und Fürwort vom Oberkonsistorialrat Pastor Dr. Harms in Kiel. 2. durchges. und verm. Aufl. Hamburg, 1853. Perthes-Besser u. Mauke. (XIX, 291 S. 8.) geh. // In: Literarisches Zentralblatt für Deutschland. - 1853, Nr.33. -- Nach UdQu, S.323. -- [Wiederabdruck in UdQu S.323-324. - "... die Vergleichung der neuen mit der ersten Ausgabe lehrt, wie wenig er die Feile und das Messer scheut und wie glücklich er sie anzuwenden weiß."]

Müllenhoff, Karl: Quickborn : Volksleben in plattdeutschen Gedichten dithmarscher Mundart, nebst Glossar von Klaus Groth. Nebst einem Vor- und Fürwort vom Oberkonsistorialrat Pastor Dr. Harms in Kiel. Hamburg, Perthes-Besser und Mauke. 1853. // In: Augsburger Allgemeine Zeitung. - 1853, Nr.5 v. 5.1., Beilage. -- Nach

UdQu, S.320. -- [Wiederabdruck in UdQu, S.320-323. - Diese Besprechung mit dem Tenor: "Die Sammlung kann allen Freunden und Kennern echter Poesie und eines gesunden Volkslebens aufs dringendste empfohlen werden", steht am Anfang der Zusammenarbeit zwischen Groth und Müllenhoff. - NE: 6.4.2.4.]

Muß, Rudolf: 1952 als "Niederdeutsches Jahr" : Ein Aufruf des Schleswig-Holsteinischen Heimatbundes. -- HE: 8.2. -- [100 Jahre Quickborn: Groth-Nachfolge, Niederdt. Bewegung.]

Nitzsch, Karl Wilhelm: Quickborn von Klaus Groth. Mit Holzschnitten nach Zeichnungen von Otto Speckter. Glossar nebst Einleitung von Professor Karl Müllenhoff. Hamburg. Perthes-Besser & Mauke 1856 [Vermutl. Überschrift]. // In: Grenzboten. - 14 (1855) Bd. 3. - S. 215 ff. -- Nach: UdQ. - S. 91.

Ein originelles Album. -- HE: 6.3.13. -- [Wiedergabe einer Darstellung in der Zeitschr. Universum über ein angeblich bei Groth vorhandenes Album mit Ablehnungsschreiben im Hinblick auf einen Druck des Quickborn mit Richtigstellung.]

Pauly, Friedrich: Von den geistigen Grundlagen des Quickborn. // In: NdJb. - 71/73 (1948/50). - S. 231-245. -- [Vortrag, geh. am 19.5.1948 auf der Tagung des Vereins für niederdeutsche Sprachforschung in Stade. - In überarbeiteter Form auch in SW 1, S.87-108. - NE: 6.1.2.; 6.4.1.: 6.4.2.0.; 8.1.; 8.2.]

Pauly, Friedrich: Klaus Groth. -- HE: 8.2. -- [100 Jahre Quickborn und nddt. Schrifttum.]

Pauly, Friedrich: Die geschichtlichen und geistigen Grundlagen des "Quickborn". - Flensburg : Wolff, 1955. - (Klaus-Groth-Gesellschaft, Jahresgabe : 1). -- [Textgleich mit: Groth, Klaus: Sämtliche Werke, Bd. 1, Quickbornlieder. Hrsg. v. F. Pauly, S.7-144. - NE: 4.2., 6.1.2.; 6.4.1.; 6.4.2.0.; 8.1.; 8.2.]

Pauly, Friedrich: Von der Schönheit des Quickborn. // In: Heidewanderer. - 1986 (1987). - S. 153.

Plattdeutscher Klassiker / [Unterz.:] (sab). // In: SHZ-Magazin. - 1999 v. 23. 2. -- [Bespr. von: "Klaus Groth, 'Quickborn', Herausgegeben von

Klaus Bichel [richtig: Ulf Bichel], 416 Seiten, Leineneinband, Verlag Boyens & Co., 39.80 DM".]

Quickborn. Volksleben in plattdeutschen Gedichten ditmarscher Mundart von Klaus Groth, Dr. ph. Mit einer wortgetreuen Übersetzung und einem Vorwort für hochdeutsche Leser unter Autorität des Verfassers herausgegeben. Fünfte vermehrte und verbesserte Auflage. Erste mit der Übersetzung. Hamburg. Perthes-Besser & Mauke. 1856. [vermuteter Titel.] // In: Der Wanderer [Wien]. - 1856, Nr.262 v. 8.6. -- Nach: UdQu, S.233. -- [Bespr. mit dem Hinweis: "Der Wert der Groth'schen Gedichte liegt gewiß nicht im Klange des Plattdeutschen, aber sie sind plattdeutsch gedacht und daher größtenteils unübersetzbar." - NE: 6.4.5.]

Reimers, A.: Aus Klaus Groths schweren Tagen. -- HE: 6.3.5. -- [Darin u.a. Dankesbrief A.v.Humboldts v. 17.12.1855 mit Dank u. Lob f. Quickborn, 4.Aufl.]

Reinhardt, Richard: "Quickborn". -- HE: 5.6. -- [Darlegung über Land und Leute in Dithmarschen sowie über die Entwicklung von Groth, außerdem Übersetzungsproben ins Französische. 1858.]

Rickers, Johannes: Jacob Grimm und das Niederdeutsche. -- HE: 6.4.2.0. -- [Grimms negative Äußerungen zum Nddt. u. Groth; Gegenargumentation von Rickers.]

Rosenberg, Carl: Klaus Groth som plattysk Digter. -- HE: 6.4.2.0. - - [Zur Person u. zur plattdt. Dichtung, dabei eingehende Beurteilung des "Quickborn" und Übersetzung mehrerer Gedichte ins Dänische.]

Rückert, Heinrich: Klaus Groth und sein Quickborn. // In: Blätter für literarische Unterhaltung. - 1871, Nr.18. - S. 286-287. -- Nach: NdJb. - 41 (1915). - S. 32. -- [NE: 6.1.2.; 8.1.]

Rühsen, Georg: Untersuchungen zu Klaus Groths "Quickborn". - Lübeck : Westphal, 1930. - 62, I S. - Zugl.: Marburg, Univ., Diss., 1930. -- [Bespr.: Niederdeutsche Monatshefte 6 (1931), S.256 (Albrecht Janßen); Qu 24 (1930/31), S.26 (Max Wahlstedt).]

Ruhe, Hans: Volksgut bei Klaus Groth. // In: Qu. - 17 (1923/24). - S. 45-47. -- [Zu Ursprung u. Herkunft von Groths Kinderreimen in

"Quickborn" und "Vær de Gærn". - Entlehnungen und Umformungen durch Groth. - NE: 6.4.2.2.]

Schüppen, Franz: Endlich wieder verfügbar: Der "Quickborn". // In: Qu. - 89 (2000) H. 1. - S. 75-77. -- [Bespr. von: Klaus Groth: Quickborn / Mit Holzschnitten von Otto Speckter, neu hrsg. von Ulf Bichel. Heide : Boyens, 1998.]

Schütze, Paul: Klaus Groths "Quickborn" und die plattdeutsche Literatur. // In: Kieler Zeitung. - 1885, Nr. 10727 v. 19.7. (1. Teil) und Nr. 10737 v. 26.7. (2. Teil). - (Bilder aus der Geschichte der plattdeutschen Literatur ; Abt. 5) -- Nach: SW 7, S.460, Nr.297. -- [NE: 6.4.2.0.; 8.1.]

Schulz, Kurd: Die Anfänge der niederdeutschen Literatur : Fritz Reuter und Klaus Groth. -- HE: 6.4.2.0. -- [U.a. zum Quickborn, mit Gedichtbeispielen.]

Schwarz, Albert: Quickborn von Klaus Groth. // In: De Eekbom. - 18 (1900) Nr.1 v. Jan. - S. 6. -- [Plattdt. Bespr. der 25. ("Jubel"-)Aufl. ; Leipzig u. Kiel, 1900.]

Schwarz, Ernst: Die deutschen Mundarten. -- HE: 6.4.2.0. -- [S.16: Der Begriff "Modersprak" in Groths Quickborn als Anleihe beim Wortschatz der Schriftsprache bezeichnet.]

Selle, Leonhard: Klaus Groths "Quickborn" : Populärer Vortrag / Im Auftrage der Klaus-Groth-Gesellschaft hrsg. v. Richard Mehlem. - Heide : Boyens, 1958 (Klaus-Groth-Gesellschaft, Jahresgabe ; 2). -- [Vortrag, am 3.3.1858 in der Rendsburger "Harmonie-Gesellschaft" gehalten. - Bespr.: QU 49 (1959/60), S.21 (Alexander Stempel). - NE: 6.1.2.; 6.3.10.10.; 8.1.]

Sieper, Ernst und Luise: Klaus Groths Verhältnis zu Robert Burns. // In: KGGJ. - 14 (1970). - S. 116-118. -- [Vorher abgedruckt als Anhang 1 zu Sieper, Ernst und Luise: Briefe von Klaus Groth an die Familie Konrad Ferdinand Lange, Erlangen 1906, S.49-50. - Beeinflussung - hauptsächlich des "Quickborns" - durch Burns. - NE: 6.4.2.0.]

Simons, Ludo: Niederdeutsche und flämische Bewegung. -- HE: 6.4.2.0. -- [Frage der Beeinflussung Groths durch flämische Autoren u. Werke;

Groths Wirkung in Flandern; Fragen der Rechtschreibung.]

Sommerich, Günter: Der Dichter des "Quickborn". -- HE: 6.3.12.6.
-- [Zum 150. Geb.]

Spatzeck, Sabine: "Quickborn" - nie versiegende Quelle / [Unterz.:]
sas. // In: Kieler Nachrichten. - 1999 v. 22. 4. - S. 28. -- [Zur
Neuausgabe des "Quickborn" durch Ulf Bichel.]

Staberock, Richard: De ganze Welt is still un slöppt : Zum 200.
Geb. A. v. Humboldts, zum 150. Geb. Kl. Groths. -- HE: 6.3.12.6.

Steig, Reinhold: Zur niederdeutschen Dialektbildung aus dem
Nachlasse der Brüder Grimm. -- HE: 4.2. -- [Darin Begleitbrief
Müllenhoffs v. 18.6.1854 zur Übersendung eines Quickborn-Exemplares an
Wilh. Grimm mit dem Hinweis: "Das Buch ist hier in Aller Händen und man
lernts bei Hoch und Niedrig auswendig, wie von selbst."]

Storck, Karl: Quickborn. // In: Der Türmer. - 1919, H.11. -- Nach:
Qu. - 12 (1918/19). - S. 123. -- [NE: 6.3.12.4.]

Storm, Gertrud: Theodor Storm : Ein Bild seines Lebens. -- HE:
6.3.10.4. -- [Storm im Brief v. 20.11.1859 an Otto Speckter über den illustr.
Quickborn.]

Storm, Theodor: Quickborn. Volksleben in plattdeutschen
Gedichten Dithmarscher Mundart von Claus Groth. // In: Ditmarscher
und Eiderstedter Bote. - 1852 v. 22.12. -- [Nachdruck der von C. Laage
aufgespürten Rezension in: KGGJ 4 (1960), S.22-23 u.ö. - Empfehlung "mit
besonderer Freude". - NE: 8.1.]

Storm, Theodor: Quickborn. Zweiter Theil. Von Klaus Groth. //
In: Itzehoer Nachrichten. - 1870, Nr. 146 v. 17.12. -- [Auch in: Storm,
Theodor: Sämtl. Werke, 8.Bd. hrsg. v. Albert Köster. Leipzig : Insel 1920.
S.118-120; Storm, Theodor: Sämtl. Werke, 4. Bd. hrsg. v. Karl Ernst Laage u.
Dieter Lohmeier. Frankfurt a.M., 1988, S.367-370; Theodor Storm - Klaus
Groth : Briefwechsel, hrsg. von Boy Hinrichs. Berlin : Erich Schmidt 1990,
S.193-195, u.a. - Positive Besprechung mit besonderer Hervorhebung von
"Heisterkrog" und "Um de Heid", doch mit Hinweis auf den Einfluß
hochdeutscher Bildung, weshalb die plattdt. Sprache "bei ihrer geschulteren
Schwester borgen gehen" müsse - NE: 6.4.2.0.; 8.1.]

Storm, Theodor und Klaus Groth: Theodor Storm – Klaus Groth : Briefwechsel ; Kritische Ausgabe. / In Verbindung mit der Theodor-Storm-Gesellschaft hrsg. von Boy Hinrichs. – Mit Dokumenten und den Briefen von Storm und Groth zum Hebbel-Denkmal im Anhang. -- HE: 4.1. -- [Enthält unter den Dokumenten auch Storms Rezensionen von Groths „Quickborn“ und „Hundert Blätter“.]

Tenne, Otto: Dat Bok. -- HE: 8.2. -- [Plattdt. Gedicht, dem "Quickborn" gewidmet.]

Thode, Otto: Untersuchungen zu Klaus Groths Quickborn : Die Abweichungen vom dithmarscher Platt und der Einfluß des Volksliedes. - 1915. - 158 S. - Kiel Univ., Diss. (Masch.), 1923. -- [Die Arbeit wurde bereits 1915 von der Fakultät angenommen, die Promotion erfolgte erst 1923.]

Timm, Hilde: Der Einfluß der mundartlichen Lyrik Johann Peter Hebels und Robert Burns' auf Klaus Groths "Quickborn". - Hamburg, Bibliothekarschule, Diplomarbeit, 1969. -- [Bespr.: Qu. 64 (1974), S.20 (Ulf Bichel). - NE: 6.4.2.0.]

Trende, Frank: Der "Quickborn" ist wieder da... // In: Schleswig-Holstein. - 1999 vom März. -- [Bespr. von: Klaus Groth: Quickborn, hrsg. von Ulf Bichel. Heide : Boyens, 1998.]

Weihmann, Magdalena: Um den Quickborn. -- HE: 4.2. -- [Brief Groths v. 6.11.1852 an W.H.Kolster: Bitte um eine Empfehlung des Quickborn "in der Dithmarscher Zeitung".]

Weinhold, Karl: Quickborn. Zweiter Theil. Volksleben in plattdeutschen Dichtungen ditmarscher Mundart von Klaus Groth. Leipzig. Verlag von Wilhelm Engelmann 1871 [vermuteter Titel.] / [gez.:] K.Wd. // In: Hamburger Correspondent, 1870 v. 16. [oder 18.?] 12., Rubrik "Vom Büchertisch". -- Nach: SW 7, S.437, Nr.149 u. Bülck-Ms. -- [Groth an L. Selle am 12.1.1871: "Die schöne Rezension von K. Wd. ist von Karl Weinhold, Prof." (SW 7, S.173).]

Wie der "Quickborn" entstand : (Zu Klaus Groths 90. Geburtstag.) -- HE: 6.3.12.6.

Wippermann, F.: Ein Schotte war der Erwecker der niederdeutscher Dichtkunst. // In: Kölnische Volkszeitung. - 1939 v. 28.1. -- Nach: Niederdeutsche Welt. - 14 (1939). - S. 211. -- [Auszug in Niederdeutsche Welt 14 (1939), S.211. - U.a. Einfluß von R. Burns auf Groth. - NE: 6.4.2.0.]

Wippermann, F.: Klaus Groths Quickborn und die plattdeutsche Dichtung Westfalens. // In: Heimatblatt für Hohenlimburg. - 1954, Nr.6. -- Nach: Qu. - 45 (1954/55). - S. 126. -- [Zu Groths 55. Todestag. - NE: 6.3.12.5.; 6.4.2.; 8.2.]

Wischer, Fritz: Das Klaus-Groth-Denkmal und das 60jährige Jubiläum des "Quickborn". -- HE: 8.3.

Wriede, Paul: Quickborn. Volksleben in plattdeutschen Gedichten dithmarscher Mundart von Klaus Groth. Leipzig 1912, Inselverlag. // In: Qu. - 5 (1911/12). - S. 105. -- [Lob dieses bibliophilen Drucks: „Diese Ausgabe kann als ein Groth-Denkmal bezeichnet werden, als eine Dichterehrung, wie sie wenigen zuteil wird, wie sie noch keinem plattdeutschen Dichter zuteil geworden ist.“]

Wriede, Paul: Was bedeutet der Name "Quickborn"? // In: Qu. - 6 (1912/13) Nr. 2. - S. 72.

Wriede, Paul: Plattdeutsche Bücher einst und jetzt. // In: Qu. - 13 (1919/20). - S. 12-13 u. 45-46. -- [Über die Erfolge plattdeutscher Schriftsteller; Auflagezahlen ihrer Bücher; S.46 zu Groths "Quickborn". - NE: 6.4.2.0.; 8.1.; 8.2.]

100 Jahre Quickborn : Dithmarscher Klaus-Groth-Woche vom 11. bis 19. Oktober 1952. -- HE: 8.4.

6.4.2.2. Zu Vær de Gærn

Backenköhler, Gerd: Eine schwedische Fassung von Klaus Groths Gedicht "Matten Has". -- HE: 6.4.5. -- [Zur Nachdichtung des Matten Has' in "Barnens rimbok. Gamla goda barnkammarrim efter Monica Ehrström-Enckells bok med sammar titel". Stockholm : Lindqvist o.J. (1972), S.33 (Erstausg. Helsingfors 1927).]

Batt, Kurt: Nachwort. // In: Groth, Klaus: Vær de Gærn / Hrsg. von Kurt Batt. - Rostock : Hinstorff, 1970. - S. 125-132.

Bichel, Ulf: Nachwort. // In: Groth, Klaus: Vær de Gærn. - Neudruck. - Kiel : Schramm, 1976. - S. 105-111. -- [Erweiterte Fassung des Nachworts: Bichel, Ulf: Über Klaus Groths Kinderbuch "Vær de Gærn" und dessen Bildschmuck von Ludwig Richter.]

Bichel, Ulf: Über Klaus Groths Kinderbuch "Vær de Gærn" und dessen Bildschmuck von Ludwig Richter. // In: KGGJ. - 19 (1977). - S.56-65. -- [NE: 8.9.]

Dyhrenfurth, Irene: Geschichte des deutschen Jugendbuches. - 3. Aufl. - Zürich u. Freiburg, 1967. -- Nach: Groth, Klaus: Vær de Gærn : Kinderreime alt und neu / Hrsg. v. Hubert Göbels. - Dortmund : Harenberg Kommunikation 1979. - S. 138, Nr. 34. -- [S. 118: Über Groths "Vær de Gærn".]

Eiben, Jörg: Voer de Goern. Kinderreime alt und neu von Klaus Groth. Mit 52 Holzschnitten nach Originalzeichnungen von Ludwig Richter. Neudruck Kiel 1976, Verlag Schramm. Mit einem Nachwort von Ulf Bichel. / Voer de Goern. Kinderreime alt und neu von Klaus Groth. Mit 52 Holzschnitten nach Originalzeichnungen von Ludwig Richter. Verlag Schuster, Leer 1976 (Neudruck). Im Format ca. 10% kleiner als das Original. // In: Qu. - 67 (1977). - S. 88-89. -- [Doppelbespr. mit Gedanken über den Sinn jener Ausgaben in dieser Zeit.]

Göbels, Hubert: Nachwort. // In: Groth, Klaus: Vær de Gærn : Kinderreime alt und neu / Hrsg. v. Hubert Göbels. -- HE: 6.4.2.0.

Groth, Klaus: Vaer de Gaern. -- [Groth sucht in diesem mehrteiligen Aufsatz in der Zeitschrift "Deutsche Jugend" (1873/74), Kinder anzusprechen und mit Beispielen aus seinem Buch Vær de Gærn für das Plattdeutsche zu gewinnen.]

Janssen, Albrecht: Groth as Kinnerdichter. // In: De Eekbom. - 37 (1919) Nr.5/6 v. 15.3. - S. 54-55.

Kleine Abende -- HE: 6.4.2.1. -- [Kurzbericht über einen Vortrag von

Hans Ruhe: "Groth und das Volkslied" (Übernahme echten Volksguts durch Groth, das jedoch selten unverändert bleibt, sondern i.d.Regel nach Form und Inhalt erweitert wird).]

Kuh, Emil: Biographie Friedrich Hebbel's. -- HE: 6.3.10.2. -- [Darin (u.a.) Hebbel über Groths Kinderlieder.]

Neumann, Paul: "Voer de Goern". Von Claus Groth. Alster-Verlag Curt Brauns. // In: Qu. - 36 (1943/44). - S. 71. -- [Bespr. der Neuauflage v. 1943 mit der Aussage: "Klaus Groths Hoffnung, dass es ein plattdeutsches Kinderbuch werden sollte, ist in Erfüllung gegangen (...) Viele der Liedchen, die inzwischen so reizend vertont sind, wird die Mutter ihren Kindern bei der Betrachtung der Bilder vorsingen."]

Ruhe, Hans: Volksgut bei Klaus Groth. -- HE: 6.4.2.1. -- [Zu Ursprung und Herkunft von Groths Kinderreimen in "Quickborn" und "Vær de Gærn". - Entlehnungen und Umformungen durch Groth.]

Specht, Fritz: Groth, Klaus: För de Görn. Kinderreime von Klaus Groth. Mit Bildern von Ludwig Richter. Georg Westermann, Braunschweig 1950. 72 S., Preis DM 1,20. Deutsches Lesewerk, Heft 49. // In: Qu. - 42/43 (1951/52). - S. 12. -- [Bespr.: Lob, dass die "Gesellschaft der Freunde des vaterländischen Schul- und Erziehungswesens zu Hamburg" diesen Titel in ihre Reihe aufgenommen hat.]

Wriede, Paul: Vær de Gærn. Kinderreime, alt und neu, von Klaus Groth. Mit 52 Holzschnitten nach Originalzeichnungen von Ludwig Richter. Zweite veränderte Auflage, herausgegeben unter Mitwirkung des Hamburger Jugendschriften-Ausschusses. Leipzig Georg Wigand. // In: Qu. - 1 (1907/08). - S. 22. -- [Bespr. mit der These "Die Weglassung der in der ersten Auflage jedem Gedicht beigegebenen Übersetzung ins Hochdeutsche schadet dem prächtigen Buche gewiß nicht".]

Zur Bücherwahl. // In: Hamburger Nachrichten. - 1858 v. 21. 12. -- Nach: SW 7. - S. 424, Anm. 57. -- [Nach Groth im Brief v. 23.12.1858 an Doris Finke "eine Empfehlung der Kinderlieder in Ausdrücken, die nicht unwichtig sind".]

Bartels, Adolf: Zwei ungedruckte Gedichte von Klaus Groth. // In: Kieler Zeitung. - 1921 v. 16.7. -- Nach: Qu. - 15 (1921/22). - S. 20. -- [Dieser Beitrag konnte in der angegebenen Ausgabe der Kieler Zeitung nicht aufgefunden werden.]

Bernhard, I. F.: Eine Erinnerung an Klaus Groth. // In: Die Heimat. - 37 (1927). - S. 218. -- HE: 6.3.13. -- [Über die "Holzschuh-Anekdote" in der Mühle zu Ockholm; mit dem Gedicht "An den Maler Bokelmann" ("Se schriewt uns von de Holtenschoh") v. 2.9.1890 (s. 1.2.3.1.) - Vgl. in 6.3.13. auch die Eintragungen unter Andresen, Schräpel, Wolf.]

Bichel, Ulf: Dar wahn en Mann ... : Ein Kindergedicht zum "Gruweln" für Erwachsene. // In: KGGJ. - 15 (1971). - S. 5-13. -- [Interpretation.]

Bichel, Ulf: Zwei Gedichte Klaus Groths auf dem Weg zu seinem „Quickborn“. // In: Peters, Robert (Hrsg.): Vulpis adolatio : Festschrift für Hubertus Menke zum 60. Geburtstag. - Heidelberg : Winter, 2001. - S. 57-69.

Bieder, Theobald: Klaus Groth : Deutsche Dichter am Schreibtisch 3. -- HE: 6.3. -- [Mit Bildern, Handschriften u. ungedr. Gedicht.]

Bülck, Rudolf: Zwei unbekannte Gedichte Klaus Groths. -- HE: 6.4.3.2. -- [Einführung und Wiedergabe von: 1. "Mit einem gesäumten Tuche", 2. "En Blom de ok op Inseln blöht".]

Busch, Werner: Mein Gedicht. // In: Westermanns Monatshefte 1976, H. 2. - S. 68-69. -- Nach: PdBib. - 6 (1979) Nr.2, Ziffer 480 -- [Über Klaus Groths "Min Jehann"]

Cölln, Detlef: Klaus Groth und Friedrich Hebbel. -- HE: 6.3.10.4. -- [Darin Auszug aus Brief Hebbels v. 27.9.1857 an Groth (Auszug) mit besonderer Erwähnung von "Matten Has", "Orgeldreier" u. "Hans Schander".]

Groth, Klaus: Klaus Groth und Pol de Mont : Unveröffentlichte Briefe aus dem Archiv Pol de Monts. -- HE: 4.2. -- [5 Br. Groths; Darin: Gedicht "Still min Hanne" in Plattdt. u. Flämisch, einführender Text.]

Groth, Klaus: Helgoland. // In: Lindemann, E.: Das deutsche

Helgoland. - Berlin-Charlottenburg, 1913. - S. 166. -- [Ged., 4 Str. je 5 Z. mit dem Anfang: "Dar süht ut See en Ländeken hoch", in Anm. als "eine Variante des Gedichts von Klaus Groth 'Min Vaderland'" charakterisiert.]

Groth, Klaus: Hest Du en ole Moder sehn? ... // In: De Eekbom. - 1 (1883) Nr. 32 v. 12. 8. - S. 265. -- [Abdruck von 22 Zeilen aus "Unruh Hans" (Q. 1.Aufl.), die Groth in späteren Ausgaben des Quickborn gestrichen hat.]

Groth, Klaus: Die Wanderlerche singt. ("Ade, ade, de Summer geht..."). // In: Schleswig-Holstein. - 2 (1950) Nr. 7. - S. 9. -- [Datiert: Westthurm Ellenbogen, 26. Aug. 1892 (seinen dortigen Wirtsleuten gewidmet). - Irrtümlich als erstmalige Veröffentlichung bezeichnet, gegenüber der Fassung in Quickborn I (dort u.d.T. "Wenn de Lurk treckt") mit Abwandlungen.]

Hansen, Reimer: Klaus Groth und Carsten Niebuhr. -- HE: 6.4.2.5. -- [Es geht hier um Verweise auf den Forschungsreisenden und späteren Meldorfer Landschreiber Niebuhr in Groths Werk, speziell um die Herkunft einer fälschlich als wahr überlieferten Anekdote, nach der Niebuhr in einem Wüstenzelt das plattdeutsche Schimpfwort „olle Bullerballer“ (oder „olle Bullerback“) von einer Sklavin gehört haben soll; Groth hat diese Anekdote im Vertelln „De Höder Mæl“ und im Gedicht „Plattdütsch æwerall“ verwendet.]

Hansen, Reimer: Zur Geschichte einer Anekdote um Carsten Niebuhr und die dänische Expedition nach Arabien 1761-1767. -- HE: 6.4.2.5. -- [Bezieht sich auf Plattdeutsch im Wüstenzelt ("Ole Bullerback"), von Groth verarbeitet in "De Höder Mæl" (GW 4, S.118; SW 4, S.396-397) und in "Plattdütsch æwerall" (GW 2, S.280-287).]

Hartig, Joachim: Das Lied vom Docter Höwelmann und drei andere unbekannte Gedichte von Klaus Groth. -- HE: 6.4.3.2. -- [Darin erläuternder Text u. Abdr. d. plattdt. Gedichts "Min lewe Docter Höwelmann ..." sowie 3 hochdt. Gedichte.]

Hartig, Joachim: Ein plattdeutsches Gedicht von Klaus Groth aus einem italienischen Gästebuch. // In: Schleswig-Holstein. - 30 (1978) Nr. 4. - S. 12-13. -- ["So sang die Lerche im Herbst 1895 als sie weg zog, und ich mit ihr" (= "Ade, ade, de Sommer geht" aus dem Quickborn und 5 daran anschließende Strophen).]

Hartig, Joachim: Unbekannte Gedichte von Klaus Groth. -- HE:

6.4.3.2. -- [Darin erläuternder Text und Abdruck der Gedichte: 1. Vom Weine (hochdt.), 2. Ein freier Mann ("De Hahn de op sin Misten sitt,..."), 3. Muttersprache ("Min Modersprak, so slicht un recht - ...").]

Hartig, Joachim: Zwei unbekannte Groth-Gedichte aus dem Deutschen Literatur-Archiv zu Marbach. // In: KGGJ. - 21 (1979). - S. 90-94. -- ['An Fräulein Böcking' ("De Rosen nebst all dat Tobehör") und 'Heimweh' ("Dat weer nich an den Ostseestrand") jeweils mit einer Einleitung u. Anmerkungen. - NE: 6.3.10.10.]

Hebbel, Friedrich: Friedrich Hebbels Briefwechsel mit Freunden und berühmten Zeitgenossen. -- HE: 6.2.1. -- [Enthält in Bd.2, S.455-456 Brief Hebbels an Groth v. 27.9.1857 (Darin "Matten Has" als "eine der köstlichsten Spitzen deutschen Humors" bezeichnet. "Orgeldreier" und "Hans Schander" besonders erwähnt. - Dieser Brief auch in: Hebbel, Friedrich: Briefe, Bd. 6, Berlin : Behr, 1906 (Sämtliche Werke, Historisch-kritische Ausgabe von Richard Maria Werner. Dritte Abteilung : 6), S.61-63.)]

Jacobitz, Artur: Plattdeutsche Haussprüche und Inschriften in Schleswig-Holstein. -- HE: 1.2.3.1. -- [Darin Groths Sprüche vom Marktbrunnen in Friedrichstadt ohne Bezug auf den Dichter unter "dem gediegensten Volksgut" eingereiht.]

Janssen, Holger: Jo nix wegs mieten! Veer Gedichte vun Klaus Groth to'n Spelen und Pröven inricht. // In: KGGJ. - 47 (2005). - S. 35-44. -- [Lütt Matten; Mien Jehann; Anna-Kathrin; Hans Schander.]

Kahl, Heinrich: „De Snee“ : Eine Gedichtbetrachtung. // In: Blickpunkt Bildung (Hamburg). - 4 (1981), Nr. 8. - S. 14-15.

Kardel, Harboe: "Lütt Matten de Has" am Kleinen Kiel. // In: Kieler Zeitung. - 1944 v. 20. 4. -- Nach: Qu. - 36 (1943/44). - S. 74.

Klaus Groth als Fremdenbuchpoet. / [Gez.:] Ch.K. // In: Kieler Neueste Nachrichten. - 1935, Nr. 189 v. 15. 8. -- [3 plattdt. Gedichte: "Wo sunst de Vaders öfter kam", "Nu freu di an de schöne Welt" (Nach einem der "Sprüch", SW 2, S.343), "Ob noch eenmal? Wer wagt dat Wort!", ein hochdt. Gedicht "Mitsommer" als Fremdenbucheintragungen. - NE: 1.2.3.1.; 1.3.2.; 6.4.3.2.]

Klaus Groth, der Schreiber / [Gez.:] H. F-g. // In: Berliner

Tageblatt. - (1935) v. 4. 3. -- Nach: Qu. - 28 (1934/35). - S. 64. -- [H. F-g. erzählt die Anfangsgeschichte des Gedichtes "Lütt Matten".]

Klaus Groth in Cismar. // In: Die Heimat. - 39 (1929). - S. 45 u. 93. -- [Gedicht "Wenn die Lerche zieht" (Ade, ade, de Summer geiht...), dat. Sommer 1891, gez. Klaus Groth. - S.45 als unveröffentlichtes Gedicht aus dem Klosterkrug in Cismar, Kr. Oldenburg bezeichnet, mitgeteilt v. Max Kuckei; S.93 Berichtigung: "Das von Max Kuckei mitgeteilte Lied steht unter der Ueberschrift: 'Wenn de Lurk treckt' in Klaus Groths 'Gesammelten Werken' (Lipsius und Tischer, Kiel) 1, 213 und in der illustrierten Ausgabe des 'Quickborn' S.320."]

Klaus Groth un de Vlaamen in Belgien. -- HE: 8.6. -- [Mit Ged. Pol de Monts: "Du dütsche Skald, ..." u. mit Ged. Groths: "As drück en Broder mi de Hand ..."]

Kölln, Hermann: Matten Has' : "Eine Spitze lyrischen Humors". // In: KGGJ. - 14 (1970). - S. 32-39. -- [Auch, in leicht veränderter Fassung, als von der Vereinigung Quickborn Hamburg 1971 herausgegebener Einzeldruck unter dem Titel "Klaus Groth: Matten Has'" (Quickborn. Interpretationen Nr. 2).]

Krogmann, Willy: Ein Gedicht Klaus Groths auf Helgoland. -- HE: 1.2.3.1. -- [Abdruck des Erstdrucks von Groth, Klaus, "Helgoland" wiederholt, "nur einige offenbare Entstellungen gebessert".]

Krogmann, Willy: Klaus Groths "Sommerbild ute Marsch". // In: NdKbl. -59 (1952), H. 4. - S. 52-54. -- [Zum Einfluß von Luise Petersen, Garding, auf Dichtungen Groths an Hand von Briefen Groths an sie (vom 5.12.1870 und 22.9.1870): über die Entstehung von "Sommerbild ute Marsch" (Quickborn II) nach einem Brief von ihr sowie das Verfassen des Vertelln "Um de Heid" in Gedanken an sie. - NE: 4.2.; 6.3.10.10.]

Martens, Peter: "De Snee" von Klaus Groth : Eine Erschließung dieses Gedichts "über das Ohr". // In: KGGJ. - 24 (1982). - S. 33-55. -- [Interpretation nach phonetisch-sprechwissenschaftlichem Standpunkt.]

Matzen, Hermann: Dichtung und Wahrheit : Zu: Groth, Klaus ; Unruh Hans, der letzte Zigeunerkönig. // In: Die Heimat. - 58 (1951). - S. 121-124. -- [Über die Entstehung es Gedichts.]

Meier, Jürgen: Vör Dör : Interpretation. // In: KGGJ. - 16 (1972). - S. 7-16. -- [Darin auch über den Mangel an Untersuchungen über einzelne Werke Groths in der Groth-Forschung.]

Meyer, Gustav Friedrich: Klaus Groth im Eutiner Voßhaus. -- HE: 6.3.7.3. -- [Enthält die Verse: Nach dem Essen ("Nu freu di an de schöne Welt"); "Ob noch eenmal? Wer wagt dat Wort!"; Mitsommer ("Ihr wunderschönen Sommertage"); "Dit Jahr kiek he ut sin Kajüt"; "Hoch oder platt".]

Meyer, Jochen: Ein Tribut zum Geburtstag : Klaus Groths plattdeutsche Ballade zum Stuttgarter Schillerfest 1859. // In: Becker, Peter Jörg (Hrsg.): Scrinium Berolinense : Tilo Brandis zum 65. Geburtstag / Bd. 2. - Berlin : Staatsbibliothek zu Berlin - Preußischer Kulturbesitz, 2000. - S. 872-882.

Mißfeldt, Friedrich-Ernst: Klaus Groths "Matten Has" eine politische Dichtung? // In: KGGJ. - (1981). - S. 95-97. -- [Erinnerung an eine (angesichts der Entstehungszeit des Gedichtes unzutreffende) Herleitung des Textes von Ereignissen, die bis 1866 und 1881 reichen. - NE: 6.3.9.]

Müller, Max: Chips from a German Workshop. -- HE: 6.1.2. -- [In Bd. 3: "On the Language and Poetry of Schleswig-Holstein". Darin über Klaus Groth und den Quickborn; Beispielgedichte sind "Dütsche Ehr un Dütsche Eer" (aus: Fiv nie Leder tom Singen un Bøden vær Sleswig-Holsteen), "Min Jehann", "Ol Büsum", "He sä mi so veļ", "Töf mal", "Keen Graff is so breet un keen Müer so hoch", "Johann, nu spann de Schimmels an", "De junge Wętfu".]

Peters, Hans-Peter: "Eule contra Nachtigall" : Experten streiten über einen plattdeutschen Text. // In: Qu. 70 (1980) Nr.3. - S. 216-218. -- [Bericht über 4 Sendungen einer Reihe mit obigem Titel des Heimatfunks von Radio Bremen mit Jochen Schütt und Claus Schuppenhauer als Diskussionspartnern; Gegenstand der 3. Sendung vom 12.4.1980: Groths Ged. "He wak". (Die Kontroverse entzündete sich hier allerdings an einem nicht erkannten Druckversehen, einer Zeilenvertauschung, in SW 2).]

Prestel, Josef: Geschichte des deutschen Jugendschrifttums. - Freiburg, 1933. -- Nach: Groth, Klaus: Vær de Gærn / hrsg. v. Hubert Göbels. - Dortmund : Harenberg 1979. - S. 137,26. -- [S.97: Hebbel über "Matten Has".]

Puls, Dierk: Klaus Groth und Schleswig-Holsteins Erhebung. -- HE: 6.3.9. -- [Darin u.a. zur Entstehung von: 1) "Als uns das Schwert genommen war" ("Du meenst, ik seet un hewel" 1852); 2) "Fru, sök mi ut den Kuffer" (aus: Fiv nie Leder tom Singen un Bøden vær Sleswig-Holsteen).]

Ritter, Heinz: Still min Hanne : Gedanken zu einem Gedicht von Klaus Groth. // In: KGGJ. - 17 (1973/74). - S. 7-13.

Royer, Jean: Klaus Groth und Detlev von Liliencron. -- HE: 6.3.10.4. -- [Vergleich lyrischer Gedichte Groths mit denen v. Liliencrons.]

Schmidt, Hermann: Noch einmal: Klaus Groth auf Sylt. // In: Die Heimat. - 67 (1960). - S. 186. -- [Ergänzung zu N.Tiemann: Kl. Groth auf Sylt und zu H.Schmidt: Nochmals Kl. Groth auf Sylt. Enthält 1. "Am besten is dat ut de Fern ...", 8 Z. (1897), 2. Erweiterung dazu: "Doch disse wull nix beeter ween, ...", 4 Z. (1891), 3. "Slicht oder recht, Hoch oder Platt ...", 6 Z. (1892) sowie Erläuterungen zu Groths Sylt-Aufenthalten.]

Schmidt, Hermann: Nochmals: Klaus Groth auf Sylt. // In: Die Heimat. - 67 (1960). - S. 125. -- [Enthält 2 Kurzgedichte (4 Z.) a.d.J. 1897 (während Groths Sylt-Aufenthalt): 1. An P. Friede auf List (Sylt) (von mir): "Den Frieden liebt ein jeder Christ ...", 2. An Meinertz, Schiffer: "Hier sühst Du so dat lange Gesicht ..." sowie Erläuterungen. - NE: 6.3.7.3.; 6.3.10.10.]

Schönfeldt, Bruno: Klaus Groth im Eutiner "Voß-Haus". -- HE: 6.3.7.3. -- [Groths Besuche im Voß-Haus, 1892, 1894, 1897. - Mit Gästebucheintragen (Dabei wiederbenutzt: "Hoch oder platt", "Nu freu di an de schöne Welt", "Ihr wunderschönen Sommertage"; neu formuliert: "Ob noch eenmal? Wer wagt dat Wort! / De Tied nimmt endlich allens fort."), dazu die Antwortkarte auf eine Einladung 1899 ("Dit Johr kiek he ut sien Kajüt").]

Schönfeldt, Bruno: Klaus-Groth-Erinnerungen im "Voß-Haus". / [Unterz.:] B. S. -- HE: 6.3.7.3. -- [Enthält dieselben Groth-Texte, die B. S. im Jahr zuvor in "Die Heimat" veröffentlicht hat.]

Schröder-Miehlberg, Franz: Erinnerungen an Klaus Groth. -- HE: 6.3.13. -- [Anekdote um einen unbegründeten Diebstahlsverdacht und Widmungsgedicht von Groth als Reaktion darauf: "Man kumt mitto man kum to Strat" (s. 1.2.3.1.).]

Schütt, Jochen: Robert Burns "Tom o'Shanter" - Klaus Groth "Hans Schander" : Ein Vergleich. // In: Festschrift für Gerhard Cordes : Zum 65. Geburtstag ; Band I: Literaturwissenschaft und Textedition / Hrsg. von Friedhelm Debus und Joachim Hartig. - Neumünster : Wachholtz, 1973. - S. 186-200.

Schulz, Kurd: Zu einem Gedicht von Klaus Groth. // In: KGGJ. - 13 (1969). - S. 15-19. -- [Über das Gedicht "Aflohnt" - Interpretation.]

Tiemann, Nickels: Klaus Groth auf Sylt : Ein bisher unbekannter Abschiedsvers Klaus Groths im Sylter Archiv. // In: Die Heimat. - 66 (1959). - S. 98. -- [Zu Groths Sylt-Aufenthalten 1892-1895 sowie zu dem dort von ihm 1892 als Abschiedsgruß benutzten Versen "Ade, ade, de Summer geiht...", die fälschlich als "bisher unbekannt" angesehen werden (seit der 2. Aufl. im Quickborn). - Ergänzungen, betreffend 1897, in: Schmidt, Hermann: "Nochmals: Klaus Groth auf Sylt" u. Schmidt, Hermann: "Noch einmal: Klaus Groth auf Sylt". - NE: 1.2.3.1.; 6.3.7.3.; 6.3.10.10.]

Up ewig ungedeelt / [Gez.:] Fr. // In: Nedderdüütsch Narichten. - 1. (1919) Nr. 14 [Umgang nur eine Seite] -- [Artikel über die anstehende Abstimmung im Schleswiger Land, wobei die Situation unter Heranziehung des Gedichts "Matten Has" interpretiert wird.]

Von Klaus Groth / [Gez.:] H. Q. // In: De Eekbom. - 45 (1927) Nr.45. - S. 77-78. -- [Über 2 Blatt aus dem Nachlaß von C.W.Allers, die Gedichte von Klaus Groth enthalten. Bei "Wer höt se för de Lev" fehlen die drei Mittelstrophen, die in GW 2, S.204 in "Wer höt se vær de Dev?" vorhanden sind. Desgleichen finden sich große Abweichungen in "Kinderfrühling" gegenüber GW 2, S.232.]

Von Klaus Groth : zwei Lieder und ihr Ursprung. -- HE: 6.4.3.2. -- [Betr. die Entstehung des in GW 4 (1. Aufl. S.309, später 317) u.d.T. "Des Dichters Leid" veröffentlichten Gedichtes "Erschien das Glück mir wieder" 1887 als Antwort auf Groth überreichte Widmungsverse; irrtümlich wird auch die Entstehung von "Wenn die Lerche zieht" (= Wenn de Lurk treckt, "Ade, ade, de Summer geiht") in diesen Zusammenhang gestellt.]

Wapnewski, Peter: Brunnen, Mond und Stille. Eine Interpretation von Groths „Min Jehann“ aus der von Marcel Reich-Ranicki besorgten Reihe „Frankfurter Anthologie“ der FAZ. // In: KGGJ. - 39 (1997). - S. 25-28.

Weihmann, Magdalena: Aus einem Briefwechsel. // In: KGGJ. - 15 (1971). - S. 46-49. -- [Briefwechsel zwischen Moritz Jahn u. M. Weihmann um Groths Quickborn-Gedicht "De ole Harfenistin" mit Abdruck dieses Gedichts und Jahns Anti-Gedicht "De olle Harfenistin is mit Klaus Groth nicht tofräden". - NE: 8.2.]

Weihmann, Magdalena: Un opletzt noch eenmal Klaus Groth. -- HE: 1.2.3.1. -- [Abdrucke (ungenau infolge schwerer Lesbarkeit der Handschrift) der bis dahin unveröffentlichten Gedichte "En Mehlbüt'l un keen Saus darbie" und "Min leeve Dörten Havelmann" (verlesen für "Min lewe Docter Hæwelmann") sowie (irrtümliche) Angaben zur Überlieferung.]

Wriede, Paul: Regenlied. Gedicht von Klaus Groth. Für eine Singstimme mit Begleitung des Pianoforte von Johannes Brahms. Mit einer Vorbemerkung von Hermann Stange und einer Faksimile-Wiedergabe des Original-Manuskripts. Berlin 1908. Deutsche Brahms-Ges. m.b.H. // In: Qu. - 2 (1908/9). - S. 56. -- [Buchbesprechung mit näheren Ausführungen zu Brahms' Kompositionen von Groths "Regenlied" und "Regentropfen aus den Bäumen" (= "Nachklang").]

6.4.2.4. Zur Versepik

Budich, Carl: Klaus Groth als Balladendichter. // In: NdKbl. - 45 (1932) Nr.1-2. - S. 58-59.

Bülck, Rudolf: Zur Textgeschichte des "Heisterkrog" : Der "Heisterkrog" im Quickborn II und im zweiten Band der Ges. Werke von Klaus Groth. // In: Niederdeutsche Mitteilungen. - 8 (1952). - S. 36-45. -- [Bespr.: Qu 44 (1953/54), S.79 (Alexander Stempel).]

Clasen, Georg: De Heisterkrog von Klaus Groth. Verlag der Fehrsgilde Hamburg-Wellingsbüttel 1956. // In: Qu. - 47 (1956/57). - S. 81. -- [Bespr. "Diese Dichtung in der schönen neuen Ausgabe sollte ein Hausbuch werden (...) Sie müßte auch Zugang finden in alle Schulen mit älteren Schülern."]

Fock, Gorch: Hebbel und das Plattdeutsche. -- HE: 6.4.2.0. -- [U.a. Briefauszüge v. 26.11.1862 an Groth: Sehr positiv zum Rothgeter.]

Groth, Klaus: De Eksterhof : Naar het Platduitsch van Klaus Groth, met een inleidend woord van J. Kneppelhout. -- HE: 5.5. -- ["Heisterkrog"-Übersetzung durch Ursula Kneppelhout.]

Groth, Klaus: Klaus Groth und Pol de Mont : Unveröffentlichte Briefe aus dem Archiv Pol de Monts. -- HE: 4.2. -- [Darin Brief Groths v. 14.2.1881 an Pol de Mont zur Übersetzung des "Rothgeter" durch C. J. Hansen.]

Krumm, Hermann: Rothgeter Meister Lamp un sin Dochder : Ein Meisterwerk Klaus Groth's. // In: Kieler Zeitung. - 1889 v. 30.3. -- [Lange Besprechung. Groths Reaktion: Brief v. 30.3.1889 an Krumm in SW 7, S.333.]

Liliencron, Detlev v.: Ausgewählte Briefe. -- HE: 6.2.1. -- [Darin in Bd.1, S.152 Brief v. 13.10.1886 an Johann Meyer mit hohem Lob für den "Heisterkrog" (Vergleich mit "Hermann und Dorothea"). - In Bd.2, S.128-129, Brief an Groth v. 12.9.1898: vgl. Liliencron, Detlev v.: Klaus Groth im Urteil Detlevs von Liliencron.]

Liliencron, Detlev v.: Briefe in neuer Auswahl. -- HE: 6.2.1. -- [Darin S.325-326 Brief an Groth v. 12.9.1898: vgl. Liliencron, Detlev v.: Klaus Groth im Urteil Detlevs v. Liliencron.]

Liliencron, Detlev v.: Klaus Groth im Urteil Detlevs von Liliencron. -- HE: 6.2.1. -- [Brief v. 25.2.1882: Begeisterung über den "Quickborn"; v. 21.1.1883: Lob des "Heisterkrog" mit Hervorhebung von Versen, die ihm "besonders lieb geworden" sind bzw. die er "unübertrefflich" oder "wundervoll" nennt; v. 12.9.1898 mit Erneuerung des "Quickborn"-Lobes und Einordnung des "Heisterkrogs" "viel höher als Hermann und Dorothea und Vossens Luise". - NE: 6.4.2.4.]

Liliencron, Detlev v.: Liliencron an Groth. -- HE: 6.2.1. -- [Drei Briefe, v. 25.2.1882, 3.9.85, 12.9.98 mit Kommentar v. Hermann Krumm. Zum Inhalt des Briefes von 1898 vgl.: Liliencron, Detlev v.: Klaus Groth im Urteil Detlevs v. Liliencron.]

Liliencron, Detlev von: Breide Hummelsbüttel. // In: Sämtliche Werke von Detlev von Liliencron. - Berlin u. Leipzig: Schuster & Loeffler, 1904-1908. - Bd. 6. -- [S. 111 läßt Liliencron einen seiner Wortführer (Graf Heesten) sagen, dass ihm De Heisterkrog "doch zehnmal

besser gefällt als Goethes Philistergedicht: Hermann und Dorothea".]

Mehlem, Richard: Klaus-Groth-Forschung in neuer Sicht. -- HE: **12.2.** -- [Hervorhebung des "Heisterkrog" und Zusammenstellung von Besprechungen und Briefen, in denen dieser gewürdigt wird.]

Mehlem, Richard: Klaus Groths Beziehungen zur flämischen und niederländischen Literatur. -- HE: **8.6.** -- [Darin (S.142) der "Heisterkrog" als "zweifelsohne die bedeutendste Dichtung Groths schlechthin" bezeichnet (mit Verweis auf die Urteile namhafter Persönlichkeiten).]

Mont, Pol de: De Platduitsche letterkundige Beweging en Klaus Groth. -- HE: **6.4.2.0.** -- [Überarbeitung des Aufsatzes "Klaus Groth" von 1878. - Darin von de Mont übertragene Grothsche Gedichte: "Still, min Hanne", "Utsichten", "De ol Wichel", "He sä mi so v_l", "Afloht", "Min Platz vær Dær", "Se lengt", "Dat kahle Graff", "Verlarn". - U.a. zustimmende Worte zum "Heisterkrog".]

Müllenhoff, Karl: Quickborn : Volksleben in plattdeutschen Gedichten dithmarscher Mundart, nebst Glossar von Klaus Groth. Nebst einem Vor- und Fürwort vom Oberkonsistorialrat Pastor Dr. Harms in Kiel. Hamburg, Perthes-Besser und Mauke. 1853. -- HE: **6.4.2.1.** -- [In dieser ersten großen Besprechung des "Quickborn" heißt es: "Am gleichmäßigsten ausgeführt ist wohl die mit Recht in Vor- und Fürwort ausgezeichnete Hanne ut Frankrik".]

Eine Originalhandschrift Klaus Groths. // In: Qu. - 4. (1910/11). - S. 130. -- [Meldung über Antiquariatsangebot "Urschrift des Peter Kunrad in der zuerst beabsichtigten Schreibweise aus dem Jahre 1852 geschrieben in Landkirchen auf der Insel Fehmarn. Kiel, 20. Nov. 1875. Klaus Groth", die nach einer hinzugefügten Bemerkung "bedeutende Abweichungen von dem im 'Quickborn' gedruckten Text" aufweist.]

Pauly, Friedrich: Klaus Groths Peter Kunrad : Nach der Handschrift herausgegeben von Conrad Borchling ; Kiel 1919 ; Wissenschaftliche Gesellschaft für Literatur und Theater. // In: Qu. - 14 (1920/21). - S. 39. -- [Hervorgehoben wird in dieser Besprechung der Vergleich Borchlings zwischen der hier vorliegenden ursprünglich für den Druck bestimmten Schreibweise und den tatsächlich von Groth in der 1. Aufl. und später von Groth-Müllenhoff benutzten Schreibweisen. Daneben Hinweis auf "Verschiedenheiten sachlicher, sprachlicher und stilistischer Art".]

Peter Kunrad. Gedicht von Klaus Groth. Nach der Handschrift herausgegeben von Conrad Borchling. Kiel 1919. Wissenschaftliche Gesellschaft für Literatur und Theater. // In: Dithmarschen. - 1 (1920/21) H. 7 v. Mai. - S. 138. -- [Bespr.]

Puls, Dierk: Klaus Groths "Heisterkrog" : Ein vergessenes Meisterwerk. // In: Die Heimat. - 59 (1952) - S. 329-331. -- [Mit Einführung und kurzen Überleitungen zu ausgedehnten Zitaten.]

Schneider, Heinrich: Klaus Groth und Emanuel Geibel. -- HE: 4.2. -- [U.a. Geibels Lobpreis des "Heisterkrog" nach Groths Schilderung in "Nord und Süd" 1884 sowie Auszüge aus dem Gutachten Geibels, die Erteilung des Ehrenpreises der deutschen Goethe-Stiftung für Volksdichtung in mundartlicher Sprache betreffend (nach den Akten der Goethe-Stiftung in Weimar mit der Aussage "als die reifsten Schöpfungen seiner Muse aber erscheinen mir die größeren Idyllen".)]

Seelmann, Wilhelm: Klaus Groth : Peter Kunrad ; Nach der Handschrift hg von Conrad Borchling : Kiel, Wissenschaftl. Ges. f. Liter. u. Theater 1919 ; 76 S. kl. 8. // In: NdJb. - 46 (1920). - S. 79. -- [Bespr., konzentriert auf das Verhältnis der von Groth verwendeten Sprachform zur Mundart von Groths Vaterstadt.]

Teuchert, Hermann: Klaus Groth : Peter Kunrad ; Nach der Handschrift hrsg. u. Nachwort von C. Borchling ; Kiel, Wiss. Ges. f. Literatur u. Theater. 1919. 76 S. // In: Zeitschrift für deutsche Mundarten. ?? (1920). - S. 179. -- [Für Teuchert zeigt sich "im ersten Druck von 1852 bereits ein Rückschritt": "Die Handschrift nämlich besitzt ein wohldurchdachtes Rechtsschreibsystem."]

Wolff, Eugen: Aus der Handschrift des Quickborn. // In: Modersprak. - 1 (1914/15) v. April. - S. 8-9. -- [Über die Urschrift des "Peter Kunrad", angekauft durch das (von Wolff geleitete) Literaturwissenschaftliche Seminar der Universität Kiel: "Vor allem überrascht und erfreut die Handschrift durch Lautformen, die der gesprochenen Dithmarscher Mundart noch näherstehen als die Drucke."]

Wolf, Wilhelm: Bredstedt in Klaus Groths "Heisterkrog". // In: Die Heimat. - 44 (1934). - S. 119-120. -- [Gedicht Groths über Bredstedt (= Auszug aus dem "Heisterkrog") und Wolfs Kommentar dazu.]

Wriede, Paul: Groth und Geibel. -- HE: 6.3.10.4. -- [Kurz-Beitrag, u.a. Geibels Einschätzung des "Heisterkrog".]

6.4.2.5. Zur Prosaepik (Vertelln)

Andresen, August Friedr.: Vertelln. Plattdeutsche Erzählungen von Klaus Groth. Zweite Auflage. Kiel. Schwerssche Buchhandlung. 1855. [Vermutl. Überschr.] // In: Oldenburger Zeitung. - 1855, Nr. 108 v.12. Juli. -- Nach: UdQu, S. 63. -- [Groths Reaktion darauf: "Wie wenig die Leute den Kern treffen, seh ich an einer Rezension im Oldenburger Wochenblatt". (UdQu a.a.O.)]

Bartels, Adolf: Klaus Groth's "Vertelln". // In: Niedersachsen. - 1 (1895) Nr.4 v. 15.11. - S. 61-63. -- [Schlußwort: "Vielleicht wird man noch eines Tages erkennen, daß die Alten das alles oder das beste davon hatten, was die Jungen heute unter großem Geschrei und bei ewig neuen Programmen erstreben."]

Bichel, Ulf: Das Bild des Feindes in Klaus Groths Detelf-Erzählung. // In: KGGJ. - 31 (1989). - S. 47-62. -- [NE: 6.3.9.]

Boeck, Christian: Klaus Groths Vertell'n. // In: Tägliche Rundschau. - 1919 v. 22.4. -- Nach: Qu. - 12 (1918/19). - S. 123. -- [NE: 6.3.12.4.]

Bülck, Rudolf: Beiträge zur Groth-Forschung. -- HE: 12.2. -- [Darin als Teil III, S.89-96: "Die erste und zweite Auflage von Kl. Groths 'Vertelln'. Eine textgeschichtliche Untersuchung."]

Clasen, Georg: Min Jungsparadies. Von Klaus Groth. (Verlag der Fehrs-Gilde, Hamburg-Wellingsbüttel 1950. - Ut't Bökerschapp 1). // In: Qu. - 41 (1950). - S. 60. -- [Bespr.: "Es steckt, wie im Märchen, doch etwas vom Urerleben darin."]

Claus, Thomas: Gedanken über Klaus Groths Vertelln. // In: Von Groth zu Fehrs. Wege zur niederdeutschen Kultur / Von der Fehrs-Gilde. - Braunschweig : Westermann, 1922. - S. 29-32. -- [Urteil: "Der Mangel an äußerer Form und der Reichtum an innerem, seelischem Gehalt

bringt einen Gegensatz hervor, der im höchsten Grade anziehend wirkt."]

Eggers, Friedrich: Plattdeutsche Neuigkeiten. // In: Literaturblatt des Deutschen Kunstblattes. - 2 (1855) Nr. 19 v. 20. 9. - S. 79-80. -- Nach: KGGJ. - 4 (1960). - S. 27. -- [Bespr. zu Groths "Vertelln": Anerkennung der 1. Erzählung "Twischen Marsch un Geest", jedoch manches kritische Wort über "Ut de Marsch" und "Detelf". - NE: 8.1.]

Fehrs, Johann Hinrich: Drei plattdeutsche Erzählungen, zum Theil Erlebtes und Erinnerungen von 1848 aus Schleswig-Holstein, von Klaus Groth. (Auch als dritte veränderte Auflage von Vertelln I. Band) Verlag von Freund und Jäckel, Berlin. // In: Itzehoer Nachrichten. - 63 (1880) Nr.147 v. 16.12. - Sp. 10-11. -- [Bespr. - Auch in: Johann Hinrich Fehrs: Sämtliche Werke hrsg. v. Kay Dohnke und Jürgen Ruge, Bd.4.1, Neumünster : Wachholtz 1989, S.109-110. - Fehrs wünscht "diesen stillen Geschichten einen ebenen Weg in die Häuser, zur Erbauung der Leser und zur Ermunterung für unsern berufenen Dichter". - NE: 8.1.]

Foerste, Lotte: Plattdeutsche Erzähler des 19. Jahrhunderts. - Neumünster : Wachholtz, 1977. - 259 S. -- [S.167-180 recht subjektiv geprägte Interpretationen von Groths Erzählwerk. - Bespr.: Qu 69 (1979), S.121-122 (Georg H. Peters); NdJb 102 (1979), S.213-217 (Ulf Bichel).]

Griese, Friedrich: Der Erzähler Klaus Groth. // In: KGGJ. - 11 (1967). - S. 25-35. -- [Gedanken zu Groths Erzähldichtung, im wesentlichen anknüpfend an "Sophie Dethleffs un ik" und "Witen Slachters".]

Groth, Klaus: (Brief v. 1.11.1856 an Friedrich Eggers) / 4.2. / [Wegen eines "Vertelln"]

Hansen, Reimer: Klaus Groth und Carsten Niebuhr. // In: KGGJ. - 49 (2007). - S. 59-92. -- [Es geht hier um Verweise auf den Forschungsreisenden und späteren Meldorfer Landschreiber Niebuhr in Groths Werk, speziell um die Herkunft einer fälschlich als wahr überlieferten Anekdote, nach der Niebuhr in einem Wüstenzelt das plattdeutsche Schimpfwort „olle Bullerballer“ (oder „olle Bullerback“) von einer Sklavin gehört haben soll; Groth hat diese Anekdote im Vertelln „De Höder Mæl“ und im Gedicht „Plattdütsch æwerall“ verwendet. 3- NE: 6.4.2.3.]

Hansen, Reimer: Zur Geschichte einer Anekdote um Carsten Niebuhr und die dänische Expedition nach Arabien 1761-1767. // In:

Volkskundliche Streifzüge : Festschrift für Kai Detlev Sievers zum 60. Geburtstag / hrsg. von Silke Göttisch ... - Kiel : Mühlau, 1994. - S. 31-45. -- [Bezieht sich auf Plattdeutsch im Wüstenzelt ("Ole Bullerback"), von Groth verarbeitet in "De Höder Mæl" (GW 4, S.118; SW 4, S.396-397) und in "Plattdütsch æwerall" (GW 2, S.280-287). - NE: 6.4.2.3.]

Hartig, Joachim: Kapitän Weenke, das Rosenöl und die Meerfrauen : Klaus Groth als Geschichtenerzähler. // In: KGGJ. - 22 (1980). - S. 104-116. -- [Darin die nicht von Groth erdichteten, aber zu seinem Erzählrepertoire gehörigen plattdt. Erzählungen "Die Meerfrauen" und "Koptein Weenke un dat Rosenöl". - NE: 1.2.3.3.]

Hartig, Joachim: Sag- und Sprichwörter im Prosawerk Klaus Groths. // In: Damme, Robert (Hrsg.): Well schrift - de bliff : Festgabe für Irmgard Simon zum 80. Geburtstag am 6. Oktober 1995. - Münster : Aschendorff, 1995. - S. 85-103.

Heinemann, F. von: Ein Schleswig-Holstein'scher Dichter. -- HE: 6.4.2.0. -- [Zu Entstehung, landschaftlichem Hintergrund, Eigenart, Inhalt Grothscher Dichtungen (Quickborn u. verschiedene Vertelln).]

Ibsen, Hendrik: Gesammelte Werke : Deutsche Übersetzung. - 1903. - Bd. I, - S. 472-473. -- Nach: SW 4, S. 446. -- [R. Mehlem berichtet in SW 4 a.a.O., dass Ibsen den Grothschen Vertelln " - im Gegensatz zur 'exoterischen Vornehmheit' Auerbachs - nachrühmte, daß sie 'ursprünglich und eigenartig' seien wie die Nationalität und Natur, die er schildere." - NE: 8.7.]

Klaus Groth: Min Jungsparadies. Hamburg-Wellingsbüttel: Verl. d. Fehrs-Gilde 1950. (Reihe "Ut't Bökerschapp", Nr.1) 55 S. / [Gez.:] Chr. J. // In: Schleswig-Holstein. - 2 (1950) Nr.8. - S. 2. -- [Bespr.: "(...) die wohl farbigste der Kindheitsgeschichten des Quickborn-Dichters."]

Krogmann, Willy: Der verschwiegene Dichter. // In: Qu. - 50 (1960). - S. 44-49. -- [Über die Widerspiegelung persönlicher Erlebnisse in den Dichtungen Reuters. S.44 wird Reuters "Franzoesentid" vergleichend Groths "Um de Heid" gegenübergestellt.]

Krumm, Johannes: Dithmarscher Art in den Erzählungen Klaus Groths. // In: Schleswig- holsteinischer Kunstkalender. - 1923 - S. 71-77. -- [Krumms Urteil: (...) hier sind Stammes- und Volksart, Gegenwart

und Vergangenheit eins geworden.]

Lobsien, Wilhelm: Die erzählende Kunst in Schleswig-Holstein von Theodor Storm bis zur Gegenwart. - Altona : Adolff, 1908. - 160 S. -- [S.105 ff. zu Groth.]

Mazzi, Lina: Der Erzähler Klaus Groth in den Geschichten: "Ut min Jungsparadies". // In: KGGJ. - 15 (1971). - S. 16-45.

Meyer, Gustav Friedrich: Das Plattdeutsche in Klaus Groths Prosa. // In: Nordelbingen. / Hrsg. v. Walter Dammann und Harry Schmidt. - 2. Aufl. - Flensburg : Verlag des Kunstgewerbemuseums, 1923. - 1.Bd. - S. 112-129. -- [Meyer leitet aus Groths Briefen über Hochdeutsch und Plattdeutsch die Forderung ab, "das Plattdeutsche vom Hochdeutschen gänzlich unbeeinflußt zu lassen", und prüft Groths Prosa im einzelnen kritisch nach diesem Gesichtspunkt. - Bespr.: Qu 17 (1923), S.13 (A. Timmermann). - - NE: 6.4.2.0.; 6.4.4.]

Meyer-Runge, Elisabeth: Groth, Klaus: Mien Jungsparadies. Herausgegeben von Magdalena Weihmann. - Westholsteinische Verlagsanstalt Boyens & Co., Heide. // In: Qu. - 69 (1979) Nr.1. - S. 46. -- [Die neue Ausgabe wird gewertet als "eine schöne Bemühung innerhalb getreuer Sachwahrung eines Kulturerbes".]

Mont, Pol de: Drei plattdeutsche Erzählungen, zum theil Erlebtes und Erinnerungen von 1848, aus Schleswig-Holstein, von Klaus Groth. Berlin: Freund & Jeckel, / [Gez.:] Olympio. // In: Jong Vlaanderen. - 1881 v. 20. 1. - S. 50-52. -- Nach: NdJb. - 82 (1959). - S. 150. -- [Besprechung der drei Erzählungen "Detelf", "De Waterbörs" und "Witen Slachters", die Groth in einem Gesamtbande - mit dem Vorwort vom 1. Juli 1880 - 1881 erscheinen ließ, mit Erwähnung flämischer Übersetzungen; nach Mehlem in NdJb a.a.O. mit sachlichen Fehlern. - NE: 6.4.5.]

Müllenhoff, Karl: Müllenhoff über die 1. Auflage der Vertelln. // In: UdQu. - S. 325-327. -- [Nachdruck einer Besprechung in: Gemeinnütziges unterhaltendes Itzehoer Wochenblatt 39 (1855) Nr.43 v. 30.5.; die Besprechung erschien auch in: Staats- und Gelehrten-Zeitung des Hamburgischen unparteiischen Correspondenten 1855, Nr.124 v. 25.5. (nach UdQu, S.40).]

Schüppen, Franz: Liebe und Ökonomie : Hauptthemen der

Erzählungen von Klaus Groth. I: „Vertelln“ 1855. // In: KGGJ. - 32 (1990). - S. 69-98.

Schüppen, Franz: Liebe und Ökonomie : Hauptthemen der Erzählungen von Klaus Groth. II: „Dauer im Wechsel“. // In: KGGJ. - 33 (1991). - S. 63-108.

Schüppen, Franz: Liebe und Ökonomie : Hauptthemen der Erzählungen von Klaus Groth. III: Gefährliche Erfolge. 1. Die Frucht der frühen Jahre: Um de Heide (1870). // In: KGGJ. - 34 (1992). - S. 99-124.

Schüppen, Franz: Liebe und Ökonomie : Hauptthemen der Erzählungen von Klaus Groth IV: Gefährliche Erfolge. 2. „Antiker Form sich nähernd“: De Heisterkrog (1871). // In: KGGJ. - 35 (1993). - S. 51-80.

Schüppen, Franz: Liebe und Ökonomie : Hauptthemen der Erzählungen von Klaus Groth V: Die Vertreibung aus dem Paradies als Thema der späten Vertelln. // In: KGGJ. - 37 (1995). - S. 99-130.

Schüppen, Franz: Liebe und Ökonomie : Hauptthemen der Erzählungen von Klaus Groth. VI: Von „Witen Slachters“ zu „Sandburs Dochder“: Formen des Endes als Deutungen des Anfangs. // In: KGGJ. - 39 (1997). - S. 87-118.

Schüppen, Franz: Noch einmal : Liebe und Ökonomie : Hauptthemen der Erzählungen von Klaus Groth. VII. Von Möglichkeiten und Gefahren einer neuen Welt im Manuskript „Int Fährhus“. // In: KGGJ. - 41 (1999). - S. 65-88.

Sloman, Henry: Leichte Blätter über die Pariser Kunstausstellung, über Klaus Groth's Roman und die neue französische Uebersetzung seiner Gedichte. -- HE: 5.6. -- [Bei dem "Roman" handelt es sich um "Trina", die abwägend nach Inhalt und Sprache besprochen wird.]

****Sochay, Theodor:** (Bespr. zu): Groth, Klaus: Vertelln I. 3.Aufl. Berlin: Freund & Jeckel 1881. In: PH 5, 1880, Nr.52 v. 25.12., S.208 /

Standort: LB Kiel: "L 211"

Staack, Carl: Dree Vertelln von Klaus Groth. // In: Modersprak. - 9 (1922/23) Nr.11 v. Febr. - S. 181. -- [Bespr. zur Neuherausgabe der drei Erz. "Wat een holsteenschen Jung (...)", "De Wterbörs" und "Witen Slachters". - Urteil dazu: "(...) die Grothsche Prosa ist schwer! Aber wie reich lohnt sich die Mühe, wenn man sich hineingelesen hat."]

Strepel, Alexander: Klaus Groth, Min Jungsparadies. Mit Bildern von Otto Speckter. Quickborn-Verlag, Hamburg. 64 S. 0,50 RM. // In: Qu. - 23 (1929/30). - S. 84. -- [Bespr.]

Strepel, Alexander: Min Jungsparadies. Von Klaus Groth. Ausgewählt von R. Heuer. In: Hirts deutscher Sammlung (W. Stammler u. G. Wolf. VIII. 4) Doppelheft 0,50 RM. // In: Qu. - 23 (1929/30). - S. 122. -- [Bespr.]

Suhrbier, Hartwig: Freundschaftsdienst oder Lese-Futter für's Familienblatt? : Klaus Groth bringt eine Geschichte von Heinrich Seidel ins Plattdeutsche. // In: Michelsen, Friedrich W. (Hrsg.): Dat's ditmal allens, wat ik weten do, op'n anner Mal mehr : 100 Jahre Quickborn Vereinigung für Niederdeutsche Sprache und Literatur e.V., Hamburg. - Hamburg : Quickborn-Verlag, 2004. - S. 154-161.

Zolling, Theodor: Groth, Klaus: Ut min Jungsparadies. 1. Aufl. Berlin: Georg Stilke 1876. / [Gez. mit Pseudonym:] Gottlieb Ritter. // In: Die Gegenwart. - 4, Bd. 8 (1875) H. 50 v. 11. 12. - S.385-87. -- Nach: SW 7, S.445, Nr.192. -- [Groth schrieb dazu an Hermann Ebert am 3.1.1876: "Die 'Gegenwart' hat einen Artikel von einem *Schweizer* übers 'Jungsp.' gebracht." (SW 7, S.216).]

6.4.3. Zur hochdeutschen Dichtung

6.4.3.0. Allgemeines

Mehlem, Richard: Klaus Groth im Rahmen der deutschen Literatur. -- HE: 6.4.1.

Nehmert, Bruno: Klaus Groths hochdeutsche Gedichte. - 1923. - 195 S. : Mit einem Anhang unveröffentlichter Gedichte und Briefe. - Marburg, Univ., Diss. (Masch.), 1923. -- [Briefe (teils Auszüge): S.169-173 a.d.J. 1845-71 an Leonhard Selle bzw. dessen Familie; S.181-93 an E.F.C. Griebel v. 11.9./ 1.10.1852; S.173-181 an Frau Etatsrätin Hansen v. 23.4.1854 bis 2.11.1856. - NE: 4.2.; 6.4.3.2.]

Wolff, Ludwig: Der persönliche Grundton im Dichten Klaus Groths. -- HE: 6.4.2.0.

Wolff, Ludwig: Die Dichtungen Klaus Groths in ihrer bleibenden Wirkung. -- HE: 6.4.2.0.

6.4.3.1. Zu Hundert Blätter

Bertheau, F. R.: Geschichte der Buchhandlung W. Mauke Söhne vormals Perthes, Besser & Mauke in Hamburg. Gegr. 1796. -- HE: 6.4.2.1. -- [U.a. Verlagsgeschichte der "Hundert Blätter" bei Mauke.]

Eggers, Friedrich: Plattdeutsche Dichtungen. -- HE: 6.4.2.0. -- [Darin über Groths plattdt. Dichtungen, aber auch Hinweis auf die bereits von Storm im Literaturblatt abgelehnte hochdt. Dichtung Groths.]

Greif, Martin: Klaus Groth und Eduard Ille als Lyriker. // In: Allgemeine Oesterreichische Literaturzeitung. - 1 (1885) Nr. 16, S. 13; Nr. 17, S. 14. -- Nach: SW 7, S.460, Nr.299. -- [Betr. Groth als hochdt. Lyriker und bezieht sich auf die "Hundert Blätter". - Ästhetische Würdigung. - Nachdruck in Kieler Zeitung v. 15.11.1885 unter der Überschrift "Klaus Groth als hochdeutscher Dichter". - Groth bezeichnet den Artikel im Brief an Charlotte Finke v. 7.11.1885 als "mir sehr angenehm und wichtig" (SW 7, S.301).]

Puls, Dierk: Klaus Groth und Schleswig-Holsteins Erhebung. -- HE: 6.3.9. -- [Darin u.a. zur Entstehung von: "Frieden - und dann" (Schlußvers wiedergegeben, s. SW 5, S.162).]

Puls, Dierk: Klaus Groths Weihnachtsbrief 1865. -- HE: 4.2. -- [Darin über die Umstände der Entstehung des hochdt. Gedichts "Nun bauen wir ein

Häuschen klein" (SW 5, S.130).]

Steig, Reinhold: Zur niederdeutschen Dialektdichtung aus dem Nachlasse der Brüder Grimm. -- HE: 4.2. -- [Darin Brief Müllenhoffs v. 18.6.1854 an Wilh.Grimm mit Empfehlung von Groths hochdt. Gedichtsammlung.]

Storm, Theodor: Hundert Blätter. Paralipomena zum Quickborn von Klaus Groth. Hamburg. Perthes, Besser und Mauke. 1854. // In: Literaturblatt des Deutschen Kunstblattes. - 1854 v. 21. 9. - S. 75-76. - [Auch in (u.a.): Th. Storm: Sämtl. Werke, hrsg. v. Fritz Böhm, Bd.9, Braunschweig und Berlin 1913; Th. Storm: Sämtl. Werke, hrsg. v. Albert Köster, Bd.8, Leipzig 1920, S.86-91 (u.d.T. "Klaus Groth"); Theodor Storm: Sämtl. Werke, hrsg. v. Karl Ernst Laage u. Dieter Lohmeier, Bd.4, Frankfurt 1988, S.348-353: Theodor Storm - Klaus Groth, Briefwechsel, hrsg. v. Boy Hinrichs, Berlin 1990, S.181-184. - NE: 6.3.10.4.; 6.4.2.0.; 8.1.]

Storm, Theodor und Klaus Groth: Theodor Storm – Klaus Groth : Briefwechsel ; Kritische Ausgabe. / In Verbindung mit der Theodor-Storm-Gesellschaft hrsg. von Boy Hinrichs. – Mit Dokumenten und den Briefen von Storm und Groth zum Hebbel-Denkmal im Anhang. -- HE: 4.1. -- [Enthält unter den Dokumenten auch Storms Rezensionen von Groths „Quickborn“ und „Hundert Blätter“.]

Strack, Otto L.: Theodor Storm als Groths Kritiker. -- HE: 8.1. -- [Storm zur nddt. und hochdt. Dichtung ("Hundert Blätter") Groths.]

Wichmann, Karl Heinz: Klaus Groth als hochdeutscher Dichter. // In: Qu. - 47 (1956/57). - S. 68-69. [Wichmann sagt mit Blick auf Beispiele aus den "Hundert Blättern": "Die traulichen Töne, die in diesen hochdeutschen Versen Klaus Groths aufklingen, wachsen noch und runden sich schließlich ab", nämlich zum Bekenntnis "Min Modersprak, wo klingst du schön!"]

6.4.3.2. Zu anderen hochdeutschen Gedichten

Bülck, Rudolf: Zwei unbekannte Gedichte Klaus Groths. // In: Die Heimat. - 39 (1929). - S. 155-156. -- [Einführung; Abdruck des Gedichts "Mit einem gesäumten Tuiche" (zusammen mit "En Blom de ok op Inseln blöht"). - NE: 6.4.2.3.]

Erichsen, Ernst: Unbekannte Jugendgedichte Groths. // In: Dithmarschen. - 9 (1933). - S.58-61. -- [Hochdt. Gedichte: "Wer denn kann gemütlich leben", "Wenn die Lerche kommt mit süßem Sang", vorgebracht im Rahmen eines Vortrages über Bildung, den Groth im Winter 1846/47 im Heider Bürgerverein gehalten hat.]

Friccius, J. C.: An seine Hoheit Friedrich VIII., Herzog von Schleswig-Holstein, beim ersten Besuch seines Landes Dithmarschen. // In: Die Heimat. - 34 (1924) Nr. 4. - S. 93-94. -- [Zum Abdruck des Groth-Gedichtes mit dem oben genannten Titel und dem Anfang "Zeuch ein zu diesen Thoren" (als Flugblatt gedruckt, nicht in GW und SW aufgenommen) bietet Friccius Angaben zur Reitereskorte, die Herzog Friedrich empfangen hat, wobei das Gedicht am 21.6.1864 bei Albersdorf gesprochen worden ist.]

Friccius, J. C.: Ein bisher unbekanntes Gelegenheitsgedicht von Klaus Groth. // In: Die Heimat. - 36 (1926). - S. 221-222. -- [Huldigungsgedicht "Auch Heider Jungfrauen möchten Dir bezeugen" beim Empfang des Herzogs Friedrich auf dem Heider Marktplatz 1864. Einleitender Text von J. C. Friccius.]

Glade, Dieter: Ein unbekanntes Gelegenheitsgedicht von Klaus Groth. // In: Mitteilungen des Vereins für Niedersächsisches Volkstum. - 41 (1966) H. 77 (N.F. H. 40). - S. 11-13. -- [Es handelt sich um das Gedicht "Es war zur schönsten Sommerzeit" zur Goldenen Hochzeit von Carl und Helene Melchers aus Bremen am 15.6.1888.]

Groth, Klaus: Ein hochdeutscher Richtspruch / Mitgeteilt von Otto Wobbe. // In: Greifswalder Zeitung 1934 v. 10.3. -- Nach: Qu. - 27 (1933/34). - S. 310. -- [Wahrscheinlich in der Beilage zur Greifswalder Zeitung, "Heimatleiw".]

Hartig, Joachim: Einige Gelegenheitsverse Groths von einem Ausflug mit dem Ehepaar Huethe. -- HE: 6.3.10.10. -- [Einleitung und Gedichtabdruck: Sechs "Klapperhornverse", geschrieben "Anna Huethe zur Erinnerung an den 29. Juni 1884", d.h. an einen Ausflug ins Rönner Holz und nach Preetz.]

Hartig, Joachim: Unbekannte Gedichte von Klaus Groth. // In: KGGJ. - 23 (1981). - S. 105-109. -- [Darin erläuternder Text und Abdruck der Gedichte: 1. An Lida Bendemann : Vom Weine ("Wo hinterm Walde"), 2.

Ein freier Mann ("De Hahn de op sin Misten sitt"; diese Verse sind jedoch bereits in Quickborn I enthalten), 3. Muttersprache ("Min Modersprak, so slicht un recht -"). - NE: 6.4.2.3.]

Hartig, Joachim: Das Lied vom Docter Höwelmann und drei andere unbekannte Gedichte von Klaus Groth. // In: KGGJ. - 24 (1982). - S. 15-23. -- [Darin erläuternder Text u. Abdr. d. plattdt. Gedichts "Min lewe Docter Höwelmann " sowie 3 hochdt. Gedichte: Begegnung ("So geht es auf der runden Welt"), Die kleine Zauberin ("Es war eine kleine Zauberin, -"), An Johannes Brahms ("Du sprichst die Weltensprache,"). - NE: 6.4.2.3.]

Klaus Groth - der Kämpfer für Heimat und Volk : Zum 120. Geburtstag des Dichters am 24. April. / [Unterz.:] M. K. // In: Heider Anzeiger / Dithmarscher Landeszeitung. - 1933 [1939?] v. 22. 4. -- [Datumsanzeige "1933" nach der Titelseite und der Kehrseite des Blattes; der Bezug auf Groths 120. Geburtstag sowie auf "25 Jahre Klaus Groth-Museum" auf derselben Seite weist jedoch auf 1939. - Völkischer Artikel, der Groths Schleswig-Holstein-Gedichte 1863/64 hervorhebt. - NE: 6.3.9.; 8.2.]

Litzmann, Berthold: Im alten Deutschland : Erinnerungen eines Sechzigjährigen. - Berlin, 1923. -- Nach: Bülck, Rudolf, in: NdJb. - 69/70 (1943/47). - S. 86. -- [Darin S.67 das Ged. "Vun de Goern" ("Es kommt aus kleinen Händen") sowie Schilderung, wie diese Verse Herzog Friedrich VIII. am 30. Dez. 1864 überreicht werden.]

Lorentzen, Friedrich: Gedicht von Klaus Groth beim Tode Rudolf Reuters. // In: Die Heimat. - 21 (1911). - S. 256-257. -- [Gedicht "Dein Leid ist so tief, dein Schmerz so groß", 7 Str. zu 4 V. - Gewidmet der Gattin zu Tode des Schiffbaumeisters Rudolf Reuter in Kiel sowie erläuternder Text von Lorentzen.]

Meyer, Gustav Friedrich: Klaus Groth im Eutiner Voßhaus. -- HE: 6.3.7.3. -- [Enthält die Verse: Nach dem Essen ("Nu freu di an de schöne Welt"); "Ob noch eenmal? Wer wagt dat Wort!"; Mitsommer ("Ihr wunderschönen Sommertage"); "Dit Jahr kiek he ut sin Kajüt"; "Hoch oder platt".]

Nehmert, Bruno: Klaus Groths hochdeutsche Gedichte. - Mit einem Anhang unveröffentlicher Gedichte und Briefe. -- HE: 6.4.3. -- [Bei den im Anhang mitgeteilten, aber nicht gesondert besprochenen Gedichten handelt es sich um "Widmung" ("Was hoffen diese kleinen Lieder"), "Lieder

ohne Worte" ("Ach Wehmut zieht / mir durchs Gemüt"), "Zum 24. April" ("Wo still sich weiße Lotusköpfe schaukeln"), "Traum" ("Die Augen wollen schlafen"), "Entsagung" ("Ich darf es nicht denken das schwindelnde Glück"), "Sonst und jetzt" ("Wenn mir sonst der Winter kam").]

Puls, Dierk: Klaus Groth und Schleswig-Holsteins Erhebung. -- HE: 6.3.9. -- [Darin u.a. zur Entstehung von zwei hochdt. Vierzeilern: "Wards euch wohl je geheuer" u. "Ihr könnt es nimmer verdrehen".]

Rühsen, Georg: Vergessene Jugendgedichte Klaus Groths. // In: Dithmarschen. - 6 (1930), April-Juni-Heft. - S. 44-47. -- [Vier hochdt. Gedichte, von Groth 1848 im "Jahrbuch Schleswig-Holsteinischer Dichter veröffentlicht: 1. "Natur" ("Vor allen Dingen lieb ich es zu schweifen"), 2. "Blumen und Gräser" ("Wer schaut in dieses Pflanzengewühl"), 3. "Waches Träumen" ("In des Herzens tiefstem Grunde"), 4. "Die erste Lerche" ("Die Lerche kommt mit süßem Sang") - Rühsen dazu: "Sie zeigen deutlich die dichterische Unfertigkeit ihres Verfassers."]

Schönfeldt, Bruno: Klaus Groth im Eutiner "Voß-Haus". -- HE: 6.3.7.3. -- [Groths Besuche im Voß-Haus, 1892, 1894, 1897. - Mit Gästebucheintragungen (Dabei wiederbenutzt: "Hoch oder platt", "Nu freu di an de schöne Welt", "Ihr wunderschönen Sommertage"; neu formuliert: "Ob noch eenmal? Wer wagt dat Wort! / De Tied nimmt endlich allens fort."), dazu die Antwortkarte auf eine Einladung 1899 ("Dit Johr kiek he ut sien Kajüt").]

Schönfeldt, Bruno: Klaus-Groth-Erinnerungen im "Voß-Haus". / [Unterz.:] B. S. -- HE: 6.3.7.3. -- [Enthält dieselben Groth-Texte, die B. S. im Jahr zuvor in "Die Heimat" veröffentlicht hat.]

Von Klaus Groth : zwei Lieder und ihr Ursprung. // In: Mitteilungen der Wissenschaftlichen Gesellschaft für Literatur und Theater. - 3 (1923) Nr. 1. -- [Betr. die Entstehung des in GW 4 (1. Aufl. S.309, später 317) u.d.T. "Des Dichters Leid" veröffentlichten Gedichtes "Erschien das Glück mir wieder" 1887 als Antwort auf Groth überreichte Widmungsverse; irrtümlich wird auch die Entstehung von "Wenn die Lerche zieht" (= Wenn de Lurk treckt, "Ade, ade, de Summer geiht") in diesen Zusammenhang gestellt. - NE: 6.4.2.3.]

Wolff, Ludwig: An Frau Anna : Ein paar Verse von Klaus Groth aus dem Jahre 1865. // In: KGGJ. - 17 (1973/74). - S. 14-15. -- [Zwei hochdt. Ged. an Anna Esmarch: "Ich hörte ein Wort - wann hört ichs doch?", "Nun sey du groß! nun blicke du nicht"; mit Erläuterungen.]

Der Großherzog von Oldenburg und die Schleswig-Holsteinische Erbfolge. -- HE: 6.3.9. -- [In dieser Broschüre S.42 falsche Ausdeutung eines Groth-Gedichts (An Seine Königliche Hoheit Peter von Oldenburg: "Man denkt sik wul en Rim to maken", Quickborn II, 1871, S.329-333) zu dynastisch-politischen Zwecken.]

Klaus Groth als Fremdenbuchpoet. -- HE: 6.4.2.3. -- [Drei plattdt. Gedichte, ein hochdt. Gedicht "Mitsommer" als Fremdenbucheintragungen.]

6.4.4. Zum nichtdichterischen Werk

Bette, Ludwig: Friedrich Hebbel und das Plattdeutsche. -- HE: 8.1. - [Hebbels Verhältnis zu Groths Dichtung, zu Groths Einstellung zum Nddt. sowie zu Groths "Briefen über Hochdeutsch und Plattdeutsch". - Knappe und begründete Darstellung.]

Bichel, Ulf: Klaus Groths Memoiren. // In: Michelsen, Friedrich W. (Hrsg.): Dat's ditmal allens, wat ik weten do, op'n anner Mal mehr : 100 Jahre Quickborn Vereinigung für Niederdeutsche Sprache und Literatur e.V., Hamburg. - Hamburg : Quickborn-Verlag, 2004. - S. 162-176.

Bieber, Hugo: Der Kampf um die Tradition. -- HE: 6.3.10.3. -- [U.v.a. über Groths Kritik an Reuters Werken.]

Bödewadt, Jacob: Klaus Groths Briefe über Hochdeutsch und Plattdeutsch : Aus dem Vorwort zum Neudruck als "Quickborn-Buch". (Hamburg: A.Janßen 1914) // In: Modersprak. - 1 (1914/15) - S. 71-74. -- [Groth erörtert in seinen "Briefen über Hochdeutsch und Plattdeutsch" nach Bödewadt "Wesen und Wert des Plattdeutschen so umsichtig, so klar und überzeugend, daß wir heute seinen Ausführungen eigentlich nichts Wesentliches, jedenfalls nichts grundsätzlich Neues hinzufügen können".]

Borchling, Conrad: Entwicklungsgang der niederdeutschen Literatur. -- HE: 6.4.2.0. -- [Darin S.51 über Groths als "recht subjektiv" beurteilte "sprachgeschichtliche Arbeiten" und deren Wirkung.]

Bülck, Rudolf: Klaus Groths kritische Tätigkeit / Mit einer Vorbemerkung hrsg. v. Wilhelm Klüver. // In: KGGJ. - 10 (1966). - S. 75-87. -- [Überblick über Groths Buchbesprechungen, Rezensionen, Anzeigen: "... diese seine Arbeiten würden einen stattlichen Band ergeben". - NE: 2.2.0.]

Bülck, Rudolf: Klaus Groth im Spiegel seiner autobiographischen Schriften. // In: KGGJ. - 13 (1969). - S. 59-96. -- [Lebenserinnerungen, Lebensskizze und ähnliche Schriften. Mit Auflistung von 19 zu diesem Bereich gehörigen Schriften. - NE: 3.]

Caselmann, Ingeburg: Klaus Groths Briefe über Hochdeutsch und Plattdeutsch : Zum 30. Todestag des "Quickborn"-Dichters (1. Juni 1929). // In: Der Schleswig-Holsteiner. - 1929, 2. Mai-Heft. - S. 246-248. -- [NE: 6.3.12.5.]

Dohnke, Kay: Das Leben Klaus Groths - von ihm selbst erzählt. Aus Selbstdarstellungen des Dichters zusammengestellt und mit Anmerkungen versehen von Joachim Hartig. Heide: Westholsteinische Verlagsanstalt Boyens & Co. 1979, 76 S. // In: Qu. - 70 (1980) Nr.3. - S. 195-196. -- [Bespr.]

Duplik in Sachen Groth wider Scheube. -- HE: 6.3.10.7. -- [Weitere Gegendarstellung im Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel zu Groths "Erklärung" v. Dez. 1855 (betreffend die Übersetzung des "Quickborn" ins Hochdeutsche); vorangegangen waren eine "Gegenerklärung" des Verlegers Scheube sowie die Replik "Zur Gegenerklärung des Herrn Hugo Scheube".]

Groth, Klaus: Erklärung. -- HE: 2.1.3. -- [Zur Übersetzung des "Quickborn" ins Hochdeutsche (1855) im Verlag von Hugo Scheube, Gotha. - Text der "Erklärung" auch in UdQu S.113 f. als Anlage zum Brief Groths an Müllenhoff vom 14.12.1855. - Dazu: Scheube, Hugo: "Gegenerklärung", dann (von der Groth-Seite) "Zur Gegenerklärung des Herrn Hugo Scheube" und (von der Scheube-Seite) "Duplik in Sachen Groth wider Scheube".]

Hebbel, Friedrich: J. Meyers "Dithmarscher Gedichte". -- HE: 6.4.2.0. -- [Bespr. v. 1859. - "Man soll Plattdeutsch sagen, was sich nur Plattdeutsch sagen läßt (...) In diesem Kreise haben die Plattdeutschen Dichter sich auch instinctiv gehalten, selbst Klaus Groth, ungeachtet seiner Theorie".]

Karstens, H.: Briefe über Hochdeutsch und Plattdeutsch. Von Klaus

Groth. Hamburg, Alfred Janßen 1914. 92 S. 8°. Preis 50 Pfg. // In: Die Heimat. - 26 (1916). - S. 254-255. -- [Der Herausgeber Jacob Bödewadt wird hier als "Bannerträger" der "Modersprak" bezeichnet: "Keine bessere Arbeit hätte er als Programmschrift seines Strebens veröffentlichen können" ... "im Kampfe für heimische Art und Sprache."]

Klüver, Wilhelm: Klaus Groth und Emil Kuh's Hebbelbiographie. // In: Dithmarschen. - 10 (1934) v. Juli/August. - S. 136. [Bespr. zur gleich betitelten Briefausgabe von Volquart Pauls.]

Kolster, Wilhelm Heinrich: Klaus Groth. Briefe über Hochdeutsch und Plattdeutsch [Vermutl. Überschr.]. // In: Dithmarscher Blätter. - 1858, Nr. 503 v. 7.8. -- Nach: UdQu, S.285. -- [Von Müllenhoff veranlaßte Anzeige der 1. Aufl.]

Krumm, Hermann: Lebenserinnerungen von Klaus Groth. // In: Kieler Zeitung. - 1890, Nr. 14042 v. 17. 12. -- Nach: KGGJ. - 13 (1969), - S. 94.

Liliencron, Detlev von. Neue Kunde von Liliencron : Des Dichters Briefe an seinen ersten Verleger / hrsg. v. H. Spiero. -- HE: 6.2.2. -- [Darin S.31 über Groth und dessen Rezension der "Adjutantenritte"]

Marggraff, Hermann: Klaus Groth über Hochdeutsch und Plattdeutsch. // In: Blätter für literarische Unterhaltung. - 1859, Bd. 1. - S. 38-41. -- Nach: Hückstädt/Siegmund. - S. 50. -- [Gegen Reuters Läuschen un Rimels. - NE: 6.3.10.3.; 6.4.2.0.; 8.1.]

Mehlem, Richard: Holländisch und Deutsch. // In: KGGJ. - 3 (1959). - S. 29-30. -- [Zur Entstehung von Groths Artikel "Holländisch und Deutsch" im Zusammenhang mit seiner Ernennung zum auswärtigen Mitglied der Maatschappij der Nederlandse Letterkunde in Leiden; mit Abdruck dieses Artikels.]

Meyer, Gustav Friedrich: Das Plattdeutsche in Klaus Groths Prosa. -- HE: 6.4.2.5. -- [Meyer leitet aus Groths Briefen über Hochdeutsch und Plattdeutsch die Forderung ab, "das Plattdeutsche vom Hochdeutschen gänzlich unbeeinflußt zu lassen", und prüft Groths Prosa im einzelnen kritisch nach diesem Gesichtspunkt.]

Meyer, Johann: Gedichte in hochdeutscher und plattdeutscher

Mundart von Sophie Dethleffs. Fünfte vermehrte Auflage. Mit einem Vorworte und einem Lebensabriß. Herausgegeben von Klaus Groth. Hamburg: Verlag von Robert Kittler 1878. // In: Itzehoer Nachrichten. - 1878, Nr.40 v. 4.4. -- Nach: SW 7, S.448, Nr.213.

Pauls, Volquart: Klaus Groth und Emils Kuh's Hebbelbiographie. HE: 4.2.

Pauly, Friedrich: Klaus Groth und Reuters "Läuschen un Rimels". -- HE: 6.3.10.3.

Reuter, Fritz: Abweisung der ungerechten Angriffe und unwahren Behauptungen, welche Dr. Kl. Groth in seinen Briefen über Plattdeutsch und Hochdeutsch gegen mich gerichtet hat. -- HE: 6.3.10.3.

Riemann, Ehrhard: Shakespeare, De lostgen Wiewer von Windsor en't Plattdietsche äwersett von Robert Dorr. M_t 'nem Värword von Klaus Groth. Photomechanischer Nachdruck der Ausgabe Liegnitz 1877. Verlag Schuster, Leer (Ostfriesl.) 1975. 136 Seiten. 22,- DM. // In: NdJb. - 98/99 (1975/76). - S. 213-216. -- [Darin referiert der Fachmann für preußische Mundarten Groths Vorwort und unterstreicht dessen Anerkennung der Übersetzung mit den Worten: "Es ist ein Leckerbissen für Feinschmecker".]

Roethe, G.: Lebenserinnerungen von Klaus Groth. (Herausgegeben von Eugen Wolff.) [Vermutl. Überschr.] // In: Jahresbericht für neuere deutsche Literaturgeschichte. - 1891, Bd. 2. - S. 75. -- Nach KGGJ. - 13 (1969). - S. 95. -- [Nach R. Bülck in KGGJ a.a.O.: "Recht abschätzig, aber entschieden ungerecht".]

Rosenberg, Carl: Om den nyeste plattydske Poesie. -- HE: 8.7. -- [Darin auch Berücksichtigung einer Abhandlung Groths über die niedersächsische Sprachbewegun (Flämisch eingeschlossen), zu der Groth Rosenberg das Material zugestellt hatte.]

Rühsen, Georg: Goethe im kulturpolitischen Schrifttum Klaus Groths. // In: Dithmarschen. - 8 (1932) v. März-April. - S. 40-44. -- [Vor allem auf "Briefe über Hochdeutsch und Plattdeutsch bezogen, daneben auf "Über Mundart und mundartige Dichtung": Goethe als Stütze für eigene

Gedanken oder im Kontrast dazu. - NE: 6.3.10.4.]

Scheube, Hugo: Gegenerklärung. -- HE: 6.3.10.7. -- [Gegendarstellung zu einer "Erklärung" Groths gegen Scheubes Werbung für eine von ihm verlegte Übersetzung des "Quickborn" ins Hochdeutsche, in der Groths Einverständnis suggeriert wird. - Weiter dazu: "Zur Gegenerklärung des Herrn Hugo Scheube" (s.u.) und "Duplik in Sachen Groth wider Scheube" (s.o).]

Schmidt, Erich: Lebenserinnerungen von Klaus Groth. (Herausgegeben von Eugen Wolff.) [Vermutl. Überschr.] // In: Deutsche Literaturzeitung. - 13 (1892). - Sp.279-280. -- Nach: KGGJ. - 13 (1969). - S. 94-95. -- ["Ein kurzes Referat".]

Sloman, Henry: Leichte Blätter über die Pariser Kunstausstellung, über Klaus Groth's Roman und die neue französische Uebersetzung seiner Gedichte. -- HE: 5.6. -- [Außer um den "Roman", d.h. "Trina", und die Übersetzung von Quickborn-Gedichten geht es um die "Briefe über Hochdeutsch und Plattdeutsch", aus denen Sloman eine Reihe von Aussagen zusammenstellt, die er bejaht, während er bei anderen findet, dass Groth "viel verbricht aus Liebe".]

Stempel, Alexander [?]: Klaus Groth. Eine Lebensskizze von ihm selbst. Herausgegeben von der Landesschule in Lunden. 1932. Heider Anzeiger. 48 S. 1,80 RM. // In: Qu. - 26 (1932/33). - S. 90-91. -- ["Das Büchlein bietet inhaltlich kaum Neues, abgesehen von den wertvollen Anmerkungen".]

Stuhlmann, Adolf: Zur Rechtschreibung. -- HE: 6.4.2.0. -- [Bezugnehmend auf Groths "Einige praktische Vorschläge zu einer einheitlichen Schreibweise für plattdeutsche Schriftsteller" (1876, s. 2.1.2.) mit etlichen längeren Zitaten daraus.]

Teuchert, Hermann: Klaus Groth. Briefe über Hochdeutsch und Plattdeutsch. Für den "Quickborn" in Hamburg neu herausgegeben von Jacob Bödewadt. Hamburg, A. Janssen, 1914. 93 S. 0,50 Mk. // In: Zeitschrift für Deutsche Mundarten. - 1916. - S. 200-202. -- ["Man ist erstaunt, wie viel noch für die Jetztzeit zutrifft" ... "aber es hieße den Weg zur Erkenntnis versperren, wenn man gegen manche einseitige Ansicht und überholte Vorstellungen blind sein wollte."]

Veer, Hendrik de [?]: Stadtnieuws. // In: Het Nieuws van den Dag.

- 1873, Nr. 949 v. 10. April. -- Nach: NdJb. - 82 (1959). - S. 157. -- [Bericht über Groths ersten Vortrag in Amsterdam am 8.4.1873 "Über die Entwicklung der deutschen Poesie und Sprache seit 1625". Der Bericht schließt mit der Hoffnung, das Gehörte in Form einer Veröffentlichung nachlesen zu können. - NE: 8.1.; 8.6.]

Veer, Hendrik de [?]: Stadtnieuws. [Vermutl. Überschr.] // In: Het Nieuws van den Dag. - 1873, Nr. 951 v. 12. April. -- Nach: NdJb. - 82 (1959). - S. 157. -- [Bericht über Groths zweiten Vortrag in Amstmerdam "Über die Spaltung von Hoch- und Niederdeutsch in Deutsch und Dietsch, im besonderen über den niederdeutschen Sprachstamm und seine Mundarten". Hervorgehoben wird der günstige Eindruck, den Groth hinterlassen habe, nicht nur durch sein Werk, durch sein wissenschaftliches Streben, sondern auch durch sein persönliches Auftreten. - NE: 8.1.; 8.6.]

Wiechmann, Hermann A.: John Brinckmans "Vagel Grip" im Urteil Klaus Groths : Ein Beitrag zur 150jährigen Wiederkehr von John Brinckmans Geburtstag am 2. Juli 1814. -- HE: 6.4.2.0. -- [Angesprochen werden die empfehlenden Ausführungen Groths zum "Vagel Grip" von 1859 und 1877.]

Zierow, Ulrich: Klaus Groth in Mecklenburg : Aus dem Reisetagebuch des Dichters veröffentlicht. -- HE: 2.1.5. -- [Von der Reise als landwirtschaftlicher Delegierter 1846 nach Güstrow. Ausgewählte, mit verbindenden Worten versehene und kommentierte Tagebuchauszüge.]

Zur Gegenerklärung des Herrn Hugo Scheube: -- HE: 6.3.10.7. -- [Bezogen auf Scheube, Hugo: "Gegenerklärung" (s.o.), die sich auf Groth "Erklärung" (zur Übersetzung des "Quickborn" ins Hochdeutsche bezieht (s.o.)); es folgt "Duplik in Sachen Groth wider Scheube".]

Gedichte in hochdeutscher und plattdeutscher Mundart von Sophie Dethleffs. 5. vermehrte Auflage. Mit einem Vorwort und einem Lebensabriß. Herausgegeben von Klaus Groth. Hamburg. R. Kittler 1878. // In: Plattdütsche Husfründ. - 3 (1878) Nr.5 v. 2. 2., S. 17-18; Nr.6. v. 9. 2., S.21; Nr.7 v. 16. 2., S.25. -- [Ausführliche plattdeutsche Besprechung, vermutlich von Groth selbst.]

6.4.5. Zu Übersetzungen von Groths Werken

Backenköhler, Gerd: Eine schwedische Fassung von Klaus Groths Gedicht "Matten Has". // In: NdKbl. - 103 (1996). - S. 52-56. -- [Zur Nachdichtung des 'Matten Has' in "Barnens rimbok. Gamla goda barnkammarrim efter Monica Ehrström-Enckells bok med sammar titel". Stockholm : Lindqvist o.J. (1972), S.33 (Erstausg. Helsingfors 1927). - NE: 5.8.; 6.4.2.2.]

Bülck, Rudolf: Klaus Groths Werke in Übersetzungen. // In: NdKbl. - 55 (1942). - S. 30-49; 163-165. [Bülck gibt hier eine ausführliche Übersicht.]

Bülck, Rudolf: Beiträge zur Groth-Forschung. -- HE: 12.2. -- [Darin als Teil V, S.104-107: "Zwei briefliche Äußerungen Groths betr. Übersetzungen seiner Werke."]

Duplik in Sachen Groth wider Scheube. HE: 6.3.10.7. -- [Weitere Gegendarstellung zu Groths "Erklärung" (betreffend die Übersetzung des "Quickborn" ins Hochdeutsche); vorangegangen waren eine "Gegenerklärung" des Verlegers Scheube sowie die Replik "Zur Gegenerklärung des Herrn Hugo Scheube" (s.u.).]

Groth, Klaus: Ein Brief von Klaus Groth. / Mitgeteilt von Ludwig Frahm. -- HE: 4.2. -- [Brief v. 6.11.1888 an Ludwig Frahm, betreffend unautorisierte Übersetzungen Grothscher Werke, speziell des "Quickborn" ins Hochdeutsche. - Dieser Brief auch in: Bülck, R.: Beiträge zur Groth-Forschung, V. Zwei briefliche Äußerungen Groths betr. Übersetzungen seiner Werke (HE: 12.2.).]

Groth, Klaus: Brief von Klaus Groth an Hebbel. -- HE: 4.2. -- [Brief v. 10.9.1861 (aus Bremen): Antwort Groths auf Hebbels Brief v. 29.6.1861; darin erwähnt Groth eine im Manuskript nach Weimar geschickte englische Übersetzung der Trina.]

Groth, Klaus: Erklärung. -- HE: 2.2.2. -- [Zur Übersetzung des "Quickborn" ins Hochdeutsche (1855) im Verlag von Hugo Scheube, Gotha. - Text der "Erklärung" auch in UdQu S.113 f. als Anlage zum Brief Groths an Müllenhoff vom 14.12.1855. - Dazu: Scheube, Hugo: "Gegenerklärung" (s.u.), dann (von der Groth-Seite) "Zur Gegenerklärung des Herrn Hugo Scheube" (s.u.) und (von der Scheube-Seite) "Duplik in Sachen Groth wider Scheube" (s.o.).]

Groth, Klaus: Klaus Groth und Pol de Mont : Unveröffentlichte Briefe aus dem Archiv Pol de Monts. -- HE: 4.2. -- [Darin Brief Groths v. 14.2.1881 an Pol de Mont zur Übersetzung des "Rothgeter" durch C. J. Hansen.]

Groth, Klaus: Klaus Groth in England. -- HE: 4.2. -- [Zuschrift: "An die Redaktion der Kieler Zeitung", April 1885 betr. englische Übersetzungen seiner Werke.]

Hansen, Constant Jacob: Reisbrieven uit Dietschland en Denemark. -- HE: 8.6. -- [Betr. einheitliche "dietsche" Rechtschreibung und Übersetzung (bzw. Umschrift) von einzelnen Quickborn-Gedichten.]

Hansen, Constant Jacob: Dietsche Beweging. -- HE: 8.6. -- [Hier kommt das Bestreben Hansens zum Ausdruck, das Plattdeutsche nicht durch Übersetzung in den niederl. Raum zu bringen, sondern durch eine beiden Sprachformen gemeinsame "dietsche" Schreibung. Dazu auch Abdruck von Briefen Groths (ins Niederländische übersetzt) zu diesem Themenbereich.]

Hartig, Joachim: Die Übersetzung von Klaus Groths Werken ins Dänische. // In: KGGJ. - 40 (1998). - S. 9-24.

Hartig, Joachim: Klaus Groths ‚Vaer de Gaern‘ auf Schwedisch. // In: Dat en Spoor blifft. - Göttingen : 1985. - S. 131-142.

Lissens, R. F.: De Vlaamse Letterkunde van 1780 tot heden. -- HE: 8.6. -- [Darin S.211 ff. zu den Werken der Groth nahestehenden flämischen Dichter.]

Lütkebühl, jr., C. L.: De Eksterhof. Nar het platduitsch van Klaus Groth. Met een inleidend woord van Johannes Kneppelhout. [Vermutl. Überschr.] // In: Euphonia. - 1 (1876/77) Nr. 21 v. 19. 8. 1876, S. 1-2; Nr. 22 v. 26. 8. 1876, S. 1-3. -- Nach: NdJb. - 82 (1959). - S. 157. -- [Ausführliche Besprechung mit Datum: Amst(erdam), 31. Mai 1876.]

Mehlem, Richard: Strahlungen über die Grenzen : Klaus Groth und die niederdeutsche Woche. -- HE: 8.7. -- [Wirkungen Groths und seiner Werke (Übersetzungen) im Ausland, besonders in den Niederlanden und den USA.]

Mehlem, Richard: Klaus Groths Beziehungen zur flämischen und

niederländischen Literatur. -- HE: 8.6. -- [Darin - u.v.a. Auszüge und Nebeneinanderstellungen von Originalen und Übersetzungen Grothscher Werke.]

Mont, Pol de: Drei plattdeutsche Erzählungen, zum theil Erlebtes und Erinnerungen von 1848, aus Schleswig-Holstein, von Klaus Groth. Berlin: Freund & Jeckel, / [Gez.:] Olympio. -- HE: 6.4.2.5. -- [Besprechung der drei Erzählungen "Detelf", "De Waterbörs" und "Witen Slachters", die Groth in einem Gesamtbande - mit dem Vorwort vom 1. Juli 1880 - 1881 erscheinen ließ, mit Erwähnung flämischer Übersetzungen; nach Mehlem in NdJb 82 (1959), S.150, mit sachlichen Fehlern.]

Poortinga, Ype: Gespräche mit Erinnerungen : Der Dichter des Quickborn und seine friesischen Übersetzer. // In: KGGJ. - 18 (1975/76). - S. 25-39. -- [Überblicksdarstellung mit Abdruck von Übersetzungsbeispielen von Halbertsma, Postma, Van der Burg. - NE: 5.4.; 6.1.2.; 6.3.10.9.; 8.2.; 8.7.]

Quickborn. Volksleben in plattdeutschen Gedichten ditmarscher Mundart von Klaus Groth, Dr. ph. Mit einer wortgetreuen Übersetzung und einem Vorwort für hochdeutsche Leser unter Autorität des Verfassers herausgegeben. Fünfte vermehrte und verbesserte Auflage. Erste mit der Übersetzung. Hamburg. Perthes-Besser & Mauke. 1856. -- HE: 6.4.2.1. -- [Bespr. mit dem Hinweis: "Der Wert der Groth'schen Gedichte liegt gewiß nicht im Klange des Plattdeutschen, aber sie sind plattdeutsch gedacht und daher größtenteils unübersetzbar."]

Scheube, Hugo: Gegenerklärung. -- HE: 6.3.10.7. -- [Gegendarstellung zu Groth: "Erklärung" (zur von Scheube verlegten Übersetzung des "Quickborn" ins Hochdeutsche, s.o.). - Weiter dazu: "Zur Gegenerklärung des Herrn Hugo Scheube" (s.u.) und "Duplik in Sachen Groth wider Scheube" (s.o.).]

Simons, Ludo: Klaus Groth in französischer Übersetzung. // In: NdKbl.- 67 (1960) H. 1 v. März. - S. 12-13. -- [Bezieht sich auf die frz. Übersetzung von Groths "Witen Slachters" unter dem Titel "Encore une histoire du paradis de ma jeunesse" (1885, s. 5.6.) und weist nach, dass der Übersetzer nicht "Guillaume Chantraine" (= Hendrik Conscience) ist, sondern Charles Potvin.]

Simons, Ludo: Quickborn-Gedichte in flämischer Übersetzung. //

In: KGGJ. - 6 (1962). - S. 38-47. -- [Übersicht über die in flämischen Zeitschriften des 19. Jahrhunderts erschienenen Übersetzungen Grothscher Gedichte. - NE: 5.5.; 8.1.; 8.6.]

Simons, Ludo: Von der Schwierigkeit, Klaus Groth (ins Niederländische) zu übersetzen. // In: KGGJ. - 25 (1983). - S. 49-66.

Sloman, Henry: Leichte Blätter über die Pariser Kunstausstellung, über Klaus Groth's Roman und die neue französische Uebersetzung seiner Gedichte. -- HE: 5.6. -- [Mitteilung, "daß die Gedichte von Klaus Groth jetzt in's Französische übersetzt werden", Begründung der dabei benutzten Formen der Prosaumschreibung und Abdruck zweier Beispiele: "Le départ" ("As ik weggung") und "Le moineau" ("Spatz").]

Tobegen, Ute: Klaus Groths Wirken im Ausland. -- HE: 8.7. -- [Groths Werke in Übersetzungen : Flämisch, Niederländisch, Englisch u. andere Sprachen.]

Wriede, Paul: Briefe Hebbels an Groth. -- HE: 6.2.1. -- [Bericht über Versteigerung von 6 Briefen Hebbels an Groth und deren Erwerb durch die Schleswig-Holsteinische Landesbibliothek Kiel. Beigefügt sind aus den Briefen v. 27.9.1857, 1.5.1859, 29.6.1861, 26.11.1862 einige Groth betreffende Stellen sowie der Auszug einer Antwort Groths v. 10.9.1861; in dieser erwähnt Groth eine im Manuskript nach Weimar geschickte englische Übersetzung der Trina.]

Zur Gegenerklärung des Herrn Hugo Scheube: -- HE: 6.3.10.7. -- [Bezogen auf Scheube, Hugo: "Gegenerklärung" (s.o.), die sich auf Groth "Erklärung" (zur Übersetzung des "Quickborn" ins Hochdeutsche bezieht (s.o.)); es folgt "Duplik in Sachen Groth wider Scheube".]